



BLICK

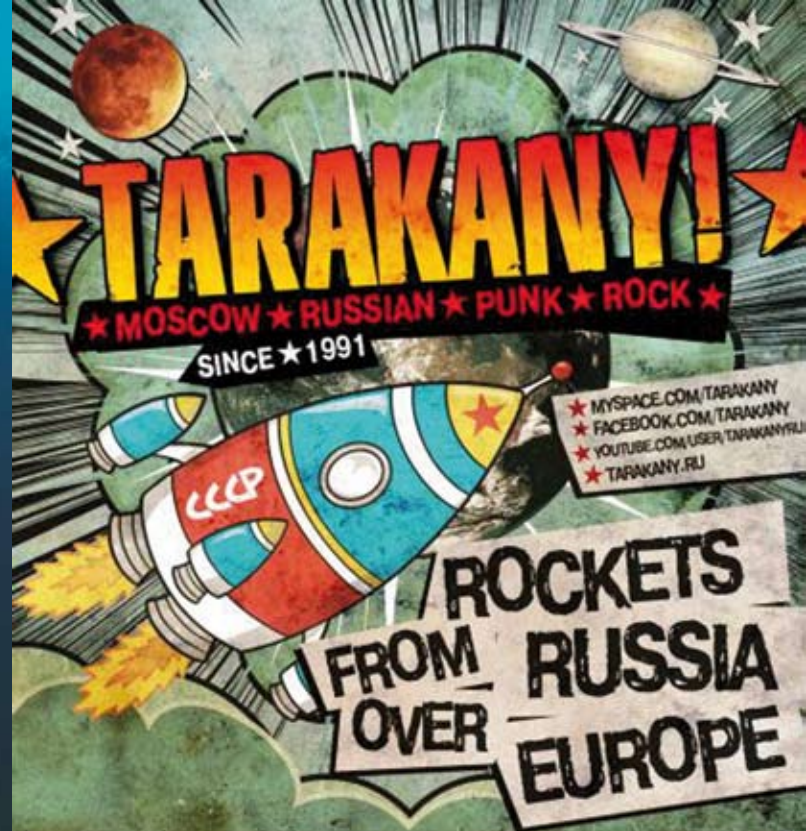
LICHT

2 - 13 KULTURMAGAZIN  
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

... und im Netz?

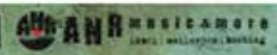


[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)



**Samstag 16.02.**

**Einlass: 21 Uhr**



# La Casa

BAR AND CLUB

FEBRUAR 2013

- Sa.02.02.13 | 22:00 **Tesla Party**  
EBM / Industrial / Darkelectro / Synthipop / Darkwave / Gothic
- Do.07.02.13 | 21:00 **Jam Session**  
Open Stage zum Mitmachen
- Sa.09.02.13 | 23:00 **Nightfever**  
Indie / Electro  
Longdrink special: Cuba Libré 3,- EUR (mit 4 cl Havana)
- Fr.15.02.13 | 21:00 **Rockzilla Night: TANK86 + MOON**  
Rock Metal aus NL / Psychedelic Blues Rock
- Sa.16.02.13 | 21:00 **Live on Stage: Fuzz Manta**  
Heavy Hippie Hard Rock aus DK
- Fr.22.02.13 | 21:00 **Live on Stage: 4Packs a Day + support**  
Allround Rock 'n' Roll
- Sa.23.02.13 | 21:00 **La CasaOke**  
Karaoke für jedermann und -frau
- Mi.27.02.13 | 20:00 **Die Lesebühne**  
Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathies Rau und Nils Contius

# MIT ANTENTANGO

CRAZY NIGHTS OF ROCK AND ROLL VOL.1

MIT WRESTLINGMASKE FREIER EINTRITT!!!

+ DJ SIR LONGEST



Karl-Liebknecht-Str. 29  
03046 Cottbus  
Mehr Infos: [www.lacasa-cb.de](http://www.lacasa-cb.de)



## Editorial

Oh mensch, noch drei Jahre Guido-Knopp-Dokumentationen und die Deutschen haben den zweiten Weltkrieg gewonnen... Das Umdeuten der Geschichte ist ja gerade ganz in Mode, gerade wenn es um die Weltkriege geht... der erste Weltkrieg ist ja scheinbar auch einfach so daher gekommen... unerwartet... So ist es wenn die letzten Augenzeugen weniger werden und aussterben.

Um die Deutung der Geschichte wird es auch am 15. Februar gehen, wenn Neo-Nazis wieder durch Cottbus marschieren wollen. Doch der Kriegsgrund des Zweiten Weltkriegs ist eindeutig: er hieß Adolf Hitler. Doch er war es natürlich nicht allein, es gab viele Täter, Helfende und auch Mitläufer. War der Erste Weltkrieg noch von vielen Imperien gewollt, so wurde dieser durch das 3. Reich voran getrieben, während sich alle anderen Staaten noch um die Eingrenzung des Konflikts bemühten. Deshalb wird es durch Cottbus Nazifrei auch Proteste gegen den Neo-Nazi-Aufmarsch am 15. Februar geben – Treffpunkt ist der Schillerpark um 17.30 Uhr.

Ab Mitte des Februar wird es ansonsten ruhig in der Kulturlandschaft – die Studierenden schreiben ihre Klausuren und danach wird es wieder leer in der Stadt...

der Daniel



**Cover: Paola Verde – „Reverso Black“, [www.paolaverde.it](http://www.paolaverde.it)**  
Das Cover zeigt die Künstlerin Nike Brass Alghisio, deren Ausstellung vom 16.02.13 bis 15.03.13 in der Galerie Fango gezeigt wird

## Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
8	Literatur
9	Musik
10	Transnational Corner
11	Politik
14	KultUhr
30	Stadtplan, Adressen

## Gewinnaktion

### Bebel

2x2 Freikarten  
08.02. Black Music Party  
09.02. Populario DJ Team FAB 2  
13.02. SWING DANCE ORCHESTRA  
15.02. King Kong Kicks Party  
16.02. Culture Beats Party  
22.02. Bad Taste Party  
23.02. Salsa Club  
27.02. Brokdorff Klang Labor  
28.02. Patrick Richardt

### La Casa

1x2 Freikarten  
15.02. Rockzilla Night  
16.02. Fuzz Manta  
22.02. 4Packs a Day

### Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten  
09.02. Skankshot  
15.02. 7 Weeks  
16.02. Dieter Borschlegel  
23.02. Backfire

### Bühne 8

1x2 Freikarten  
09.02. Taugenichts  
16.02. Wanderer  
22.02. Nebelschlucht

### Staatstheater

1x2 Freikarten  
09.02. Unbeschreiblich weiblich  
2x2 Freikarten  
15.02. Der gute Mensch von Sezuan  
21.02. Alle meine Söhne

### Muggefug

1x2 Freikarten  
08.02. Lauschangriff  
09.02. DI GRINE KUZINE  
16.02. Tarakany!  
20.02. Reggae is good for you!  
01.03. Metal over Muggefug

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.**  
**Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

## Impressum

### Herausgeber:

Blattwerk e.V.

### Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

### Mitarbeiter:

Christiane Freitag, Anja Schmidt

### Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

### Anzeigen:

Robert Amat-Kreft  
Tel: 0176/24603810

### Druck:

Druck & Satz Großräschen  
Auflage: 4.100

### Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus

Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

### Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

### mit Unterstützung von:

Amnesty International Cottbus, StuRa BTU, StuRa FHL, Studentenwerk Frankfurt (O)

## Lernzentrum Cottbus: Bibliothek und Volkshochschule unter einem Dach

Seit der erfolgreichen Teilnahme am bundesweiten Projekt der „Lernenden Regionen“ mit „Zukunft für die Lausitz – Netzwerk für Bildung und Qualifikation“ im Jahr 2002 wurde in Cottbus der Weg begonnen, die Bibliothek gemeinsam mit Bildungspartnern zu einem aktiven Lernort zu entwickeln. Das Zusammengehen von Bibliothek und Volkshochschule zu einem modernen Lernzentrum wird als Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Höhe von 415.805,08 Euro gefördert.

Am 07. Januar haben die Maßnahmen zur baulichen und technischen Umgestaltung im Bibliotheksgebäude in der Berliner Straße 13/14 begonnen; sie werden am 21. März abgeschlossen sein. In diesem Rahmen ist eine dreiwöchige Schließung der Bibliothek für die öffentliche Nutzung vom 18.02. bis zum 08.03.2013 unumgänglich. In dieser Zeit entsteht im ersten Obergeschoss ein neuer Servicebereich. Das gesamte Haus erhält neue Computer-, Präsentations- und Audiotechnik und wird so ausgestattet, dass eine flexible Nutzung verschiedener Bereiche möglich ist. Im zweiten Obergeschoss erfolgt die Umgestaltung des Veranstaltungsraumes zu einem weiteren Seminarraum mit verbesserter Raumakustik und neuer Technik. Damit werden Möglichkeiten geschaffen, um auch in kleinen Gruppen lernen zu können. Im dritten Obergeschoss wird u. a. ein großzügiger Seminarraum für Computer- und Medienkompetenzkurse für Erwachsene und Schüler eingerichtet.

Mit der Wiederinbetriebnahme der Bibliothek am 09. März bietet das Haus in bewährter Weise eine breite Medienvielfalt von Entdecken und Ausleihen – von Kinderbüchern über Zeitungen, Zeitschriften und Sachbüchern aller Art bis zu Musik-CDs, Filmen auf DVD und originaler Kunst. Anschließend zieht die Geschäftsstelle der Volkshochschule in das Gebäude Berliner Straße 13/14. Die Baumaßnahmen im Haus dienen auch der Herrichtung der Arbeitsbedingungen für die Volkshochschule. Das wird insbesondere mit der Neugestaltung des Empfangsbereiches des Lernzentrums sichtbar. Die gemeinsame Arbeit wird am Freitag, den 22. März 2013 mit einem Tag der offenen Tür begonnen. (pm)

## KinderAktionsWiese 2013

Bahn frei für glückliches Kinderlachen! Toben, entdecken, basteln, klettern, spielen, erleben...die KinderAktionsWiese wird auch in diesem Jahr im Rahmen des Cottbuser Stadtfestes stattfinden. Die inzwischen schon traditionelle Aktion ist ein Fest für die ganze Familie. Cottbuser Vereine bieten u.a. die schon legendäre „Alles Pappé“-Aktion, Spieleparcours, Mal- und Bastelstraßen, Schminken und Klettern an, das nostalgische Karussell entführt in alte Zeiten und auf der Kindershowbühne präsentieren sich die zukünftigen Stars.

Die Veranstaltung findet am 22. und 23. Juni jeweils von 14.00 – 19.00 Uhr im Puschkinpark (zwischen Familienhaus und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße) statt. Federführend für die Organisation der KinderAktionsWiese ist der Jugendhilfe e.V.. Gesucht werden noch Menschen, Gruppen und Vereine, die Lust haben, sich mit einer Aktion zu beteiligen, auf der Bühne zu präsentieren oder die Veranstaltung durch eine Geld- oder Sachspende zu unterstützen.

Kinderaktionswiese 2013, 22. und 23.06.2012, jeweils ab 14 Uhr, Eintritt frei, Puschkinpark

## Fazit 100 Jät Domowina als Leserbrief

Es wurde viel gefeiert, in unzähligen Beiträgen berichtet und selbst von der mittleren Schicht der Politik wurde festgehalten: „Die Sorben tun Sachsen, Brandenburg und Deutschland gut!“ Diese Zitate der Landes- und Bundespolitiker sehe ich als Gipfel des Plakativen, des Oberflächlichen und des höchstens Geduldeten, mit dem uns Wenden die Öffentlichkeit den Spiegel des Selbstbildnisses vorhält.

So sei die Frage erlaubt, was gab es eigentlich zu feiern zum 100jährigen Geburtstag der größten Organisation in der Lausitz? Was wurde erreicht nach 100 Jahren? Hört und liest man die öffentlichen Medien, so können dank des 100jährigen Jubiläums die Sorbischen Institutionen mit mehr Geld vom Bund und den Ländern rechnen, Anlässe zum Feiern und Impulse über das „weiter so!“ hinaus vermisst der aufmerksame Leser und Hörer: Das niederlausitzer Wendisch in den Familien und der Öffentlichkeit ist kurz vor dem Aussterben, in den evangelischen Gebieten der Oberlausitz ebenso, das Kerngebiet hat zwei bilinguale Schulstand-orte verloren, die Mittellausitz gleicht dem Mars an der Stelle, wo der Meteorit vorbeischrämte, nachhaltig zerstörte Kultur- und Siedlungsfläche, braun verseuchte Bäche und Flüsse, bald noch mit giftigen Schwermetallen aus riesigen Kegelhalden des Kupferbergbaus angereichert, wo in Reservaten der Fremdvogel Kormoran mehr Schutz findet, als die einheimischen Fische, eine Kirche, die sich nicht wirklich um die kultursprachlichen Belange ihrer Glieder kümmert, notgekürzte Kulturbotschafter, die künftig kaum noch in der Lage sind, die wahren Schätze der Lausitz zu repräsentieren, in DDR-Neubauten zusammengepferchte Sorabija-Studenten, die daher kaum noch Chancen zur Ausübung von Kultur und Sprache am Studienort haben, Anhängelmuseen deutscher Institutionen und ein paar Gedenktafeln für die wirklich großen Söhne und Töchter des Wendenvolkes, folkloristisch eingekürzter Tourismus, kulturverstörte Einwohner ohne Identität, die Oktoberfeste statt Kërmuša und ihren Kindern Halloween statt Reformationstag feiern lehren, fehlender Geschichtsunterricht bis hin zur Geschichtsfälschung, wo munter Zitate in wendischer Begrifflichkeit auf „Sorbisch“ umgeschrieben werden, Alibi- und Feigenblattparagraphen in diversen Gesetzen, deren Anwendungsversuche kläglich scheitern oder brach liegen, visionslose Sorbenfunktionäre, die lieber an den Tradi-

tionen des Sozialismus als denen des kulturidentischen Wendentums festhalten, die sich besser aufs Betteln, als aufs Lenken verstehen – WAS gibt es daran zu feiern, auf welche Erfolge als die bloße Nohexistenz wollte man sich berufen?

Wenn da nicht hoffnungsvolle Keime aus der sonst kargen Lausitzer Erde ragten, die allesamt ihren

Ursprung in privaten Engagements von aufrichtigen Bürgern haben: das Witaj-Projekt und die Initiative für den Serbski Sejmik, ehrenamtlich Arbeitende und über die Arbeitszeit hinaus engagierte KitaerzieherInnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Kulturvereintragende, ... dann gäbe es nicht mal Hoffnung, daß das Wendentum bald aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und die wahren Schätze der Lausitz gehoben, gebührend poliert und endlich für alle nutzbar gemacht werden!

Hoffnung auf ein wirkliches Festjahr in vielleicht schon 20 Jahren, auf einen dann opulenten Ball von Erfolgsgeschichten mit einem Feuerwerk des Selbstbewußtseins: parlamentarische Eigenregie für unser Volk, flächendeckende Witaj-Kitas, bilingualer Unterricht mit Lehrmaterialien und -kräften, eine eigenständige Sorabistik und Kulturphilosophie der Lausitzuni, eine sich aus eigenen Einnahmen finanzierende Kultureinrichtung mit einem voll ausgestatteten Ensemble als überregionaler, internationaler Botschafter, enkeltaugliche tatsächliche Wirtschaftskraft unter einer selbstbewußt etablierten zweisprachigen Łużyca/Lausitz-Dachmarke, einen Kulturdachverband, der sich zu seinen Wurzeln bekennt und einen tatsächlichen Neuanfang unter seinem ursprünglichen, von den Gründervätern über alles geliebten Namen „Bund Lausitzer Wenden“ gewagt hat, und dessen Funktionäre den blühenden Austausch der Mitglieder zum Gemeinwohl aller fördern! Ja, dann gäbe es tatsächlich was zu feiern!

Träumereien? Nein, Visionen! Die davon abhängen, wie wir ab heute Denken (die Ziele klar im Kopf haben), Handeln (das Richtige richtig tun) und vor allem die Liebe und tiefste Dankbarkeit für unser Kulturerbe hegen und pflegen! Laßt uns die Feierlichkeiten zum 100jährigen als BEGINN nutzen, endlich Hand anzulegen und mit voller Kraft die Stimme zu erheben, unsere Hymnen anzustimmen!

Hannes Wilhelm-Kell

## Barrierefreies Filmfestival

Das Filmfestival „überall dabei“ der Aktion Mensch zeigt von September 2012 bis Mai 2013 in 40 deutschen Städten Beiträge, die Inklusion, also das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, zum Thema machen. Das in Europa größte Festival seiner Art findet bereits zum fünften Mal statt und steht unter der Schirmherrschaft von Schlagersänger und Diplom-Pädagoge Guido Horn. „Wir können viel von Menschen mit Behinderung lernen. Bei meiner Arbeit habe ich sie zudem als große Unterhalter kennengelernt – das zeigen nun auch die Filme von „überall dabei“, sagt Horn.

In den vergangenen Jahren hat das Aktion Mensch Filmfestival bundesweit mehr als 200.000 Menschen in die Kinos gelockt und so die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung gefördert.

Die nun ausgewählten sechs internationalen Dokumentar- und Spielfilme stellen Menschen in den Mittelpunkt, deren Leben sich wandelt und die unterschiedliche Hürden überwinden müssen. So be-

schäftigt sich die Dokumentation „Mensch 2.0“ von Basil Gelpke und Kult-Regisseur Alexander Kluge mit

der Frage, inwieweit Roboter als Ebenbild des Menschen, als Hilfe im Alltag oder gar als neuer Körper betrachtet werden können. Die australische Produktion „Rachels Weg. Aus dem Leben einer Sexarbeiterin“ beschreibt den Kampf einer Prostituierten für die sexuellen Bedürfnisse ihrer Kunden mit einer Behinderung.

In Cottbus macht „überall dabei“ vom 14. bis 20. März 2013 im „Oben-Kino“ Station. „Wir haben eine FilmAuswahl zusammengestellt, die zum Nachdenken anregt, Hoffnung macht und

Spannung erzeugt, aber auch provoziert. Wir wollen damit die Diskussion zu den Themen Inklusion, Vielfalt und Veränderung in Deutschland verstärken“, sagt Martin Georgi, Vorstand der Aktion Mensch

Nähere Details zum Aktion Mensch Filmfestival und zum detaillierten Programm in Cottbus finden Sie unter [www.aktion-mensch.de/filmfestival](http://www.aktion-mensch.de/filmfestival). (pm, Foto: Nick Ash)



## Studentischer Fasching

Die Gilde der studentischen Faschingstreiber ist der älteste Verein an der Universität und besteht aus Studierenden der verschiedensten Fachrichtungen. Sie haben es sich schon seit mehreren Jahrzehnten zur Aufgabe gemacht, die Tradition des Faschings an der BTU zu pflegen. Im Gegensatz zu anderen Karnevals- und Faschingsvereinen in der Lausitz geht es beim GsFt um einiges zwangloser und ausgelassener zu. Statt einer Garde oder Funkenmarielchen gibt es beim Männerballett knackige Männer in knappen Kostümen.



Auch die typischen Faschingsschlager, die spätestens beim 2. Mal hören ziemlich nerven können, sowie Hellau- und Hejo-Rufe, findet man bei den Studierenden nur selten. Stattdessen gibt es moderne Musik von Pop und Rock über R'n'B und HipHop bis hin zu House und Electrobeats, sowie einen zum Thema passenden Schlachtruf.

Zum großen Studentenfesching, welcher dieses Jahr am 08. Februar 2013 im Lolacub gefeiert wird, gibt außerdem auch ein närrisches Programm! Hier stehen verschiedene Vereinsmitglieder mit Rede-, Show- und Tanzeinlagen auf der Bühne, wobei das vereinseigene Männerballett meist die größten Lacher und den lautesten Applaus bekommt. Doch auch über einige Büttreden, die traditionell von Professoren der BTU gehalten werden, wird Jahre später noch gesprochen.

Ein weiteres Highlight der fünften Jahreszeit in Cottbus ist der „Zug der fröhlichen Leute“, welcher jährlich am Tulpensonntag vom Karneval Verband Lausitz 1990 e.V. veranstaltet wird und bei dem natürlich auch die Gilde der studentischen Faschingstreiber teilnimmt.

Neben guter Laune und jeder Menge Spaß zeigen wir mit Hilfe unseres geschmückten Umzugswagens aber auch was uns Studenten derzeit politisch beschäftigt. In diesem Jahr wird die Dekoration des Umzugswagens den drohenden Untergang unserer BTU, so wie wir sie kennen und lieben gelernt haben, als Thema haben.

Die Gilde der Studentischen Faschingstreiber trifft sich immer Montags 20.30 Uhr zur Vereinssitzung im Keller des Zwischenbau 1 (zwischen Wohnheim 1 und 2, gegenüber der Mensa) Weitere Informationen: [www.gsft.de](http://www.gsft.de) (pm)

## Besucherrekord in den Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz

105.000 Gäste besuchten im Jahr 2012 die drei kreiseigenen Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Schloss und Festung Senftenberg, das Spreewald-Museum Lübbenau und das Freilandmuseum Lehde sowie die Kunstsammlung Lausitz zogen gleichermaßen viele Besucher aus der Region und Touristen an. Mit einem Zuwachs von 25.000 Besuchern, im Vergleich zum Vorjahr, war 2012 eines der erfolgreichsten Jahre für die Museen. Besuchermagneten waren vor allem das neu eröffnete Spreewald-Museum mit dem Titel „Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn“, das Freilandmuseum Lehde mit seiner Erweiterung und den neuen Erlebnisplätzen sowie die Sonderausstellungen im Schloss Senftenberg. Nach der Saison ist vor der Saison. Gemäß diesen Tatsachen werden nun intensiv die Angebote für die neue Saison vorbereitet. Im Themenjahr „Landwirtschaft und Garten“ werden in diesem Jahr begehbare Fässer im Freilandmuseum Lehde eine neue Ausstellung zur beliebten Spreewaldgurke aufnehmen. Ein neuer Erlebnisplatz macht es für die Besucher dort zudem möglich, sich mit viel Geschick im Melken einer Kuh zu üben. Im Schloss Senftenberg wird der originale begehbare Bergwerkstollen ab Sommer der Mittelpunkt der neuen Dauerausstellung „Erlebnis Bergbau“ sein. Und natürlich bietet auch in diesem Jahr die übereinander angeordnete Spreewaldbahn ungewohnte Ein- und Ausblicke. (pm)

## Aktionen in den Winterferien

### Ferien im SandowKahn

Der SandowKahn (ein Projekt des Jugendhilfe Cottbus e.V.) bietet in den Winterferien (04.-09.02.) verschiedene Spielaktionen, Ausflüge und bei schönem Winterwetter Aktionen mit Schnee und Eis. Kreativ ausleben können sich die Kinder in der Malwerkstatt, beim Ledertäschchen herstellen und Kerzen ziehen. Für Mittagessen ist gesorgt. Es kostet pro Tag und Teilnehmer einen Euro. Der SandowKahn ist von Montag bis Freitag von 9-14 Uhr geöffnet und befindet sich in der Elisabeth-Wolf-Straße 40a. Anmeldungen zu den Angeboten sind unter 0355/ 714075 erwünscht.

### Winterferien im Strombad

Puppenbau, Töpfern und eine Eisparty. In den kommenden Winterferien ist im Strombad des Jugendhilfe Cottbus e.V. viel los.

Vom 04.-06. Februar können unter Anleitung jeweils ab 13 Uhr Handpuppen aus verschiedenen Recyclingmaterialien gebastelt werden, welche dann im Puppentheater zum Leben erwecken. Der Workshop richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Am 07.02. können ab 14 Uhr Gefäße und Figuren aus Ton geformt werden und am Freitag, den 08.02. steigt ab 10 Uhr eine Ferienabschluss-Eisparty für Kleine und Große mit verschiedenen Spielen und Aktionen wie Curling und Schneehüttenbau.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl für die beiden Workshops jedoch begrenzt. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 01.02. unter der Telefonnummer 0355 / 49 909 03 oder per E-Mail ([strombad@jhcb.de](mailto:strombad@jhcb.de)) anmelden.



### Piccolo: THEATER TOTAL – Schauspielworkshop

Vom 4.-8. Februar findet im Piccolo Theater wieder ein Schauspielworkshop für Kinder von 9-12 Jahren statt. Täglich treffen sich die Kinder von 10-14.00 Uhr, proben ein Theaterstück und lernen nebenbei, was zum Theater spielen alles dazu gehört. Die Präsentation findet am Freitag, den 8.2., 13.00 Uhr statt. Der Workshop kostet inklusive Mittagessen 50 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kontakt: Romy Brand, Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 0355/23687 oder per mail an [r.brand@piccolo-cottbus.de](mailto:r.brand@piccolo-cottbus.de)

### Piccolo: Tägliches Angebot für Hortgruppen „Fasching der Farben“

Mit unterschiedlichem Material, originellem Zubehör und Schminke können die Kinder ihrer Fantasie freien Raum lassen und sich ein eigenes Faschingskostüm in einer Farbe ihrer Wahl gestalten. Mit Musik und Spiel entdecken die Kinder die Welt der Farben und erleben so eine ganz besondere Faschingsveranstaltung. Dauer: 2 Stunden, Kosten: 3 € pro Teilneh-

mer, Kontakt: Hannelore Schaaf, Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 0355/23687 oder per mail an [h.schaaf@piccolo-cottbus.de](mailto:h.schaaf@piccolo-cottbus.de)

### GLEIS 3: eigene „Fummel“ kreieren

Mädchen und Jungen aufgepasst! In den Winterferien ist die Kreativwerkstatt der LÜBBENAUBRÜCKE im GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau Montag, 4. bis Donnerstags, den 7. Februar von 10 - 13.00 Uhr geöffnet. Hier kann man sich in unterschiedlichsten Handarbeitstechniken ausprobieren und unter Anleitung das Sticken, Stricken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Tolle Materialien liegen bereit. Hosen kürzen, das eigene Handytäschchen kreieren, schlichte Kleidung mit besonderen Accessoires aufpeppen – der eigenen Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Auch Kochen und Backen stehen auf dem Programm! Die Teilnahme ist kostenfrei! Ob spontan oder mit Anmeldung, ob Neueinsteiger oder Fortgeschritten – Vorbeikommen lohnt sich! Weitere Informationen: E-Mail [info@luebbenaubruecke.de](mailto:info@luebbenaubruecke.de) und [www.luebbenaubruecke.de](http://www.luebbenaubruecke.de) (pm)





## Kulturtipp: MIA. endlich frei?

MIA. in Cottbus, ein Thema für sich. Wir schrieben 2006 - Cottbus im Rausch der 850-Jahr-Feier. Da wollten auch die Organisatoren des 4. Tages der Vereine nicht kleckern und hatten am ersten Tag Schlagwerkklötze wie Andy Borg, Cora und Bernhard Brink geladen und am 9.9. dann Anajo, Toaster, Big Boy (ich hatte damals keine Ahnung, wer die sind und habe die Namen nie wieder gehört) - und MIA.

Es hätte ein schöner Abend im „Zirkus“ (das damalige MIA.Album) werden können, doch es kam anders. Die Bühnenplaner gerieten mit ihrem Zeitplan und dem Management des Geschehens komplett durcheinander. Die unbekannteren, eher schlechten, dafür übermotivierten Vorbands spielten Zugabe und Zugabe und die festgelegte Zeit für den Veranstaltungsschluss rückte näher.

Schließlich der letzte Umbau, dann kam Sängerin Mieke auf die Bühne und meinte: „Wir dürfen eigentlich nicht mehr spielen. Die genehmigte Zeit ist vorbei, hier ist Schluss ...“, brüllende, tobende Tausende vor der Bühne, „... wir spielen jetzt aber trotzdem, bis sie uns runterholen!“

Das taten sie dann auch. Doch nach wenigen Titeln wild gestikulierende Offizielle der Stadt am Pult und auf der Bühne, dann Saft weg, Schluss. Gerade eben noch war „Tanz der Moleküle“ gelaufen, nun aus der Tanz. Für viele Jahre.

Denn ab 2009 gingen MIA. in eine Bandpause. Musikalisch waren sie auch zwischendurch an Neuem beteiligt. Tangowerk und Noah stellten wir hier im Heft vor.

Dann kam endlich eine neue Platte „Tacheles“, im März 2012. Und für mich ein erneutes MIA.-unterbrochen-Erlebnis. Denn die Promo-CD enthielt lediglich 24:57 Minuten Musik, nur 55 Prozent. Wie soll man sich da einen Eindruck bilden?

Entsprechend warte ich seither auf die 100 Prozent - am 6. April soll es soweit sein.

MIA. kommen auf der „TACHELES TOUR“ nach Cottbus. Es soll die Tour der Mieke Katz sein, sehr persönlich, ihr Leben heruntergerissen und vor uns hingeworfen, geradezu entblößt. Und das in bekannt, elektrisierenden Tönen mit sofortigem Tanzmuskelnucken, aber auch mit Schwermut und Melancholie, Mieke am Klavier von ihrem eigenen Tod singend. - Seien wir gespannt. Die Stadthalle mag nicht der beste Ort zum Tanzen sein, ich habe sie jedoch durchaus schon brodelnd erlebt.

*Und als BLICKLICHT-Leser seid Ihr vielleicht mit Freikarten im Konzert und könnt zusätzlich CDs gewinnen - das verhandeln wir gerade mit dem Veranstalter. Mehr dazu im März.*

*Der Vorverkauf jedenfalls läuft bereits im Hugendubel-Ticketshop, siehe cbook-agency.de.*

Jens Pittasch

# Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

## Gesehen: 4. Philharmonisches Konzert

Staatstheater Cottbus, 13. Januar 2013

13.01.13 für Abergläubische sicher ein Angstdatum - unbeliebt auch bei Theaterleuten.

Draußen Kälte, Glätte und im Wind verwehender Schnee - drinnen passenderweise die „Sinfonia Antarctica“ von Ralph Vaughan Williams und „Windströme“ von Valerio Sannicandro - als Rahmen für Brahms Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83.

An diesem Sonntag, einem Dreizehnten, wehten zwar Stürme durch's Haus - doch ausschließlich musikalisch und dies in einer Art, die große Freude bereite-te.

Ja, tatsächlich Wind kam auf bei der Uraufführung des Auftragswerkes „Windströme“.

Kein sehr starker, ausreichend jedoch, um Einiges hin und her zu schaukeln, zum Anstoßen zu bringen oder Umfallen. Valerio Sannicandros luftige Ströme singen, rauschen hoch und tiefer und lassen es knarren und knirschen. Viele andere der musikalisch interpretierten Wirkungen lassen sich nicht in sprachliche Begriffe fassen. Man begreift sie mit anderen Sinnen. Erstaunlich, dass es offenbar eine Notation dafür gibt, um dem Orchester - in großer Besetzung - und dem Dirigenten Marc Niemann diese Klangideen zu vermitteln.

Wir erleben immerhin eine ganz großartige Umsetzung, die bewirkt, dass die sonst häufige Unruhe während der Uraufführungen garnicht erst aufkommt. Möglicherweise liegt das auch an den „Sutras“, Sannicandros letzter musikalischer Premiere (3. Philharmonisches Konzert). Schon dort erlebte man zu Recht gefesselte Zuhörer beim Live-Surround aus Mantras, Bläsern, Industrieklängen und Computerloops.

Es scheint, dass die Beharrlichkeit, mit der Generalmusikdirektor Evan Christ den Cottbusern neue Klänge nahebringt nicht nur eine neue Hörbereitschaft erzeugt hat, sondern jedes weitere Werk geradezu erwartet wird. Schon am 22. und 24. Februar wird Valerio Sannicandro mit der Uraufführung „Seelenströme“ eine Fortsetzung anbieten.

Im Konzert folgt auf Jahrgang 1971 nun 1833, Johannes Brahms - allerdings mit dem erst 25-jährigen Solisten Joseph Moog am Klavier. Die Cottbuser kennen den Ausnahmemusiker bereits vom März 2010. Damals schrieb ich: „Ein Solist, wie entstieg einem Leni Riefenstahl Film vom makellosen, Deutschen, vielleicht auch Wagners Musiksagen um Siegfrieds Nibelungen. Oder, um im Bild seiner Generation zu bleiben: Leonardo DiCaprio am Klavier.“ Während er uns damals Rachmaninow um die Ohren haute und das Orchester als Begleitung wirkte, zeigte sich Moog diesmal als hervorragender Ensemblespieler dieses Konzertes für Klavier und Orchester.

Was Horn und Klavier fast volkstümlich eröffnen, wechselt mit der ersten Solopassage den Charakter, um sich im vollen Orchesterklang von romantisch zu stürmisch zu steigern.

Es ist ein wirklich ungewöhnliches Werk, das Johannes Brahms 1881 fertigstellte und zu dessen Uraufführung in Budapest er den Klavierpart selbst übernahm. Man spürt deutlich, dass sich Brahms in

seiner Komposition zwischen musikalischen Stilen und Gattungen bewegt, zwischen Romantik und Klassik, zwischen Konzert und Sinfonie. So entsteht ein Wechselspiel - nein, eher ein musikalisches Miteinander von Klavier und Orchester, in dem beide sich herausragend ergänzen und voran treiben. Meisterhaftes von Könnern gespielt, erarbeitet und geleitet von Marc Niemann.

Ich erwähnte Schnee und Eis vor der Tür, nach der Pause sollte es in die Antarktis gehen.

Ralph Vaughan Williams Sinfonie Nr. 7 (Sinfonia Antarctica) entstand aus seiner Filmmusik zu „Scott of the Antarctic“ (1948, Charles Frend). Filmmusik ist es unverkennbar. Das Stück beginnt wie etwas, das man schon mehrmals gehört hat - schwingt sich dann auf zu einem ersten Gipfel. Eine kleine Unterbrechung tritt ein, dann kommen diese Stimmen ins Spiel, Stimmen, wie man sich die der Loreley vorstellt. Nur kann es hier kein gefährliches Wasser sein, um das es geht, sondern das ewige Eis, das Robert Falcon



Scott und seine Männer nicht wieder hergab - nachdem sie den Wettlauf zum Südpol gegen Roald Amundsen verloren hatten.

Wind kommt ins Spiel, nur schlechter gemacht, als am Anfang des Abends bei Valerio Sannicandro, gleich darauf erklingen Phrasen, die wirken

wie abgeschrieben von E.T.'s Höhenflug (J. Williams, „Flying Theme“), nur entstand John Williams Musik wesentlich später. Mit dem Abschreiben war es also eher anders herum. Wie dem auch sei, ich werde nicht richtig warm mit diesem Herrn Williams.

Schon sind da wieder die Stimmen aus dem Off (Cornelia Zink - Sopran, Damen des Kammerchors der Singakademie Cottbus e. V.), sehr schöne Klänge, ohne Zweifel, doch musikalisch-thematisch aufgesetzt und zu gewollt.

Ein triumphal, gewaltiger Klangteppich folgt, sehr laut, sehr Hollywood, aus dem Vollen schöpfend. Das kurze Arktische weicht im zweiten Satz einer Verspieltheit irgendwo zwischen Märchen-Nussknacker-Zauber-Motiven. Dann tönen asiatische Klänge, als ob Alice mit Lars dem Eisbären Kung-Fu-Panda besucht. Landscape, der dritte Satz, entfaltet sich als Traumwelt mit versteckten Gefahren, Schrecksekunden, Erleichterung, Schwermut und epischer Orgel, wie beim Auftritt des Grafen Krolock („Tanz der Vampire“, auch später entstanden).

In ähnlicher Form geht es weiter, schöpft nicht immer aus dem Vollen - aber oft, setzt nicht immer auf Effekte - jedoch gern. Auch das eine oder andere schöne Motiv entwickelt sich, eines darf gar einen Satz ausklingen lassen, nicht ohne verfolgt zu werden von persischen Elefanten am Südpol, die den nächsten eröffnen.

Eine Sinfonie - berauschend schön gespielt vom Philharmonischen Orchester und verführerisch gesunden von Cornelia Zink und den Chordamen - kompositorisch jedoch ein Ideen-Mischmasch mit genug Stoff für fünf Filme oder zehn Sinfonien.

Jens Pittasch

Foto: Der Komponist Valerio Sannicandro, Marlies Kross

## Gesehen: Der eingebildete Kranke

Premiere 15. Dezember 2012, Staatstheater, Kammerbühne

Wir sitzen vor einem großen Bühnenrund, wahlweise Tanzboden oder Zirkusarena.

Im ersten Licht dann bekommt das Ganze etwas ufohaftes, in der Mitte der Kommandant auf einem kleinen Sessel, - wären da nicht Gesundheitstipps für 31 Tage per Lautsprecher.

Der da sitzt im klinisch reinen Rund ist also wohl nicht Raumschiff, sondern der Eingebildete Kranke. Da passt es auch, dass er (Argan, Amadeus Gollner) nach seiner Suppe ruft.

Susann Thiede trägt einiges Gemüse herbei, besser gesagt immer wieder und immer mehr an ihm vorbei, und sofort wird klar, dass Sie als Hausangestellte Toinette idealbesetzt ist.

Eher verfolgt, als begleitet wird Toinette von einem Wesen in Grellbunt-Mini, Angélique, Argans Tochter (Johanna Emil Fülle). Angélique dekoriert sogleich den bisher so .. nun ja, aufgeräumten Raum mit Loverfotos. Ihr Thema ist überhaupt Sex, gern mit kleinwüchsigen Insulanern.

Denkt Vater Argan ähnlich? Will er sie auf jener Insel verheiraten? Verheiraten schon, allerdings für ihn vorteilhaft, so dass ein Arzt in Familie und Haus kommt. Dieser Halodri auf den ringsum gepinnten Bildern scheidet damit aus.

Ein Arzt im Haus? Davon weniger begeistert ist Argans (zweite) Frau Béline. Wünscht diese sich doch, das vom Mann zu verfassende Testament sollte bald wirksam werden.

Notarius Bonnefoy (Oliver Seidel) sieht da Schwierigkeiten und Möglichkeiten. Schwierigkeiten mit Argan und Möglichkeiten für sich und Frau Béline.

Mit dem Auftritt von Cléante (Johannes Kienast No.1) durch ein Fenster, ein Schlagzeug erst herbeitragend und dann betrommelnd, erscheint nun die Person zu den großformatigen Fotos, die Angélique anfangs verteilt. - Nein, Arzt ist der offenbar nicht, vermutlich auch kein Vertreter des Musikladens, dessen Name große auf der Bassdrum prangt, sondern der Freund der Tochter. Ein kleinwüchsiger Insulaner? Aus Ihrer gehobenen Sicht vielleicht.

Wie wohl aus dieser Schilderung der erscheinenden Personen deutlich wird, geht es recht turbulent zu.

Besonders, wenn man bedenkt, wie krank doch Argan ist und welcher Fürsorge er in streng kontrolliertem Tagesablauf mit klarem Diät- und Medikamentenplan bedarf.

Diesen Teil der Sache behält Toinette souverän im Blick und ebenfalls diese Dame Béline. Wir ahnen schon, dass es Toinette nicht nur um den Haushalt, sondern den Hausherrn geht. Nur ist sie die Einzige, deren Beweggründe nicht eigennützig sind. Diese komisch verzweifelte engagierte Rolle, gelingt Susann Thiede (ich erwähnte es) sehr gut.

Wer nun meint, es gäbe genug Akteure im ungestümen Treiben - irrt. Zur Steigerung fehlen Dr. Diarrhoerius (Rolf-Jürgen Gebert) und dessen Sohn Thomas (Johannes Kienast No.2).

Ah. Ja! Dieser Sohn des Doktors würde natürlich den Arzt ins Haus bringen. Was für ein passender Verlobter aus Sicht Argans. Und einen interessanten Geschmack bei Verlobungsgeschenken hat er auch. Diarrhoerius beeilt sich, andere Vorteile des Herrn Söhnchens hervorzuheben.

Während dessen ist Johannes Kienast schon wieder in einer seiner zahlreichen folgenden und schnellen Verwandlungen von Thomas zu Cléante und umgekehrt - hat also die wunderbare Chance (und Aufgabe), den gewollten und den verhassten Liebeskandidaten für Angélique zu spielen. In beiden Rollen bestätigt er sich als Neuzugang von Format für unser Schauspiel.

Auch Oliver Seidel, über dessen Wirken in Cottbus wir uns schon längere Zeit freuen können, erscheint nun in einer zweiten Rolle, Argans Bruder Beralde taucht auf und versucht, diesem Einiges klarer zu machen.

Ob und wie weit das gelingt, wer wen bekommt, welche Intrige aufgeht, welche Bedeutung der Hüpfen Toinettes hat, welches Mittel wirkt - von der heilsamen Wirkung zweiter Darmausgänge auf der Stirn, bis zum Sterben auf Probe - das sollte man sich unbedingt selbst ansehen.

Reinhard Göber (Regie) schuf eine wunderbare, bestens gelungene Modernisierung des Molière Stoffes. Dieser übrigens spielte bei der Premiere

am 10. Februar 1673 den Titelhelden selbst, erlitt bei der vierten Vorstellung, am 17., einen Blutsturz und starb im Kostüm. Ganz sicher hätte dem Schalk Molière, der der Gesellschaft im Lachen den Spiegel vorhielt, sehr gefallen, mit welcher vielen besten Ideen Göber sein Anliegen 340 Jahre später aufgreift. Die absolut gelungene Bühne und Ausstattung zum Spiel stammen von Ariane Salzbrunn. Und alle, auch nicht mit Einzelleistungen erwähnten Darsteller, boten darin schauspielerisch viel. Am Ende schlägt Reinhard Göber einen Bogen zu meinem Raumschiff-Eindruck vom Anfang, der so falsch also nicht war: Intensiv rot leuchten die Fensteraugen der Arena zur durchdringenden Filmmusik aus „2001: Odyssee im Weltraum“, HAL 9000 starrt uns an, Stanley Kubricks neurotischer Computer, der seine Mannschaft umbrachte.

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross



## Gesehen: Der kleine Angsthase

Piccolo Theater Cottbus, 2. Dezember 2012

Man nehme zwei Schauspieler, zwei handzahme Häschen, ein Bett und einen Raumteiler - fertig ist ein lehrreich amüsanter Vormittag für die großen und kleinen Angsthasen. Unter der Regie von Jörg Bretschneider gelingt es dem Piccolo Theater in wundervoller und traumhafter Weise die Geschichte des „kleinen Angsthasen“, der Autorin Elizabeth Shaw, auf die Bühne zu bringen.

Es ist der kleine Angsthase, der bei seiner ängstlichen Großmutter lebt. Jeden Tag erinnert ihn die Großmutter an all die schlimmen Dinge, die draußen in der Welt passieren können. „Geh nicht raus wenn es dunkel ist, da siehst du nichts!“, „Im Wasser, im Wasser kannst du ertrinken.“, „Hast du dir deine Zähne geputzt? Denn wenn



nicht, kommen die Zahnmännchen.“ Doch kann der kleine Angsthase immer zu Hause in seinem Bett liegen bleiben? Wohl eher nicht! Mit seinem kleinen unerschrockenen Freund Ulli spielt er gern, viel lieber als mit den großen Jungs, die ihn immer wieder ärgern. Die Welt des kleinen Angsthasen scheint, bis auf seine Ängstlichkeit, in Ordnung zu sein. Doch eines Tages kommt der Fuchs ins Dorf geschlichen und der kleine Ulli geriet in Gefahr! Wird der kleine Angsthase seine Angst überwinden können und dem kleinen Ulli helfen?

In der Inszenierung des Piccolo Theaters Cottbus wird die Geschichte des kleinen Angsthasen umrahmt und somit näher an die Kinder herangetragen. Steffi (Monika Gerbec) ist ein kleines Mädchen,

welches keinerlei Angst hat. Anders als ihr Vater (Werner Bauer) fürchtet sie nichts. Eines Nachts zieht ein großes Gewitter heran und der Vater von Steffi fürchtet sich so sehr, dass er nicht einschlafen kann. Er kriecht mit in das Bett von Steffi, schläft ein, beginnt zu schnarchen und zu träumen. Von nun an werden die Kinder und Erwachsenen in eine Traumwelt mitgerissen und die Geschichte des kleinen Angsthasen kann beginnen.

Das Puppenspiel „Der kleine Angsthase“, für Kinder ab 4 Jahren, wird gekoppelt mit hervorragender Schauspielerei. Mit viel Witz und Spaß werden die Kinder angesprochen und dazu angeregt sich mit dem Thema Angst auseinanderzusetzen. Musik und Licht untermalen die geschaffene Traumwelt. Dabei bleibt zu jeder Zeit eine belebte und lockere Atmosphäre, wie für Kinder geschaffen, erhalten. Es wird gelacht, gestaunt, erwartungsvoll die Geschichte verfolgt und am Ende tobt der ganze Saal mit seinen kleinen und großen Zuschauern.

Isabel Witkowski, Michael Helbig

# BLICKLICHT - LITERATURTIPP

## Nina Ponath – Wo im Kühlschrank Pilze wachsen.

33 wahre WG-Geschichten über merkwürdige Mitbewohner, unkonventionelle Untermieter und wunderliche Wunschkonzepte

Die Wohngemeinschaft – kurz: WG. Ursprünglich in den 1960ern entstanden als alternative Lebensform und als deutliche Abgrenzung gegen alle alten und vollkommen unbrauchbaren Spießerkonventionen:

Die legendäre Berliner Kommune 1 ist wohl das prominenteste Beispiel aus dieser „Gründerzeit“. Sex, Drugs und Rock 'n Roll gehörten gleichsam dazu, wie lange Haare, jede Menge Rotwein und mindestens eine John Lennon Platte. Nun hat sich daran ja bis heute nicht viel geändert. Junge Leute wagen den Schritt aus dem elterlichen Nest, werden flügge, ziehen in eine WG. Feiern dort dann wilde Parties, konsumieren die ein oder andere illegale Substanz und schleppen ab bzw. werden abgeschleppt...nur John Lennon, der passt da nicht mehr ganz ins Bild. Was früher also als

Plattform der politischen Gleichgesinnung genutzt wurde, ist heute nicht mehr deswegen so weit verbreitet, sondern weil's eben günstiger ist und weil es einfach fetzt. Das wiederum heißt allerdings keinesfalls, dass die WG auch nur irgendwas an Reiz und Spannung verloren hat. Ganz im Gegenteil. Was früher die heißen Diskussionen über zumeist Politik, Wirtschaft oder Marihuana waren, sind heute die unerträglichen Macken zumeist verrückter Mitbewohner (die sich in Insiderkreisen ganz rational MiBeWos schimpfen). Entweder haben die ihr ganz eigenes Verständnis von Ordnung und/oder Hygiene, komische Freunde oder Partner, einen Musikgeschmack, der die Fußnägel zum kräuseln bringt oder

sie sind schlichtweg wahnsinnig psychopathisch. So oder so, den perfekten Mitbewohner scheint es irgendwann nicht zu geben. Und immer sind die Erlebnisse so kurios, dass man sie eigentlich schriftlich



festhalten müsste. Diesen oder einen ähnlichen Gedanken muss wohl auch Nina Ponath gehabt haben. In die Tat umgesetzt entstand dabei ihre im Oktober 2012 erschienene Geschichtensammlung „Wo im Kühlschrank Pilze wachsen“. Darin dokumentiert finden sich 33 wahre WG-Geschichten, die die gesamte Palette des Vorstellbaren ausfüllen – und noch viel mehr. Was hier jetzt witzig und spannend klingt, findet sich im Buch leider nicht so wirklich gelungen umgesetzt. Relativ nüchtern erzählt, hätten viele der Geschichten einen 'Müh'-mehr Wortwitz vertragen können. Es macht zwar an vielen Stellen Spaß das Buch zu lesen. Vom Hocker haut es einen dabei aber nicht, so dass das Buch allenfalls einem voyeuristischen Anspruch gerecht wird.

Wie sagt man üblicherweise: Die Idee war gut, aber die Umsetzung... . Schade eigentlich, denn es liegt wahrlich viel Potenzial in den einzelnen Geschichten.

Christiane Freitag

Nina Ponath: *Wo im Kühlschrank Pilze wachsen*, 33 wahre WG-Geschichten über merkwürdige Mitbewohner, unkonventionelle Untermieter und wunderliche Wohnkonzepte ca. 288 Seiten, Taschenbuch, ISBN 978-3-8265-169-6, 9,95 EUR (D)

## M. Agejew - Roman mit Kokain

„Roman mit Kokain“ ist ein dunkel leuchtender Solitär in der russischen Literatur, ein sprachmächtiges und formvollendetes Werk über Liebe und Selbstzerstörung.

Mit ungewöhnlichen Bildern und luziden Beobachtungen gewährt M. Agejew faszinierende Einblicke in die Psyche eines Süchtigen und in die Zerrissenheit einer Umbruchsepoche.

In dem nun erstmals vollständig aus dem Russischen übersetzten „Roman mit Kokain“ porträtiert M. Agejew einprägsam eine Gesellschaft, die unmittelbar vor ihrem Zerfall steht. Dieser spiegelt sich in dem leidvollen Abstieg eines jungen Mannes wider, der sich zu Hohem berufen fühlte. Wadim Maslennikow, Gymnasiast und später Student, wächst im vorrevolutionären Moskau auf. Sein Umfeld ist geprägt von Narzissmus und Geltungssucht. Gepeinigt von seiner niederen Herkunft, straft Wadim seine verwitwete Mutter mit Hass und Verachtung. Durch die verheiratete Sonja erfährt er die große Liebe, im entscheidenden Moment versagt er jedoch. Wadim erkennt in sich eine Unvereinbarkeit von körperlicher und geistiger Begierde, verliert den Halt und verfällt dem Kokain - der Beginn eines atemberaubenden Kreis-

laufs voller trügerischer Glücksmomente und tiefer Verzweiflung. Während die Revolution siegt und die bolschewistische Ordnung errichtet wird, versinkt Wadim immer tiefer in Wahn und Elend. Von Halluzinationen gequält, begreift er, dass es längst um Leben und Tod geht.

Der Spiegel schrieb: „Ein schwarzer, nihilistischer Erziehungsroman, eine Passion aus satanischer Romantik und grausamer Selbstentblößung.“

Interessantes gibt es zum Autor: M. Agejew ist ein Pseudonym, hinter dem man zwischenzeitlich Vladimir Nabokov vermutete. Mittlerweile gilt als erwiesen, dass es sich beim Verfasser um den russischen Autor Mark Levi (1898-1973) handelt, einen Sohn wohlhabender jüdischer Kaufleute aus Moskau. „Roman mit Kokain“ ist neben einer Erzählung sein einziges hinterlassenes Werk.

„Endlich wiederzuentdecken: ein verschollener Autor, ein meisterlicher Roman.“ (Karl-Markus Gauß) (pm)

M. Agejew, *Roman mit Kokain*, Mit Nachwort von Karl-Markus Gauß ISBN: 978-3-7175-2286-7, Verlag: Manesse

## Johannes Oerding // Für immer ab jetzt

Bungee-Jump für Seelen

Die Fans des talentierten Sängers und Songwriters jubeln: Nach diversen Tourneen und dem krönenden Abschluss der Live-Saison vor 4000 Menschen im Hamburger Stadtpark legte Johannes Oerding im Januar sein bereits drittes Studio-Album „Für immer ab jetzt“ vor.

Die erste Single daraus, „Einfach nur weg“, läuft schon seit 26. Oktober im Radio und ist parallel im Handel erhältlich. Die Auskopplung deutete die künstlerische Entwicklung an, die Oerding seit der letzten Veröffentlichung genommen hat. Der Titel klingt wie der Soundtrack zum Cover des neuen Albums. Die sanft eingefärbte Wolkenlandschaft symbolisiert eine Flucht aus dem Alltag, den Bungee-Jump für die Seele, nach dem sich jeder mal sehnt.

»Ich habe schon beim Schreiben des Songs gemerkt, dass etwas daran besonders ist. Diese Sehnsucht, die ich selbst manchmal fühle und die ich versucht habe, in Worte zu fassen kann jeder nachvollziehen. Außerdem hat er eine Dynamik, die für das ganze Album steht. Der Song fängt ruhig an und steigert sich zum Ende hin zu völligem Ausrasten ... Auch durch die flächigen Synthesizer-Sounds entsteht für mich ein ‚Über-den-Wolken-Gefühl‘.«

Auf „Für immer ab jetzt“ spielt Oerding mit elektronischen Sounds, arbeitet mit außergewöhnlichen Instrumentierungen und seine Texte sind noch persönlicher.

Ab 14. Februar 2013 präsentiert Johannes Oerding das neue Material dann live und startet auf ausgedehnte Deutschlandtour.

(pm)

Johannes Oerding - Für immer ab jetzt, Columbia Four Music/Sony Music, [www.johannesording.de](http://www.johannesording.de)

## Secret Basement // Secret Basement

Es kracht im Keller

Mit ihrer mitreißenden Mischung aus Blues und Garagenrock rauschen Secret Basement aus Vetschau seit November 2009, unaufhaltsam wie ein ratternder Güterzug, durch sämtliche Locations und finden stetig wachsenden Anklang beim überraschend gemischten Publikum. Bei ihren ausschweifenden Live-Shows zelebrieren die drei jungen Herren ihre musikalischen Einflüsse aus längst vergangenen Dekaden in erfrischend neuem Gewand. Dabei lernen die Jungen den Blues erst kennen, während die Alten sich ihn neu beibringen lassen. Mit stampfendem Rhythmus, ruppig-verzerrtem Gitarrensound, tanzbaren Slide-Riffs und wuchtigen Basslines tritt das Trio hingebungsvoll das ehrenhafte Bluesrock-Erbe an. Instinktiv, ungeschliffen und authentisch. Als entspränge ihre Musik einem vergnügten Umtrunk mit Son House auf einer knarrenden Veranda im Mississippi-Delta und als habe sie sich im ungezähmten Feedback von Nirvana und dem minimalistischen Garagenrock der

White Stripes gesuhlt. Nach zwei proberaumproduzierten EP's erscheint im Februar 2013 ihr Debütalbum „Secret Basement“ bei JMG Records, auf Vinyl inkl. CD und digital. Ihr jüngstes Werk fühlt sich an wie ein ungezähmter Schwall, der einer knarrenden Veranda in den amerikanischen Südstaaten entsprang und sich im Dreck Nirvanas und der White



Stripes suhlte. Instinktiv, authentisch und live ausschweifender als je zuvor.

Oder wie die Presse sagt: „Die Drei zelebrierten den Blues von Muddy Waters und John Lee Hooker unterstützt von glasklaren Bässen á la Massive Attack und wilden Drums á la Led Zeppelin oder Ten Years After.“ (Lausitzer Rundschau, 22.11.2010)

„Secret Basement (...) bitten die Leute um nichts, sie machen einfach guten, harten Bluesrock, sie halten keine Ansprachen, halten sich hart am Wind, zu dritt nur; sie dreschen frisch und laut, wie die Arctic Monkeys, die frühreifen Arbeiterkinder aus England. Ihre dunkle Wucht schlägt auf den Magen, (...)“ (Märkische Allgemeine, 12.12.2011)

(pm)



Secret Basement - Secret Basement, Label: JMG Records (da music), [www.facebook.com/secretbasement](http://www.facebook.com/secretbasement)

## JENS RACHUT & JONAS LANDERSCHIER // BLINDER MOND aus der Hörspieltrilogie „Die Falle: Gott“

Was macht Jens Rachut, wenn er nicht gerade die besten Punksongs der Welt für seine Bands wie z.B. KOMMANDO SONNE-NMILCH schreibt? Er spielt Theater und er schreibt Hörspiele, so wie dieses hier...

Im ersten Teil der Trilogie DIE FALLE: GOTT war Gott den beiden Gottjägern immer einen Schritt voraus. Die Falle blieb leer. Erschöpft von diesen Strapazen beschließen die Protagonisten von DIE FALLE: GOTT eine Auszeit zu nehmen. Urlaub, oder mal was völlig anderes machen. Der Urlaub auf Helgoland scheitert jedenfalls - man kann nicht abschalten. Also begibt sich die Gruppe auf den Mond. Als Spezialeinheit um dort einen Mord zu untersuchen. Einen Ritualmord, ohne Leiche, kein Gott weit und breit. Stattdessen findet man eine sektenartig funktionierende Bevölkerungsstruktur vor. Gibt es doch Wasser auf dem Mond? Und wie können es die Bewohner dort seit Jahren ohne Sauerstoffimporte aushalten? Ein Trick? Eine Verschwörung der Sekte? Oder hat man die Philosophie der Methaphysik hier einfach zur Methaphysik weitersponnen? Bemüht euch nicht um Antworten, die nur dieses Hörspiel liefern kann!

Wie immer strapaziert Rachut seine Hörer auch. Die Geschichten sind schwierig und verworren, aber das und die ganz eigentümliche Schönheit seiner Sprache und Reflexionen sind und bleiben Rachuts Alleinstellungsmerkmal.

BLINDER MOND ist der zweite Teil einer Hörbuchtrilogie, wobei jeder Teil in sich abgeschlossen ist. Die CD erscheint als Jewelcase. Ein Schubert, welcher alle drei Scheiben fassen wird, liegt dem kommenden

und abschließenden Teil bei.

(pm)

Jens Rachut, Jonas Landerschier - Blinder Mond, Label: [www.majorlabel.de](http://www.majorlabel.de)

## BERGEN // BÄRENMANN Mehrheitliche Amateurmusiker mit eiernden, unperfekten Momenten

Es war wohl die Mischung aus erkonservativ und befremdlich, versponnen und lahmarschig, die Erdmöbel-Produzent und -Bassist dazu brachten, dem Bärenmann im Kölner Musikkollektiv Eigelstein ein passendes Klangkostüm zu nähen. Eines, das all die eiernden, unperfekten Momente der mehrheitlichen Amateurmusiker von BERGEN nicht glattbügelt, sondern Atmen lässt und diese am Ende dennoch zu einem runden Ganzen führt.

So erzählen BERGEN acht ausgedehnte Songs lang von aussichtslosen Kämpfen, zerplatzten Träumen, kranken Typen und klapprigen Beziehungskonstrukten, wenn die Sturm und Drang-Phase zunächst mal überwunden ist. Verpackt wird das Ganze in einfache Popsongs mit Folk-Appeal, mit Klavier, Gitarren, Schlagzeug, Bass, Klarinetten und große Melodiebögen zeichnende Bläser. BERGEN sind kauzig und verschachtelt aber dann in ihren Harmonien wieder so simpel, traditionell und angenehm, dass man beim Hören reflexartig die Füße hochlegen möchte. Bei I-Tunes wird so viel Naivität dann auch umgehend mit Einsortierung in die Rubrik „Schlager“ abgewatscht, was den Bandmitgliedern zu allem Überfluss noch ganz gut gefällt.

Die Suche nach Halt wird zum zentralen Thema des Albums, oder wie es im Schlusstitel „Iona“ heißt: „Wenn wir jetzt sagen, dass das jetzt „immer“ ist, dann brauch ich Dein Versprechen, dass wir das beide packen. Denn manchmal weiß ich nicht, wie die anderen das nur machen.“ Ob das am Ende dann alles gut ausgeht bleibt nur zu hoffen. Der „Bärenmann“ jedenfalls folgt bis dahin erst mal seinen Gott gegebenen Reflexen.

(pm)

Bergen - Bärenmann, Label: K&F Records, [www.bergenmachtmusik.de](http://www.bergenmachtmusik.de), [www.facebook.com/bergenmachtmusik](http://www.facebook.com/bergenmachtmusik)

## MRS. GREENBIRD // MRS. GREENBIRD “Shooting Stars & Fairy Tales” - Der Name ist Programm...

... denn wäre die Musik von Mrs. Greenbird in Bildern oder Farben festgehalten, dann würden wohl „Shooting Stars & Fairy Tales“ zu sehen sein, das Debütalbum bekäme dann ein Tischdecken-Muster aus sattem Grün, auf dem im Branton von Russisch Brot ihr geheimnisvoller Bandname, haftete. Wir haben es hier also mit einer wilden Mischung zu tun und so wirkt ihre musikalische Rezeptur in gleicher Weise bunt und vor allem wie ein herrliches Wagnis: Country und Folk destillieren die beiden mit der Melodienliebe der großen Song-Fürsten Paul Simon und Joni Mitchell in obskuren Ein-Euro-Läden-Einmachgläsern, und gewinnen daraus ein eigens musikalisches Idiom: „Singersongwritercountryfolkpop“.

In ihrem Debütalbum balancieren Mrs. Greenbird daher mit bildlicher Phantasie und bunten Farbtupfern Kraft und Sinnlichkeit, pflücken Rosen, Laub und Sonnenblumen, die in sechs Jahren Live-Erfahrung

gesät wurden. Sarah und Steffen, die sich beide zum ersten Mal in einem Kölner Club trafen, führen nicht nur musikalisch eine Beziehung, sondern auch privat - ist Mrs. Greenbird dabei gewissermaßen als ein Partnerschaftsprojekt entstanden.

Mrs. Greenbird sind bunt, manchmal ein bisschen schrullig verschroben, aber immer handgemacht und charismatisch. Und ein bisschen fühlt es sich an als wäre man zu Gast bei Alice im Wunderland...

Es ist wohl diese extravagante Mischung, die sie zu den Gewinnern der letzten X-Factor staffel machte und vor allem die dieses Album so unbestechlich liebenswert macht. Mrs. Greenbird sind das perfekte Beispiel dafür, das Castingshows manchmal eben doch mehr hervor bringen, als duselige Hüpfdolen in Retortenbands.

(pm/Christiane Freitag)



Mrs. Greenbird - Mrs. Greenbird, Label: Sony Music / COLUMBIA FOUR MUSIC, [www.mrsgreenbird.com](http://www.mrsgreenbird.com), [www.facebook.com/mrs.greenbird](http://www.facebook.com/mrs.greenbird)

## Yasmine Tourist // Yasmine Tourist Spätzleangriff mal anders

Aus so einigen folk-motivierten Enklaven der Republik entflohen in der jüngsten Vergangenheit eine Vielzahl von Bands, um sich mit zarten Songs und erfolgsanmutenden Fistelstimmchen auf den Weg in die Tonstudios, Clubs und auf die Bildflächen der Musiklandschaft zu begeben. American Folkrock made in Germany ist ein derzeit stark frequentiertes Genre. Sich aus diesem Sumpf die Perlen herauszupicken, ist ein mühsames Unterfangen, das jedoch durchaus von Erfolg gekrönt sein kann.

Das bewies etwa TV noir, auch bekannt als das qualitätssichere „Wohnzimmer der Songwriter“. Hier wurden die sechs jungen Herren aus Süddeutschland entdeckt und prompt mit einem ganzen Haufen Lorbeeren dekoriert.

YASMINE TOURIST aus der Nähe von Stuttgart haben sich dem Alternative Folk verschrieben und nun nach zahlreichen, arbeitsintensiven Wochen ihr gleichnamiges Debütalbum fertig gestellt. Schleichend melancholisch, teils poppig mit sympathischen Referenzen, aber gern auch mit krautigem Einschlag und offenen Jam-Ambitionen kommen die elf Songs ihres Erstlings daher. Die Band erzählt kleine Geschichten über Liebe, das Vermissten und Fragen, die sich den Mittzwanzigern unweigerlich stellen: Warum, wohin und steckt hinter allem ein Muss?

(pm)

YASMINE TOURIST - Yasmine Tourist, Label: Goldrausch Records, [www.yasminetourist.com](http://www.yasminetourist.com), [www.facebook.com/yasminetourist](http://www.facebook.com/yasminetourist)

# Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear sir and madam,  
dear guests and students,

this month will be dominated by two major events: the Carnival and the protest against a neo-Nazis' parade. And than all the students' will disappear to write their exams...

As always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de).

Daniel

## Students' Carnival

The Guild of the Students' Carnival (GsFt) is the oldest club in the University and consists of students from the different disciplines. It made the task of maintaining the tradition of the carnival at the BTU for several decades. Unlike other carnival clubs in Lausitz GsFt is more relaxed. Also, the typical carnival music-hits and Hellau and Hejo calls are not to be found there. Instead, there is modern music from pop and rock to R&B and hip-hop to house and electro beats.

The large Students' carnival, will be celebrated this year on February 8th in Lola Club! There are several club members with speeches, shows and dancing on stage. The club's male ballet usually gets the biggest laughs and the loudest applause.

Another highlight of the fifth season in Cottbus is the „train of happy people“, which is held annually on the Sunday of Carnival Lausitz 1990 eV and in the course the Students' Guild participates. Besides good humor and lots of fun, we show with the help of our decorated parade-car what our students are currently engaged in politically. This year, the decoration of the carriage procession will have the impending doom of our BTU as a theme.

The Guild of Students' Carnival meets every Monday 20.30 clock in the basement of the Zwischenbau 1 (between 1 and 2 dorm, opposite the cafeteria) Further information: [www.gsft.de](http://www.gsft.de)

## Set checkmate Nazis in Cottbus on February 15th

Also in 2013 there will be several protest on the march of neo-Nazis. Cottbus is the last remaining place for marches of neo-Nazis in Brandenburg. In other cities, all parades could be prevented by a strong civil society. In his call, the Alliance "Cottbus Nazifrei" calls on all people to oppose the neo-Nazis peacefully and give them no room for their inhuman propaganda.

In the coming weeks there will be various events leading up to the protests. Most important is the Safety Training on February 12th at 18.00 clock, probably at BTU. For more information see [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info) On February 15th the protesters will meet in the Schillerpark from 17.30 clock.

## Tandem - A learning partnership

The StuRa of the BTU relaunched a platform for people to learn from each other languages and about the culture of different countries. On the Website of the StuRa you will find a link and necessary information: <http://stura-btu.de> As holds true in any partnership - only works well if both partners benefit equally. For this reason, the following applies: Half of the time is for you - your partner speaks and/or writes in his native language, and you learn from him. Your partner can inform you of current events in his country, can correct your mistakes and can give you various helpful tips. During the other half of the time, your partner learns from you: now you communicate in your native language and help him.

You determine what you want to learn, when you learn and how much. Discuss your learning objectives with your Tandem partner and let him know how he can help you achieve them. Your partner will probably be following different learning objectives and will ask you to in turn help him.

Neither you nor your Tandem partner are language teachers - you therefore cannot teach each other. Nevertheless, you are both native speakers of the language the other person is learning. In addition, you know a great deal about life in your own country. You can thereby learn a lot from your Tandem partner, for he or she can:

Serve as a model - you learn from what he says or writes in his native language - Help when you don't understand something - Help if you want to say something and are not sure how - Correct your mistakes - Give you information about life in his country.

## The German Energy Transition Arguments for a renewable energy future

The German term „Energiewende“ became part of the English dictionaries, beside the terms „Kindergarten“ und „Autobahn“. Germany has drawn a lot of international attention for its aim to switch to a renewable energy economy and leave nuclear and fossil energy behind. A lot of the international reporting about the German Energy Transition, or Energiewende, has, however, been misleading - for instance, when it comes to the role of coal power, energy price trends, and carbon emissions.

The website [www.energytransition.de](http://www.energytransition.de) aims to explain what the German Energy Transition is, how it works, and what challenges lay ahead. It is intended to provide facts and explain the politics and policies to an international audience. The website highlights the effects of the Energiewende on the German economy, environment and society and addresses the most important questions. (*press-release/dh*)

## Cinéfête 13

### Das französische Jugendfilmfestival

Das „Französische Jugendfilmfestival“ CINÉFÊTE ist wieder auf Tournee. Vom 14. bis 20. Februar 2013 präsentiert das Jugendkulturzentrum Glad-House/OBENKINO sieben außergewöhnliche Filme für Französischschülerinnen ab der ersten Klasse. Die Filme werden tagsüber zu sehen sein und in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Neben Filmen voller Humor und Magie, Abenteuer und Spaß, „à la française“ bietet die 13. CINÉFÊTE-Auswahl auch ernste Themen. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der Frage der gesellschaftlichen Ausgrenzung, verbunden mit einem Aufruf zu mehr Toleranz, Menschlichkeit und Freude bei der Begegnung mit dem Anderssein.

innen ab der ersten Klasse. Die Filme werden tagsüber zu sehen sein und in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Neben Filmen voller Humor und Magie, Abenteuer und Spaß, „à la française“ bietet die 13. CINÉFÊTE-Auswahl auch ernste Themen. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der Frage der gesellschaftlichen Ausgrenzung, verbunden mit einem Aufruf zu mehr Toleranz, Menschlichkeit und Freude bei der Begegnung mit dem Anderssein.

### KÉRITY, LA MAISON DES CONTES (Leon und die magischen Worte)

Frk 2009, 74 Min, Zeichentrickfilm ab Klasse 1 Regie: Dominique Monféry, Do 14.02. 10.30 Uhr

### NO ET MOI

Frk 2010, 105 Min, Drama ab Klasse 5 Regie: Zabou Breitman, Do 14.02. 12.30 Uhr, Di 19.02. 15.30 Uhr

### LA TÊTE EN FRICHE (Das Labyrinth der Wörter)

Frk 2010, 82 Min, Drama/Komödie ab Klasse 5 Regie: Jean Becker, Do 14.02. 14.30 Uhr, Di 19.02. 8 Uhr, Mi 20.02. 13 Uhr

### ADÈLE BLANC-SEC (LES AVENTURES EXTRAORDINAIRES D') (Adèle und das Geheimnis des Pharaos)

Frk 2010, 107 Min, Abenteuer/Krimi ab Klasse 5 Regie: Luc Besson, Fr 15.02. 8.30 Uhr, Mo 18.02. 13 Uhr, Mi 20.02. 10.30 Uhr



### ELLE S'APPELAIT SARAH (Sarahs Schlüssel)

Frk 2010, 104 Min, Drama ab Klasse 9 Regie: Gilles Paquet-Brenner, Fr 15.02. 10.30 Uhr, Mo 18.02. 15.30 Uhr, Di 19.02. 17.30 Uhr

### PIEDS NUS SUR LES LIMACES (Barfuß auf Nacktschnecken)

Frk 2010, 103 Min, Drama ab Klasse 9 Regie: Fabienne Berthaud, Do 14.02. 16.30 Uhr, Mo 18.02. 8 Uhr, Di 19.02. 10.30 Uhr

### LE NOM DES GENS (Der Name der Leute)

Frk 2010, 100 Min, Komödie ab Klasse 9, Regie: Michel Leclerc, Mo 18.02. 10.30 Uhr, Di 19.02. 13 Uhr, Mi 20.02. 8 Uhr

Alle Filme werden in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Des films passent en version original sous titrée allemand.

Anmeldungen für die Vorstellungen von 8 Uhr bis 18 Uhr sind auf der entsprechenden Faxvorlage unter der Nr. 0355/380 24 10 möglich. ([www.obenkino.de](http://www.obenkino.de) > Kulturelle Bildung) Der Eintritt beträgt 2,50 Euro für Kinder und Jugendliche. Alle Vorstellungen finden im Jugendkulturzentrum Glad-House, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus, statt.

This page is support by the students council of the BTU.

## Austrittserklärung aus dem Verein Pro Lausitzer Braunkohle

Jürgen Maresch am 17. Januar: „Ich erkläre hiermit meinen Austritt aus dem Verein Pro Lausitzer Braunkohle. Für mich stellen die nun zu Tage tretenden Verockerungsproblem der Spree und der damit zu befürchtende Niedergang der Wirtschaftsregion Spreewald den langfristigen Braunkohleabbau in der Lausitz in Frage.“

Ich habe dem Braunkohleabbau bisher weniger kritisch gegenüber gestanden als andere Politiker der LINKEN, nicht zuletzt wegen der Bedeutung der Braunkohle für Wirtschaft und Arbeitsplätze in der Lausitz. Was jetzt über die Eisenhydroxidbelastung der Spree bekannt wird, führt bei mir zum Umdenken. Verursacher der „Verockerung“ ist eindeutig der Tagebau. Die Fachleute sagen uns, dass wir mit diesem Problem noch mindestens hundert Jahre zu kämpfen haben - selbst wenn keine neuen Tagebaue aufgeschlossen werden. Das ist eine Hypothek, die

wir den nachfolgenden Generationen nicht hinterlassen dürfen. Eisenhydroxid und auch Sulfat stellen eine schlimme Belastung des Ökosystems dar, können das Trinkwasser beeinflussen und auch die Wirtschaft gefährden, wie die aktuelle Diskussion um mögliche Auswirkungen auf den Tourismus im Spreewald zeigt. Der Spreewald muss als sehr starker und bestimmender Wirtschaftsfaktor erhalten bleiben - für Cottbus, für die Lausitz - auch in Zukunft. Wir müssen jetzt alles tun, um die Verockerung zu bekämpfen und neue Belastungen zu vermeiden. Insoweit ist jetzt mit aller Kraft eine Alternative zu neuen Tagebauen zu finden, zu kommunizieren und darzustellen. Wir müssen aus der Braunkohle bis zum Jahr 2040 aussteigen. Dies muss jetzt begonnen werden. Alles andere halte ich für unverantwortlich und nicht mehr darstellbar.“

Jürgen Maresch, Landtagsabgeordneter

## Podiumsgespräch zum Thema HartzIV-Sanktionen und Widerstand

Mit Ralph Boes und Peter Nowak

Leben von null Euro? Sanktionen gegen EmpfängerInnen von HartzIV haben im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht. Sie treffen Erwerbslose, die sich der systematischen Nötigung durch Meldeauflagen, Ein-Euro-Jobs und „Qualifizierungsmaßnahmen“ nicht unterwerfen wollen oder können. Über einer Million Menschen wurde im vergangenen Jahr die Existenzgrundlage teilweise oder komplett entzogen. Durch die Agenda 2010 wurden die Sozialsysteme in eine Sanktionsmaschine für unangepasstes Verhalten verwandelt.

Der zunehmende Druck nach unten und die flankierende Hetze von Bild, Spiegel & Co gegen HartzIV-EmpfängerInnen soll die Lohnabhängigen und Erwerbslosen voneinander isolieren und entsolidarisieren. Prekäre und schlecht bezahlte Arbeit soll möglichst ohne organisierten Widerstand der Betroffenen vorangetrieben werden. Die Sanktionen treffen einzelne, doch gemeint sind alle.

Ralph Boes strebt an, das Sanktionssystem über eine Verfassungsbeschwerde zu stoppen. Hierzu hat er begonnen, den dafür notwendigen Präzedenzfall zu schaffen, indem er sich selbst offen in die Schusslinie aller Sanktionen stellt. Vor allem mit seiner Sanktionshunger-Aktion hat er Ende letzten Jahres für öffentliches Aufsehen gesorgt.

Peter Nowak ist Journalist und Autor des Buches „Zahltag - über Zwang und Widerstand unter Hartz IV“. Er wird Möglichkeiten vorstellen, sich im Jobcenter gegen die Zumutungen des Hartz IV-Regime zu wehren. Dazu gehört die Initiative „Keine/r muss allein zum Amt“, die Betroffenen helfen soll, ihre Interessen gemeinsam besser durchzusetzen.

Weitere Infos unter: [bertneumann.blogspot.de](http://bertneumann.blogspot.de)

Zeit: Freitag der 08.02.13 um 18 Uhr, Ort: Kulturraum des Park7, Parkstraße 7, Forst (Lausitz), Veranstalter: Freundeskreis Bert Neumann, unterstützt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Regionalbüro Cottbus

## Klimacamp 2013

wir bleiben dran!

Am ersten Januar-Wochenende trafen sich die Organisatoren eines Klimacamps 2013 in der Lausitz. Es wurde entschieden: ein Camp als Höhepunkt im Kohlewiderstand ist nach wie vor extrem wichtig, als Ort der Information, der Motivierung zum Protest, der inspirierenden künstlerischen Auseinandersetzung und nicht zuletzt auch des Erlebens eines solidarischen Miteinanders und auch des gemeinsamen Feierns. Die Ziele sind leider nach wie vor aktuell, wenn es gegen den Klimakiller Braunkohle geht:

Konsequenter Verzicht auf weitere Ressourcenplünderung für die Braunkohle-Verstromung, das heißt auch Verzicht auf neue Tagebaue und Kraftwerksneubauten. Mit dem Thema der Verockerung der Spree sind neben den direkt bedrohten Dörfern und den Menschen, in den Randlagen geplanter Neuaufschlüsse zahllose weitere Betroffene hinzugekommen. Bedroht sind das Leben in den Flüssen, die Fischerei und Landwirtschaft und der Tourismus im Spreewald. Eigentlich wie alle in der Lausitz. Eine Forderung muss lauten: alle Kräfte für einen Strukturwandel und eine echte Energiewende in der Region und im Land Brandenburg.

Aufgaben eines Vorbereitungsteams sind Mobilisierung, Programmgestaltung, Presse, Finanzen, Logistik... Wer sich also vorstellen kann, Zeit dran zu geben für zukunftsweisende Anliegen wie den Strukturwandel in der Lausitz, eine echte Energiewende und die Verhinderung neuer Tagebaue, der ist herzlich eingeladen zum nächsten Treff am 23. Februar, voraussichtlich ab 14.00 Uhr. Am Sonntag, dem 24. Februar, wird es einen gemeinsamen Ausflug in die Weiten der Lausitz und zu einem der möglichen Klimacamp-Standorte 2013 geben. Details gibt es ab Mitte Februar auf [www.lausitzcamp.info](http://www.lausitzcamp.info). (pm)



## Lacoma-Aktivistin wehrt sich erfolgreich gegen Behandlung durch die Polizei

Das Ringen um die eigenen Rechte kann zäh sein. Diese Erfahrung hat eine ROBIN WOOD-Aktivistin gemacht, die sich vor Gericht gegen ihre Behandlung durch die Polizei gewehrt hat. Vor rund fünf Jahren hatte die Polizei Cottbus die Umweltschützerin - nach einer Protestaktion gegen die Erweiterung des Braunkohletagebaus in der Lausitz - fast neun Stunden lang ohne Richterentscheidung im Gewahrsam festgehalten. Das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) hat nun in einem Anerkennsurteil entschieden, dass die Bedingungen, unter denen die Frau damals festgehalten wurde, rechtswidrig waren (VG Frankfurt/O VG 6 K 123/12).

Rückblende: Im September 2007 hielten ROBIN WOOD-AktivistInnen Tag und Nacht Bäume in der Lacomaer Teichlandschaft bei Cottbus besetzt. Sie protestierten damit gegen den Energiekonzern Vattenfall, der auch diesen Landstrich in der Lausitz abbaggern wollte, um noch mehr Braunkohle zu fördern. Am 27. September wurden die AktivistInnen

brutal geräumt und in Gewahrsam genommen. Die Bäume wurden umgehend gefällt, das einst ökologische wertvolle Teichgebiet verwüstet.



Auch ROBIN WOOD-Aktivistin Suse wurde von der Polizei im Zentralgewahrsam in Cottbus weggesperrt. Stundenlang bekam sie keine Sitz- und Ruhegelegenheit, nichts zu essen oder zu trinken. Auch die Möglichkeit, telefonisch mit einem Anwalt Kontakt aufzunehmen, wurde ihr erst verwehrt und nach

Stunden nur so gestattet, dass die Polizisten mithören konnten. Das war rechtswidrig und ein Verstoß gegen die Freiheitsgarantie des Grundgesetzes und gegen die Gewahrsamsbefugnisse des Brandenburgischen Polizeigesetzes. Das hat das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) nun festgestellt und der Polizei aufgegeben, die Kosten des Verfahrens zu tragen.

„Das ist ein Erfolg. Es ist wichtig, dass sich viele wehren. So lernt die Polizei, dass sie kontrolliert wird und Grundrecht und Rechtsvorschriften einhalten muss“, erklärte die Rechtsanwältin Ulrike Donat.

Dass die Unterbringung während der Ingewahrsamnahme rechtswidrig war, ist damit geklärt. Ob die Polizei die Aktivistin überhaupt und so lange festhalten durfte, darüber wird weiter vor Gericht gestritten. Ein Ende ist noch nicht absehbar. Der Rechtsstreit über den Gewahrsam und den Richtervorbehalt ist vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in der Berufung (OVG 1 N.59/12). (pm)



## Demo gegen SPD-Kohlelobbyismus

Am 18. Januar demonstrierten Greenpeace-Aktivist:innen vor der Wahlkreisdelegiertenkonferenz der SPD, auf welcher der Kandidat für das Direktmandat für den Wahlkreis Cottbus/Spree-Neiße der Partei gewählt wurde. Die Aktivist:innen protestierten gegen die Verflechtungen von Wirtschaft und Politik in der Brandenburger SPD. Hauptkandidat der Wahl war Ulrich Freese, stellvertretender Vorsitzender der kohlefreundlichen IG BCE (Industrie-Gewerkschaft für Bergbau, Chemie und Energie), Mitglied im Aufsichtsrat der Vattenfall Europe AG, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Divisions Vattenfall Europe Generation AG und Vattenfall Europe Mining AG sowie stellvertretender Vorsitzender der 50 Hertz Transmissions GmbH, einem der vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber.

„Die SPD muss sich im Bundestag für eine echte Energiewende und für den Klimaschutz einsetzen. Es ist sehr fraglich, ob ein Kohle-Lobbyist wie Ulrich Free-

se dies tun wird, oder eher Konzerninteressen vertreten und die Energiewende blockieren wird,“ sagt Greenpeace-Pressesprecher Felix Herrmann. „Die Chancen der Lausitz liegen nicht in der Braunkohle, sondern in den Erneuerbaren Energien. Diese muss die SPD auch im Bundestag fördern,“ fordert Felix Herrmann. Freese kandidierte neben Maja Wallstein (Jusos), gewann die Wahl jedoch und ist nun als Kandidat für das Direktmandat aufgestellt. (pm)

## Schande Europas

**Offener Appell von Giusi Nicolini, Bürgermeisterin von Lampedusa**

Die Insel Lampedusa liegt in Italien im Mittelmeer zwischen Tunesien und Sizilien. Dort treffen zahlreichen Flüchtlinge per Boot aus Nordafrika ein. Die Bürgermeisterin erklärt dazu in einem offenen Brief:

»Ich bin die neue Bürgermeisterin von Lampedusa. Ich wurde im Mai 2012 gewählt, und bis zum 3. November wurden mir bereits 21 Leichen von Menschen übergeben, die ertrunken sind, weil sie versuchten, Lampedusa zu erreichen.

Das ist für mich unerträglich und für unsere Insel ein großer Schmerz. Wir mussten andere Bürgermeister der Provinz um Hilfe bitten, um die letzten elf Leichen würdevoll zu bestatten. Wir hatten keine Gräber mehr zur Verfügung. Wir werden neue schaffen, aber jetzt frage ich: Wie groß muss der Friedhof auf meiner Insel noch werden? Ich bin über die Gleichgültigkeit entrüstet, die alle angesteckt zu haben scheint; mich regt das Schweigen von Europa

auf, das gerade den Friedensnobelpreis erhalten hat, und nichts sagt, obwohl es hier ein Massaker gibt, bei dem Menschen sterben, als sei es ein Krieg.

Ich bin mehr und mehr davon überzeugt, dass die europäische Einwanderungspolitik diese Menschenopfer in Kauf nimmt, um die Migrationsflüsse einzudämmen. Vielleicht betrachtet sie sie sogar als Abschreckung. Aber wenn für diese Menschen die Reise auf den Kähnen den letzten Funken Hoffnung bedeutet, dann meine ich, dass ihr Tod für Europa eine Schande ist.

Wenn Europa aber so tut, als seien dies nur unsere Toten, dann möchte ich für jeden Ertrunkenen, der mir übergeben wird, ein offizielles Beileidstelegramm erhalten. So als hätte er eine weiße Haut, als sei es unser Sohn, der in den Ferien ertrunken ist.

*Gezeichnet: Giusi Nicolini. (Übersetzung: Susanne Scholl)*

*Seit 1988 haben nach Angaben der Organisation Fortress Europe mindestens 10.000 Flüchtlinge den Tod auf der Flucht nach Lampedusa gefunden.*



# Nazis in Cottbus schachmatt setzen am 15. Februar 2013

Auch 2013 finden anlässlich des geplanten Neonazi-aufmärschs am 15. Februar verschiedene Protestaktionen statt. Cottbus ist der letzte verbliebene Aufmarschort der Neonazis in Brandenburg. In anderen Städten konnten zuletzt alle Aufmärsche durch eine entschlossene Zivilgesellschaft verhindert werden. In seinem Aufruf fordert das Bündnis alle Menschen auf, sich den Neonazis friedlich zu widersetzen und ihnen keinen Raum für ihre menschenverachtende Propaganda zu geben.

„Noch zeichnen immer weitere Organisationen und Prominente den Aufruf zu Protesten,“ so Angelika von Cottbus Nazifrei, „mit dabei ist unter anderem Konstantin Wecker. Wir rechnen mit noch mehr Unterstützung als im letzten Jahr.“

Immer wieder wurde in den letzten Jahren mit friedlichen Sitzblockaden gezeigt, dass in Cottbus weder alte noch neue Nazis toleriert werden. In diesem Jahr gilt es dem braunen Straßenspuk in der Lausitz ein Ende zu setzen und den Neonazis auch ihr letztes Aufmarschgebiet zu nehmen. „Gemeinsam können wir die Nazis schachmatt setzen“, erklärt Angelika Müller weiter. In Städten wie Bernau, Potsdam, Frankfurt (Oder) und Neuruppin konnten Aufmärsche in der Vergangenheit durch eine entschlossene Zivilgesellschaft verhindert werden.

Verschiedene Veranstaltungen in Cottbus knüpfen an die erfolgreichen Proteste gegen die Aufmärsche im Februar und Mai 2012 an und zeigen gesellschaftliche Alternativen auf. Im Februar 2012 beteiligten sich mehr als 2.000 Bürger\*innen an verschiedenen Aktionen. Durch 7 Sitzblockaden mit mehr als 500

Teilnehmenden wurde ein unmissverständliches Zeichen gegen die menschenverachtende Ideologie der Neonazis gesetzt.

In den nächsten Wochen wird es verschiedene Veranstaltungen im Vorfeld der Proteste geben, bedeutsam sind im Februar darunter: Am 7. Februar um 18.00 Uhr eine Infoveranstaltung von Cottbus Nazifrei und Cottbus bekennt Farbe im Piccolo-Theater und ein Blockade-Sicherheits-Training am 12. Februar um 18.00 Uhr, voraussichtlich an der BTU. Weitere Informationen: [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info)

### Aufruf von Cottbus Nazifrei!

#### Nazis schachmatt setzen!

Millionen Menschen starben im zweiten Weltkrieg – einem Krieg, der von deutschem Boden ausging und im industriellen Massenmord gipfelte. Der einzige aufrichtige Umgang mit diesen Verbrechen muss lauten: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Am 15. Februar 2013 jährt sich der alliierte Luftangriff auf den Cottbuser Bahnhof und die dortigen Material- und Munitionstransporte – und er galt somit einem wichtigen Nachschubpunkt der Wehrmacht. Neonazis wollen dieses Datum wieder nutzen, um ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreiten. Dabei verschweigen sie, dass ihre Ideologie der geistige Brandsatz für Not, Elend und Vernichtung von Millionen Menschen war. Das werden wir nicht zulassen!

Diese – unsere – Stadt muss sich eindeutig und kraft-

voll gegen solche Bestrebungen wehren! Cottbus ist das letzte verbliebene Aufmarschgebiet der Neonazis in Brandenburg. In Städten wie Bernau, Eberswalde, Strausberg, Potsdam, Frankfurt an der Oder, Neuruppin und Brandenburg an der Havel konnten zuletzt alle Aufmärsche durch zivilgesellschaftliches Engagement erfolgreich verhindert werden. Jetzt gilt es den braunen Straßenspuk in der Lausitz endgültig schachmatt zu setzen. Darum stellen wir uns den Neonazis erneut entgegen!

Im Februar und Mai 2012 versuchten Neonazis aus Nah und Fern durch unsere Stadt zu marschieren. Dabei wurden sie durch entschlossenes Handeln massiv behindert. Hunderte Menschen nahmen an erfolgreichen Sitzblockaden teil und widersetzen sich friedlich. Gemeinsam haben wir deutlich gemacht, dass wir in unserer Stadt keine alten und keine neuen Nazis tolerieren!

Das werden wir auch in diesem Jahr wieder tun! Zusammen mit Euch – bunt, friedlich und entschlossen!

Wir sind ein Teil der Initiative „Cottbus bekennt Farbe“, in der viele Menschen und Organisationen mit verschiedenen Protestformen den Neonazis eine klare Abfuhr erteilen. Lasst uns gemeinsam, kreativ und entschlossen gegen die Neonazis ein klares Zeichen setzen. Es ist an der Zeit, sich dem Naziaufmarsch erneut entgegen zu stellen. Blockaden sind legitim und notwendig!

*Keinen Fußbreit den Neonazis! Nie wieder Faschismus, Nie wieder Krieg!*

## Nazis blockieren – gut informiert und fest entschlossen!

Erneut wollen Neonazis uns am 15. Februar mit ihrem sogenannten „Gedenkmarsch“ ihre geschichtsvergessene, menschenfeindliche Ideologie aufnötigen. Das werden wir verhindern!



### Lehrreicher Blick in die Politik

Neonazistische Strukturen richten sich indirekt und versteckt unter populistischen Themen gegen Grundwerte des Zusammenlebens und direkt auf die Zerstörung der Demokratie. Deshalb ist ein konsequentes Handeln gegen rechte Organisationen notwendig. Die Aufmärsche sind gefährlich, weil sie die rechte Szene stärken, Vernetzung erleichtern und Überlegenheit vermitteln. Auf diese Weise wird innerer Zusammenhalt zelebriert und auch neue, noch labile Anhänger\*innen mit einem nazistischen Gemeinschafts- und scheinbaren Stärkegefühl beindrückt: „Wir sind wer, heute gehört uns die Straße, und morgen die ganze Welt“. Sie müssen deshalb von Anfang an überall und konsequent bekämpft werden, ehe sie unbeherrschbar stark werden. Dafür genügen allein Worte und symbolische Zeichen nicht. Das beweist die Geschichte.

Das Potsdamer Abkommen von 1945 hat daher die Zerschlagung aller faschistischen Strukturen festgelegt. Dennoch wurde der Nazismus jahrzehntlang nicht wirksam eingedämmt. Mehr als 180 nazistische Tötungsverbrechen - allein seit 1990 - wurden nicht verhindert und die Meuchelmorde der NSU nicht aufgeklärt.

Jede Demokratie lebt entscheidend vom Engagement der Menschen, besonders wenn sich der Staat keine Handhabe geschaffen hat, Naziaufmärsche zu verbieten. Friedliche Blockaden haben in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland schon mehrfach zu positiven Veränderungen in Politik und Gesellschaft geführt. Unser Grundgesetz ist nicht einfach nur die freiheitlich-demokratische Grundordnung in Gestalt eines starren Kerns, sondern es entwickelt sich in den gesellschaftlichen Debatten und Wandlungen der Zeit. Darum bestimmt das Grundgesetz, Art 20, Abs. 4: „Gegen jeden, der es unternimmt, diese (freiheitlich-demokratische) Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“ Blockierer\*innen verteidigen also das Grundgesetz.

### Demokratisches Verantwortungsbewusstsein

Auch in Cottbus mussten wir bereits erleben, wie Neonazis ihre Ablehnung der Gleichheit aller Menschen zur Schau stellen. Mit Kundgebungen, Aufmärschen und Reden greifen sie öffentlich die Würde von z.B. Opfern nazistischer Gewalt an und verletzen diese. Matthias Platzeck fand in seiner diesjährigen Neujahrsansprache deutliche Worte: „... Im vergangenen Jahr haben viele Menschen Mut und Zivilcourage gezeigt, wenn in ihrer Stadt die Rechten marschieren oder Versammlungen abhalten wollten. Diese

Menschen haben engagiert und friedlich ihren Protest gegen die Nazis gezeigt und damit ein positives Zeichen gesetzt. Das wünsche ich mir auch für 2013: Lassen Sie uns gemeinsam Flagge zeigen gegen diejenigen, die den Zusammenhalt in unserem Land zerstören und die andere Menschen ausgrenzen wollen. Brandenburg ist ein tolerantes Land – und unsere Toleranz endet erst dort, wo ihr der Hass der Feinde der Demokratie und der Freiheit gegenüber steht.[...]. Für Nazis ist in unserem Land kein Platz. ....“

300 Synodale und andere Verantwortliche der evangelischen Kirchen haben einen Aufruf unter der Überschrift: „Nächstenliebe verlangt Klarheit“ – Kein Naziaufmarsch nirgendwo, weder in Dresden, noch in Magdeburg, noch anderswo“ unterzeichnet, in dem es u.a. heißt:

„Rassismus, rechte Gewalt und Minderheitenfeindliche Einstellungen sind unvereinbar mit demokratischen Werten und unseren jeweiligen religiösen Überzeugungen. Daher rufen wir dazu auf, [...] gegen die [...] geplanten Naziaufmärsche auf die Straße zu gehen. Nach den erfolgreichen Blockaden in Dresden 2012 ist es umso wichtiger, mit den Städten und jenen Menschen solidarisch zu sein, die bereits gemeinsam mit uns gegen neonazistische Ideologie und Geschichtsrevisionismus demonstriert haben.“ Unterzeichnet hat diesen Aufruf auch Heilgard Asmus, Generalsuperintendentin in Potsdam und Vorsitzende des Brandenburgischen Aktionsbündnisses gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Das blieben nicht leere Worte. In Frankfurt an der Oder handelten Diakonissen danach und dieses Bild ging durch die Medien.

### Das Recht ist auf unserer Seite

Das Grundgesetz bestimmt in Artikel 8, Ziffer 1: „Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.“

Das ist eine Grundlage der Demokratie und ist eng mit der Meinungsfreiheit verbunden. Das Bundesverfassungsgericht hat dies im berühmten Brokdorf-Beschluss von 1985 festgestellt: „Versammlungen dienen dazu, an Ort und Stelle 'im eigentlichen Sinne des Wortes Stellung zu nehmen'. Deswegen benötigt man auch keine Genehmigung oder Erlaubnis, um zu demonstrieren. Die Wahrnehmung der Versammlungsfreiheit durch zivilen Widerstand im Rahmen eines zivilen Widerstands gegen staatliche Entscheidungen ist ein Menschenrecht.“

Das Bundesverfassungsgericht hat in mehreren Entscheidungen immer wieder das Recht und die Pflicht der Bürger\*innen betont, aktiv - und das bedeutet eben auch mit den Füßen - an der politischen Willensbildung mitzuwirken. Wie erst im März 2011 vom Bundesverfassungsgericht formuliert wurde, gehören zu den möglichen Aktionsformen im Rahmen der Versammlungsfreiheit auch friedliche Sitzblockaden. Es steht den Teilnehmer\*innen einer Spontankundgebung frei, wann, wie und wo sie demonstrieren, wenn sie damit Aufmerksamkeit erregen wollen. Mit dieser Begründung hat das Bundesverfassungsgericht der häufigen Behauptung, Sitzblockaden seien eine Straftat, mehrfach, zuletzt mit Beschluss vom 07. März 2011, widersprochen (Nachzulesen unter: [http://www.bverfg.de/entscheidungen/rk20110307\\_1bvr038805.html](http://www.bverfg.de/entscheidungen/rk20110307_1bvr038805.html)).

Sollte eine Versammlung, also auch eine Sitzblockade, z.B. weil sie zu lange dauert, verboten werden, ist eine weitere Teilnahme daran lediglich eine Ord-

nungswidrigkeit, nämlich das Nichtentfernen von einer verbotenen Versammlung. „Von den Kriminalisierungsversuchen zivilen Ungehorsams durch einige Politiker\*innen und Behörden lassen wir uns nicht irritieren. Gewaltfreie Blockaden sind eine Gewissensentscheidung und gehören zum Grundrecht auf freie Meinungsäußerung.“ (Aus der Stellungnahme der evangelischen Kirchenvertreter\*innen).

Also kommt auch in Cottbus gemeinsam mit uns am 15.02. auf die Straße und lasst uns die Nazis schachmatt setzen.

Weitere Informationen zu Treffpunkten, Informationsveranstaltungen und zum Blockadetraining findet ihr auf [www.cottbus-nazifrei.info](http://www.cottbus-nazifrei.info) oder auf der Facebookseite von Cottbus Nazi-frei!

Dr.med. Dietrich Loeff



## Deutsche Täter\_Innen sind keine Opfer Geschichtsrevisionismus stoppen!\*

Wir laden alle Antifaschist\_Innen ein, mit uns am 15. Februar 2013 in Cottbus auf die Straße zu gehen und für eine Menge Abenteuer zu sorgen. Seit mehreren Jahren versuchen Cottbuser Neonazis der „NPD“ und „Freien Kräfte“ an den bundesweiten deutschen Opfermythos anzuknüpfen und am Jahrestag der Bombardierung einen „Gedenkmarsch“ durchzuführen. Dabei glorifizieren sie deutsche Täter\_Innen und verkünden diese zu „Opfern“, konstruieren einen Mythos einer „unschuldigen Stadt“, verbreiten rassistische sowie antisemitische Ideologien und verhöhnern alle wahren Opfer des Zweiten Weltkrieges.

Das lassen wir nicht zu – Die Kontinuität aus rechter Gewalt und Lifestyle, etablierten Strukturen mit ihrem jährlichen Höhepunkt im Februar müssen durchbrochen werden. In den letzten Jahren wurde konsequent Widerstand geleistet und für Unmut unter den Neonazis gesorgt. Durch Sitzblockaden, kreative sowie dezentrale Aktionen konnten Durchbrüche für eine entschlossene Protestkultur erzielt werden. Ihre Aufmärsche fanden mit langer Verspätung, verkürzten Routen und deutlich verringerter Teilnehmerzahl statt.

Wir ruhen uns nicht auf (Teil-)Erfolgen aus, wir machen weiter bis es aufhört – Unser Ziel ist es, gemeinsam mit euch dem (Neo-)Naziaufmarsch und Opfermythos keinen Meter zu lassen, den Jahrestag mächtig zu versauen und zum Desaster zu machen – Kommt alle und beteiligt euch an den vielfältigen Protesten!

\*TREFFPUNKT: 17:30 UHR IM SCHILLERPARK\*

/Im Anschluss an die Proteste - After-Action-Party im Scandale/- den Erfolg feiern!/  
\*MEHR INFOS UNTER: [WWW.ANTIFA-COTTBUS.DE](http://WWW.ANTIFA-COTTBUS.DE)\*

## 1.2. Freitag

### Event

#### 15:00 Lila Villa

Märchen und Geschichten erleben

#### 15:00 Haltestelle

Väterkrabbelgruppe im Familien-Café

#### 19:30 Staatstheater Kammerbühne

MARTIN SONNEBORN - Deutschlands Chefsatiriker zu Gast

#### 19:30 Fabrik e.V. Guben

Frauen denken (noch immer) anders - Männer nicht. - Best of Comedy

#### 20:00 Comicaze

Haystackers, Party-Rock

#### 20:00 Klosterkirche

Deutschland trifft Frankreich - Orgelkonzert mit Kilian Nauhaus

#### 20:00 Mc Pütt'n Irish

#### Dance Pup

Pubquiz

#### 21:00 Muggeflug

Herr Bösel

#### 22:00 GladHouse

SCHOOLS OUT, Biggy Beat

#### Mountain

#### 22:00 Bebel

Der schön gemeinte Tanzabend

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Die Wand

#### 20:00 Obenkino

WINTERNOMADEN

### Theater

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus

MADAME POMPADOUR

- Operette von Leo Fall

#### 19:30 TheaterNativeC

Andrea Kulka - Ich mach mich frei

Herz einer sich wandelnden Region führen wird. Geschützt nur von Planen und Schaffellen durchqueren die Schäfer mit ihren Tieren vier Monate lang 600 Kilometer. Ein außergewöhnliches Abenteuer voller Herausforderungen und im intimen Kontakt mit Natur und Witterung. Der Wanderhirte Pascal liebt die Schäferei. Vor Jahren erlernte er sein biblisches Handwerk von italienischen Schäfern und führt nun die junge Carole in diese Jahrtausende alte Tradition ein, die in ganz Europa nur noch ganz wenige beherrschen. Gemeinsam bewegen sie eine Schafherde epischen Ausmaßes vorbei an faszinierten Touristen, wunderschönen Landschaften und skeptischen Bauern, die solches Fußgetrappel auf ihrem Land nicht sehen wollen. Mit viel Gefühl und poetischer Leichtigkeit fängt WINTERNOMADEN ein besonderes Gegenprogramm zum sonst so wohlstrukturierten urbanen Leben ein. Überraschungen, erstaunliche Begegnungen, bewegende Wiedersehen - der Film erzählt von einer beinahe verschwundenen ländlichen Lebensart und ist eine fantastischen Hymne an die Freiheit, die das Leben in der Natur immer noch bedeutet. Ausgezeichnet mit dem Europäischen Filmpreis 2012 als BESTER DOKUMENTARFILM!

auf elektronischen Beats und edlem Garagenswing sorgen Robert Görlitz aka Robby am Schlagzeug als sympathischer Tiefstapler sowie Lasse Denecken aka Karl Kopf am Teller für den richtigen Flow. Die drei akustischen Standbeine der Band werden derzeit live bekleidet von einem Klangfarbenmix aus Kontrabass, Gitarre sowie von vier weiteren Instrumentalisten, die sich der Klarinette, dem Saxophon, der Trompete und der Backing Voices annehmen.

## Der schön gemeinte Tanzabend

### EVENT: 1.2. 22:00 Uhr, Bebel

Es ist wirklich kein Scheiß - aber vor genau 7 Jahren, am ersten Wochenende im Februar 2006, öffnete der Bebel seine Türen in der Nordstrasse. Es ist ein würdiger und feiner Anlass um mit euch gemeinsam kräftig abzufeiern. Die beliebteste Party der letzten Jahre schlechthin ist zweifellos „Der schön gemeinte Tanzabend“ - und so versteht es sich von selbst, dass die Herren Heine und Gärtner heute Nacht den Club ordentlich rocken werden. Die erste Stunde wie gewohnt für free.

## MARTIN SONNEBORN

Deutschlands Chefsatiriker zu Gast

EVENT: 1.2. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, 15 Euro, ermäßigt 11 Euro, Telefon 0355/7824 24 24



Foto: PR

Martin Sonneborn war bis 2005 Chefredakteur bei Titanic. Seine Aktionen für das Satiremagazin bejubelte der Stern, seine Heimatkunde

lobte der Spiegel, seine Kurzreportagen für die Heute Show des ZDF führten zu Rücktritten im größten deutschen Pharma-Verband und das chinesische Außenministerium verlangte seine Hinrichtung. 2006 ist er Leiter des Satireressorts SPAM bei Spiegel Online, seit 2009 Außenreporter der Heute Show (ZDF). Martin Sonneborn, der mit seiner 2004 gegründeten Partei DIE PARTEI die Mauer wieder aufbauen will, stellt sich in Cottbus mit einem Multimediaspektakel vor - Lesepassage aus Heimatkunde, lustige Filme und brutalerpolitische Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

## WINTERNOMADEN



Foto: Obenkino

KINO: 1.2. 20:00 Uhr, Obenkino, Schweiz/BRD/Österreich 2012, 90 Min, OmU, Regie: Manuel von Stürler, Weitere Veranstaltungen: 02.02. 20:00 Uhr, 03.02. 19:00 Uhr, 05.02. 21:00 Uhr, 06.02. 20:00 Uhr

Mitten in Europa gibt es sie noch: Nomaden. Eine winterliche Herdenwanderung mit drei Eseln, vier Hunden und achthundert Schafen unternehmen die Schäfer Pascal und Carole. Das dokumentarische Filmabenteuer begleitet sie auf dieser Reise, die ins

## Deutschland trifft Frankreich

Orgelkonzert mit Kilian Nauhaus

KONZERT: 1.2. 20:00 Uhr, Klosterkirche, Karten: 4,-/3,- erm. im VVK, AK +1 Euro

Deutschland trifft Frankreich - ein Länderspiel auf musikalische Weise, das gibt es am 1. Februar in der Klosterkirche. Kilian Nauhaus, Organist am Französischen Dom Berlin, gastiert in der Klosterkirche und bietet einen Orgelabend mit romantischer Orgelmusik aus der Feder deutscher und französischer Komponisten. Werke von Mendelssohn Bartholdy, Olivier Messiaen und Jehan Alain werden zu hören sein. Man darf gespannt sein, wie sich unter den virtuosen Händen Nauhaus' die Orgel in zwei unterschiedlichen Gewändern zeigen wird.

## Herr Bösel

KONZERT: 1.2. 21:00 Uhr, Muggeflug

Herr Bösel ist eine neunköpfige Drei-Mann-Combo mit ner Menge Herzblut für elektronische und handgeklopfte Beats, umrahmt mit norddeutschem Reimgut. Herr Bösel widmet sich den kleinen und großen Alltagsquerelen mit rauchiger Stimme, Unterhaltungswert und Tanzgarantie - und schert sich nicht um musikalische Schubladen. Im Gegenteil: „Willkommen im Gehirnfasching“ ist vielmehr ein pulsierender, tanzbarer Mix mannigfaltiger Stile, bei dem das Beste aus den Klangwelten des Funk, Punk, Hip-Hop, Rap und Balkan zum Zuge kommen. Auf CD und Vinyl gepresst durchgehend verschmolzen zu einem schön arrangierten, unique Sound! Aber wer verbirgt sich hinter HERRN BÖSEL, der neunköpfigen Drei-Mann-Combo? Es ist Herr Carstens. Claudius Carstens, um genau zu sein. Geboren 1979 in Lübeck verschlug es ihn mit 23 Jahren in die Fördestadt Kiel. An der Küste gibt man sich gerade heraus und wählt als Pendant zum kühlen Nass der Ostsee den eher trockenen Humor. Gefilde, in denen sich Claudius Carstens und mehr noch ein HERR BÖSEL hörbar wohl fühlen, so dachte er sich und begann als bald, seine von Seegang gebeutelten Gemütslagen zu vertonen. Das Debüt-Album ist das beeindruckende Ergebnis kreativen Wahnsinns: selbst komponiert, getextet, arrangiert und gemixt - und dennoch keine One-Man-Show. Neben BÖSELS Sprechgesang

## 2.2. Samstag

### Event

#### 20:00 Alte Chemiefabrik

Neues Jahr, Neue Schlager Party!

#### 20:00 Muggeflug

Mutantentango mit DEGENERATED & THE MOKKERS

#### 21:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Elternabend - die ca. P 30 Party

#### 21:00 Kulturhof Lübbenau

Grüßaugust & The Last Dangerous Racoons

#### 21:00 Bebel

7 Jahre Bebel - The Soulrippers

#### 22:00 LaCasa

Tesla Party, EBM, Industrial, Darkelectro, Synthipop, Darkwave, Gothic

#### 22:00 Fabrik e.V. Guben

WerkEins-Party mit DJ MATH

#### 22:00 GladHouse

Glad-House NACH(T)SCHICHT

### Kino

#### 20:00 Obenkino

WINTERNOMADEN

### Theater

#### 19:30 Staatstheater

Großes Haus

MADAME POMPADOUR - Operette von Leo Fall

#### 19:30 Staatstheater

Kammerbühne

HAROLD UND MAUDE

#### 19:30 TheaterNativeC

Beziehungskisten, Ehe und andere Feindschaften

### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

white out

## Mutantentango

mit DEGENERATED & THE MOKKERS

KONZERT: 2.2. 20:00 Uhr, Muggeflug

Untote, Wrestler und Völker der Welt, kommt zuhauf in's Muggeflug und tanzt mit uns den MUTANTENTANGO! Aus schaurigstem Grunde hört mensch das dumpfe Wabern schleimbehafteter Sumpfmöster, düster ziehen die Nebelschwaden über den Urwald des Muggeflug's dahin. Nur eine Horde nicht zu bändigender Freunde der guten Musik und des extatischen Tanzes steigt herauf, um die Nacht bei bester Stimmung zu verbringen! Dabei kriegen sie Unterstützung von DEGENERATED, einer jungen



Foto: Muggeflug

Band aus Berlin, die mit ihrem wilden Mix aus Rockabilly und Psychobilly die Menge zum Toben und die Musikantenknochen zum wackeln bringen werden! THE MOKKERS bringen den Sound der 60er Jahre in's Muggefug. Diese vier Berliner Frauen liefern bestens abgehängenen 60er Garage Rock; geradeaus und ungezügelt, aber dabei stets lässig und tanzbar. Im Anschluss serviert euch SIR LONGEST eine DJ-Nacht der Unvergesslichkeitsgüte. Ausschließlich heißeste Vinyl-Schallplatten, von 60ies zu Soul bis Rock'n'Roll! Und wer mit Wrestlingmaske auftaucht, kommt kostenlos rein!

## Grüßaugust & The Last Dangerous Racoons



Foto: Kulturhof Lützenau

**KONZERT: 2.2. 21:00 Uhr, Kulturhof Lützenau, Rock/Punk, [www.myspace.com/winkewilhelm](http://www.myspace.com/winkewilhelm), [www.lastdangerousracoons.de](http://www.lastdangerousracoons.de)**

The Inchtobakatables-Mitglieder Robert Beckmann und Titus Jany per Definition: - meist gut aussehende junge Herren, die von Städten und Gemeinden zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens in so genannten KIEZEN zum FLANIEREN und freundlich GRÜßEN gegen hohes Entgelt eingesetzt werden - oftunter Einsatz einer nicht unerheblichen Fertigkeit im Spielen diverser Musikinstrumente. Ein guter Leumund wird vorausgesetzt. In diesem Fall manifestiert durch die Gründungsarbeit bei Bands wie u.a. THE INCHTABOKATABLES und POTENTIA ANIMI. Woher kommen sie? Wo gehen sie hin? Was macht die Band zu dem, was sie ist? Das sind alles Fragen, beidene sich Grüßaugust konstant auf der Suche nach den Antworten befinden. Nur so viel sei gesagt: In Gesellschaft von New Model Army dürfte sich die Kapelle auf dem diesjährigen M'era Luna Festival spürbarwohl fühlen und den Folk huldigen sie mit ganzem Herzen. Auch visuell geben sich „Grüß-August“ viel Mühe. Sicher ist: Hier wird Musik noch mit Herz und Hand gemacht. „GrüßAugust“ bieten eine Mischung aus verschiedensten Stilen, wobei Punk und Psychodelic sicher markanteste Bestandteile sind. Egal welche Beeinflussung, jeder Song unterliegt beherrscht der Szenerie stetiger unbändiger Energie und wirkt oft komplett unberechenbar.

Jung, wild, abgedreht - das sind die „Last Dangerous Racoons“. Doch auch wenn sie die letzten ihrer Art sind, haben sie keineswegs vor, sich zu verstecken. Vielmehr wollen die vier Dresdner Jungs mit ihrer Musik die Stadt erobern und die Welt, versteht sich. Die nötige Bandbreite beweisen sie durchaus: Neben drückenden Songs die zum Pogo einladen, besitzen sie auch die richtige Musik für einen lockeren Sommerabend mit Freunden im Park, so treffen bei den Racoons Schrammel-Gitarre auf Nasenflöte. Und obwohl das alles klingt, als käme hier nur auf seine Kosten, wer das Leben liebt, so seien auch die Schwenöder angesprochen. Denn die „Last Dangerous Racoons“ kennen nicht nur die schönen Seiten ihres Daseins: Die unverkennbare Melancholie ihrer Texte, die alltägliche Grausamkeiten und das Raue des nackten Lebens ansprechen, zeigt die ernste Seite der vier Musiker. Die richtige Musik, die richtigen Texte und die richtigen Mitglieder, das braucht eine

Band. Und das haben „The Last Dangerous Racoons“.

## 7 Jahre Bebel

The Soulrippers

**KONZERT: 2.2. 21:00 Uhr, Bebel, info: [www.soul-rippers.de](http://www.soul-rippers.de), VVK: Stadthalle, City Ticket**

Der zweite Abend des Jubiläums steht ganz im Zeichen von guter alter Soulmusik. Denn keine geringeren als The



Soulrippers wurde die Ehre zuteil diesen Abend zu gestalten. Die Crew des Bebel möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die immer an den Club geglaubt und ihm die Treue gehalten haben. Besonderen Dank auch an die GEMA, BGN, KSK, Finanzamt und der Steuerbehörde dieser Stadt. Denn ohne Gängelung dieser Behörden könnten wir euch mindestens zwei Fass Freibier ausgeben, so bleibt es leider nur bei einem Fass Freibier - das aber ist garantiert - komme was da wolle.

## NACH(T)SCHICHT

**EVENT: 2.2. 22:00 Uhr, GladHouse, mit ROCKTAIL-Floor, Eintritt (AK): 6,00 € (bis 0 Uhr wird gewürfelt) Eintritt (VK): 5,00 € (gebührenfrei exklusiv über [www.kvvk.de](http://www.kvvk.de))**

Der Feiermarathon um den Jahreswechsel ist überstanden und 2013 lassen wir erstmal ruhig angehen? Denkste denn auf der NACH(T)SCHICHT am 02.02.2013 geht's heiter weiter. Das GladHouse Partyevent, bei der Mann/Frau Glück am Einlass braucht lockt diesmal mit den DISKOTieren auf den Main-Floor und den DJ's TENNIS und PRINZULF auf dem Rocktail-Floor im Slow. Das Ganze krönen wir diesmal mit einem Kleiner-Feigling-Special, bei dem es neben pflaumigen Drinks eine Menge passende Gimmicks zu den kleinen Klopfen abzustauben gibt. Selbstverständlich hat auch wieder Cocktail-Kantine geöffnet, die alkoholfreie und alkoholische Gaumenfreuden anbietet, und von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr heißt es wieder Happy-Hour an allen Bars sowie Würfeln am Einlass!

## 3.2. Sonntag

### Event

**16:00 bis 19:00 quasi-MONO**  
Salsa con Café

### Kino

**19:00 Obenkino**  
WINTERNOMADEN  
**20:00 KulturFabrik**  
Hoyerswerda  
Die Wand

### Theater

**10:30/15:00 Piccolo**  
Der kleine Angsthase  
**19:00 Staatstheater**  
Großes Haus  
MADAME POMPADOUR  
- Operette von Leo Fall  
**19:00 Staatstheater**  
Kammerbühne  
DER EINGEBILDETE  
KRANKE - Komödie von Molière

## Salsa con Café

**EVENT: 3.2. 16:00 bis 19:00 Uhr, quasiMONO, Für nur 1€ Eintritt, Weitere Veranstaltungen: 17.02. 16:00 bis 19:00 Uhr**

Das SalsaCafé lädt euch wieder herzlich ein zu Kaffee, Kuchen und natürlich Salsa & Co. Hier bietet sich die perfekte Möglichkeit, bereits erlernte Schritte und Drehungen zu üben, zu quatschen oder einfach nur zum Zuschauen.

# NAZIS SCHACHMATT SETZEN!



NAZIAUFMÄRSCHE



BLOCKIEREN!

\* Natürlich im Rahmen der Versammlungsgesetze.!



Millionen Menschen starben im zweiten Weltkrieg – einem Krieg, der von deutschem Boden ausging und im industriellen Massenmord gipfelte. Der einzige aufrichtige Umgang mit diesen Verbrechen muss lauten: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Am 15. Februar 2013 jährt sich der alliierte Luftangriff auf den Cottbuser Bahnhof und die dortigen Material- und Munitionstransporte – und er galt somit einem wichtigen Nachschubpunkt der Wehrmacht. Neonazis wollen dieses Datum wieder nutzen, um ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreiten. Das werden wir nicht zulassen!

Cottbus muss sich eindeutig und kraftvoll gegen solche Bestrebungen wehren! Unsere Stadt ist das letzte verbliebene Aufmarschgebiet der Neonazis in Brandenburg. In den anderen Städten konnten zuletzt alle Aufmärsche durch zivilgesellschaftliches Engagement erfolgreich verhindert werden. Jetzt gilt es den braunen Straßenspuk in der Lausitz endgültig schachmatt zu setzen.

Im Februar und Mai 2012 versuchten Neonazis aus Nah und Fern durch unsere Stadt zu marschieren. Hunderte Menschen nahmen an erfolgreichen Sitzblockaden teil und widersetzten sich friedlich. Gemeinsam haben wir deutlich gemacht, dass wir in unserer Stadt keine alten und keine neuen Nazis tolerieren!

Das werden wir auch in diesem Jahr wieder tun! Zusammen mit Euch – bunt, friedlich und entschlossen! Lasst uns gemeinsam, kreativ und entschlossen gegen die Neonazis ein klares Zeichen setzen. Es ist an der Zeit, sich dem Naziaufmarsch erneut entgegen zu stellen. Blockaden sind legitim und notwendig! **Keinen Fußbreit den Neonazis! Nie wieder Faschismus, Nie wieder Krieg!**

## 15. FEBRUAR 2013

TREFFPUNKT: 17:30 UHR

# SCHILLERPARK

## INFOVERANSTALTUNG

(DO) 07.02. / 19 UHR / PICCOLO THEATER

## BLOCKADE-(SICHERHEITS)TRAINING

(DI) 12.02. / 18 UHR / BTU - FOYER GROßER HÖRSAAL

facebook.com/cottbus.stellt.sich.quer

INFORMIERT EUCH ÜBER AKTUELLE INFOS:  
**WWW.COTTBUS-NAZIFREI.INFO**

## Der kleine Angsthase



Foto: Michael Heibig

**THEATER:** 3.2. 10:30/15:00 Uhr, *Piccolo, ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren, mit SonntagsSpielSpaß, Weitere Veranstaltungen:* 05.02. 09:30 Uhr, 06.02. 09:30 Uhr, 10.02. 15:00 Uhr

Es war einmal ein kleiner Angsthase. Der wohnte bei seiner lieben Oma, die leider auch sehr ängstlich war. Pass nur immer auf, Kleiner, sagte sie. Es könnte dir etwas zustoßen. Angsthase hatte Angst vor dem Hund. Er fürchtete die Dunkelheit. Er hatte Angst vor großen Jungen. Angsthase, Angsthase!, riefen die Kinder. Sie wollten nicht mit ihm spielen. Da aber weinte Angsthase bitterlich. Er war sehr unglücklich. Du musst Deine Angst überwinden, sagte der gute Onkel Heinrich. Sei einfach nicht mehr ängstlich. Das war leicht gesagt. Angsthase spielte lieber mit dem kleinen Ulli. Eines schlimmen Tages schlich der böse Hasenfeind ins Dorf: der Fuchs!

## 4.2. Montag

### Event

**09:00/15:00 Pegasus, Senftenberg**

Knipsen statt Rumsitzen!  
- Winterferienspiele im Pegasus

**09:00 Haltestelle**

Familienfrühstück

**13:00 Strombad**

Winterferien im Strombad

**13:00 bis 19:00 Jugendclub 2nd home**

Beuteldruck, Diskussionsnachmittag mit Cottbus

Nazifrei

**20:00 Stadthalle**

Steffen Henssler - Meerjungfrauen kocht man nicht!

**20:00 Obenkino**

Jazz&Cinema 140 präsentiert - Das FRIEDHELM SCHÖNFELD QUARTETT

**Kino**

**09:30 Obenkino**

JORINDE UND JORINGEL

## JORINDE UND JORINGEL

**KINO:** 4.2. 09:30 Uhr, *Obenkino, nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm DDR 1986 76 Min FSK: ab 6 Jahren* Regie: Wolfgang Hübner Kamera: Hartwig Strobel, *Weitere Veranstaltungen:* 05.02. 10:00 Uhr, 06.02. 09:00/11:00 Uhr, 07.02. 10:00 Uhr, 08.02. 09:30 Uhr, 10.02. 10:00 Uhr



Foto: Obenkino

Das Mädchen Jorinde und der Findelknabe Joringel wachsen, von den Eltern umsorgt, in einer Bauernkate hinter dem Moor auf. Dort hat die Familie vor den Wirren des Dreißigjährigen Krieges, vor Abenteurern und Marodeuren Schutz gesucht. Der dicke Wald in ihrer Nähe liefert den Vieren nicht nur Früchte und Feuerholz, er birgt auch tiefe Geheimnisse, lässt Märchen lebendig werden. Eine Zauberin, allgegenwärtig als Eule, Wacholderbaum oder in wahrer Feengestalt, holt die schöne Jorinde eines Tages zu sich. Bekümmert blei-

ben Mutter, Vater und Joringel zurück. Entschlossen, alle Widerstände zu überwinden, macht sich Joringel auf die Suche nach Jorinde. Obwohl ihm die Zauberin die Vergeblichkeit seines Suchens weismachen will, gelingt es ihm, Jorinde auf einem verwunschenen Schloss wiederzufinden und der besonderen Kraft von Joringels Liebe ist es gegeben, die in eine Nachtigall verwandelte Jorinde unter vielen anderen Nachtigallen herauszukennen. Damit erlischt der Zauber und Jorinde wird frei. Aber Joringel muss eine weitere Probe seiner Tapferkeit bestehen, bis Jorinde und die Eltern gerettet sind. Erst dann läuten die Glocken, es ist Frieden ...

## Winterferien im Strombad

**EVENT:** 4.2. 13:00 Uhr, *Strombad, Weitere Veranstaltungen:* 05.02. 13:00 Uhr, 07.02. 14:00 Uhr, 08.02. 10:00 Uhr

Puppenbau, Töpfern und eine Eisparty. In den kommenden Winterferien ist im Strombad des Jugendhilfe Cottbus e.V. viel los. Vom 04.-06.02. können unter Anleitung jeweils ab 13 Uhr Handpuppen aus verschiedenen Recyclingmaterialien gebastelt werden, welche dann im Puppentheater zum Leben erwachen. Der Workshop richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Am 07.02. können ab 14 Uhr Gefäße und Figuren aus Ton geformt werden und am Freitag, den 08.02. steigt ab 10 Uhr eine Ferienabschluss-Eisparty für Kleine und Große mit verschiedenen Spielen und Aktionen wie Curling und Schneehüttenbau. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl für die beiden Workshops jedoch begrenzt.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 01.02. unter der Telefonnummer 0355 / 49 909 03 oder per E-Mail ([strombad@jhcb.de](mailto:strombad@jhcb.de)) anmelden.

## Jazz&Cinema 140 präsentiert

Das FRIEDHELM SCHÖNFELD QUARTETT

**KONZERT:** 4.2. 20:00 Uhr, *Obenkino, Karten zum Preis von 12 € und 10 € ermäßigt sind an der Abendkasse erhältlich.*

Friedhelm Schönfeld wurde am 13. Mai 1938 geboren und zählt heute zur Riege der erfolgreichsten Jazz Musiker Deutschlands. Schönfeld spielt Saxophon, Flöte sowie Klarinette und ist als Komponist tätig. In den 50er Jahren studierte er Klavier, Klarinette und Komposition in Berlin und spielte bis ca. 1970 beim Rundfunk-Tanzorchester Berlin Saxophon. In dieser Zeit gründete er mit Klaus Koch (b) und Günter Baby Sommer (dr) das Friedhelm Schönfeld Trio. Schönfeld galt damals neben Joachim Kühn, Manfred Schulze und Ernst Ludwig Petrowsky zu den wichtigsten Vertretern des Jazz in der DDR. Friedhelm Schönfeld komponierte Musik für die Konzertreihe Jazz in der Kammer des Deutschen Theaters in Berlin und arbeitete ab 1976 als Musikdramaturg im Theater des „Palast der Republik“ in Berlin. 1983 verließ Schönfeld die DDR und ging nach Toronto, Kanada, wo er mit dem Canada Pops Orchestra, dem The Alltime Sounds Effects Orchestra und der Gruppe Air Raid zusammenarbeitete. 1985 kehrte er nach West-Berlin zurück und übernahm neben seiner Tätigkeit als Musiker die Leitung von Big Bands und wirkte als



Foto: Obenkino

Hochschullehrer. Schönfeld tritt unter anderem mit der Sängerin Axinia Schönfeld bei der Reihe Jazz-Lyrik-Prosa auf sowie in Formationen mit Günter Baby Sommer und dem Gießener Bariton-Saxophonisten und Jazzbuchautor Ekkehard Jost. Von 1990 bis 2000 war er stellvertretender Vorsitzender des Berliner Komponistenverbandes. Seit 2001 ist Schönfeld Professor für Saxophon und Big Band an der Dresdner Musikhochschule Carl Maria von Weber.

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)



## 5.2. Dienstag

### Event

**09:00/15:00 Pegasus, Senftenberg**

Knipsen statt Rumsitzen!  
- Winterferienspiele im Pegasus

**13:00 Strombad**

Winterferien im Strombad

**13:00 bis 19:00 Jugendclub 2nd home**

Beuteldruck, Diskussionsnachmittag mit Cottbus Nazifrei

**15:00 Muggeflug**

Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!

**20:00 Stadthalle**

Mother Africa - Umlingo Tour 2013

**20:00 Mc Pitt' n Irish**

Dance Pup  
Murphy's Day, Murphy's

Bier, etwas günstiger!

**20:00 Scandale**

Seitenquiz

**Kino**

**10:00 Obenkino**

JORINDE UND JORINGEL

**20:00 KulturFabrik**

Hoyerswerda

Die Wand

**21:00 Obenkino**

WINTERNOMADEN

**Theater**

**09:30 Piccolo**

Der kleine Angsthase

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

MADAME POMPADOUR

- Operette von Leo Fall

## 6.2. Mittwoch

### Event

**09:00/15:00 Pegasus, Senftenberg**

Knipsen statt Rumsitzen!  
- Winterferienspiele im Pegasus

**13:00 bis 19:00 Jugendclub 2nd home**

Comiczeichnen, Vorbereitung zum Malern im Billardraum

**15:00 Haltestelle**

Familien-Café

**15:00 Heimatmuseum**

Dissen

Bajki- Märchennachmittag, Märchenerzähler

Pittkunings

**18:30 Galerie Fango**

Aktzeichnen, offene Gruppe, Anmeldung über

[info@fango.org](mailto:info@fango.org), Mehr

Infos unter [www.fango.org](http://www.fango.org).

org

**20:00 Mc Pitt' n Irish**

Dance Pup

Dart

**Kino**

**09:00/11:00 Obenkino**

JORINDE UND JORINGEL

**20:00 Obenkino**

WINTERNOMADEN

**Theater**

**09:00 Staatstheater**

Kammerbühne

DAS MOOSWEIBLEIN

**09:30 Piccolo**

Der kleine Angsthase

**19:30 Staatstheater**

Großes Haus

MADAME POMPADOUR

- Operette von Leo Fall

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

white out



## 7.2. Donnerstag

### Event

**09:00/15:00 Pegasus, Senftenberg**

Knipsen statt Rumsitzen!  
- Winterferienspiele im Pegasus

**13:00 bis 19:00 Jugendclub 2nd home**

Malerarbeiten im Billardraum, Comiczeichnen

**14:00 Strombad**  
Winterferien im Strombad

**15:00 Haltestelle**

Familien-Café

**18:00 Oblomow Tee Laden & Stube**

Leseabend Ego Episoden

**18:00 Piccolo**

Infoveranstaltung: Cottbus Nazifrei und Cottbus bekennt Farbe

**21:00 LaCasa**

Jam Session, Offene Bühne!

**21:00 Mc Pütt 'n Irish**

**Dance Pup**  
OPEN STAGE

### Kino

**10:00 Obenkino**

JORINDE UND JORINGEL

**15:30 KinOh**

Sammys Abenteuer 2

**17:30/20:00 KinOh**

Liebe

**20:00 Obenkino**

DER AUFSTEIGER

### Theater

**09:00 Staatstheater**

**Kammerbühne**

DAS MOOSWEIBLEIN

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

white out

Hartz-IV-Sanktionen, Ralph Boes und Peter Nowak

**18:00 Pegasus, Senftenberg**

Spielenacht im Pegasus

**20:00 Comicaze**

Backfire, 6 Vollblutmusiker aus Cottbus

**20:00 GladHouse**

SLOW SLAM, Lesung und Poetry-Slam

**20:00 Mc Pütt 'n Irish**

**Dance Pup**

Pubquiz

**22:00 Bebel**

Black Music Party

**22:00 Muggefug**

Lauschangriff

**22:22 Lola Club**

Großer Studentenfascing

### Kino

**09:30 Obenkino**

JORINDE UND JORINGEL

**10:00/15:30 KinOh**

Sammys Abenteuer 2

**17:30/20:00 KinOh**

Liebe

**20:00 KulturFabrik**

**Hoyerswerda**

Mann tut was Mann kann

**20:00 Obenkino**

DER AUFSTEIGER

### Theater

**19:00 Staatstheater**

**Kammerbühne**

DER KONTRABASS

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

MADAME POMPADOUR

- Operette von Leo Fall

### Ausstellung

**19:00 Kunstmuseum**

**Dieseldkraftwerk Cottbus**

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

8.2.2013 bis 21.4.2013

**20:00 Galerie Fango**

white out



goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten,

Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenehmem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und trau Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen.

## Black Music Party

**EVENT: 8.2. 22:00 Uhr, Bebel, DJ Mr. Scoop & DJ Isong**

Du stehst auf die heißesten Black Beats, HipHop, RnB und 100% Black Music Power – dann ist genau das deine Party!!! Denn bei dieser Party ist der Name Programm, keine Gimmicks, keine leere Versprechungen, bei dieser Party wird gefeiert und getanzt bis die Boxen glühen – denn Black ist beautiful !!! Getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf. Dresscode: stylisch, black & sexy.

## Lauschangriff

**EVENT: 8.2. 22:00 Uhr, Muggefug**

Es wird geladen zum etwas anderem Angriff und zwar zum LauschAngriff!! An diesem Abend wird es Musikalisch keine halben sachen geben!!! Es darf getanzt, gefeiert, gezappelt und geschrien werden und alles andere was einem noch so einfällt um sich und sein Trommelfell bei Laune zu halten. Die Jungs von Salty Balls und Kollektiv Wahnsinn werden sich die Ehre geben um Euch ordentlich eins auf die Lauscherchens zu verpassen! Für kaputte Tanzschuhe und ein extravaganten Technoangriff werden ebenfalls Keven Klein und Richard Bassmann vs. Marco Daiblo sorgen. An diesem Abend herrscht einzig und allein das Motto: 150 % Techno, viel Bass und wenig Licht !!!!

Line Up: Salty Balls -LIVE- / Berlin, Marco Diablo / Lockvogel Recordz, Kollektiv Wahnsinn / Lockvogel Recordz Berlin, Keven Klein / Cube3 Cottbus / Leuchtstoff, Richard Bassmann / Klangwerkstatt KW / LauschAngriff Cottbus

## Großer Studentenfascing

**EVENT: 8.2. 22:22 Uhr, Lola Club, Eintritt mit Kostüm frei**

Fascing liegt in der Luft! Und das nicht zu knapp, denn am 08.02.2013 findet wieder der jährliche Studentenfascing statt! Ab 22.22 Uhr könnt ihr im Lolaclub das Tanzbein schwingen, doch die typischen Fascingsschlager müsst ihr hier nicht mitsingen! Die Studenten haben sich sogar ein Programm ausgedacht und über's Männerballett und ihre Reden hat schon so mancher gelacht! Dass die Narren auch trinken können, brauchen wir wohl nicht zu beweisen, doch im Lolaclub machts noch mehr Spaß, denn da gibt's alles zu Studentenpreisen. Und haben wir dann alle eine gute Zeit, steht auch das Hochzeitsbüro bereit. Drum seid mit dabei, denn mit Kostüm ist Eintritt frei

## DER AUFSTEIGER

**KINO: 7.2. 20:00 Uhr, Obenkino, Frk/Belgien 2011, 115 Min, Regie: Pierre Schoeller, Weitere Veranstaltungen: 08.02. 20:00 Uhr, 09.02. 20:00 Uhr, 10.02. 20:00 Uhr, 11.02. 20:00 Uhr, 12.02. 18:30/21:00 Uhr, 13.02. 20:00 Uhr**



Minister Saint-Jean wird mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen: Ein Reisebus ist in eine Schlucht gestürzt, mehrere Jugendliche sind tot. Flugs

reist der Herr Minister mit seiner PR-Beraterin an den Unfallort, um Betroffenheit zu demonstrieren – und schon am nächsten Morgen in Paris für weitere Interviews zur Verfügung zu stehen. So beginnt der Aufstieg eines neuen Sterns am Polithimmel, die unverhoffte Karriere eines Staatsdieners, in der eine Katastrophe die nächste jagt. 4000 Kontakte im Handy und nicht ein Freund darunter, stöhnt Saint-Jean. Doch ihm bleibt nichts übrig, als weiterzumachen: Machtgewinn bleibt das höchste Ziel der Politik, das Spiel mit den Medien, Kuhhändler und Intrigen gehören zum politischen Handwerk – und immer wieder verschlingt der Staat seine Diener ... Mit bissigem Witz führt Regisseur Pierre Schoeller eine politische Kaste vor, die in grandioser Selbstüberschätzung ausschließlich mit der eigenen Karriere beschäftigt ist. DER AUFSTEIGER ist ein wahres Kaleidoskop: ein akademischer Actionfilm, eine intelligente Dekonstruktion des Homo Politicus, ein Schauspielereilm voll begnadeter Akteure, ausgeprägter Sinnlichkeit und latentem Nihilismus – unglaublich unterhaltsam und packend!

## 8.2. Freitag

### Event

**09:00/15:00 Pegasus, Senftenberg**

Knipsen statt Rumsitzen!  
- Winterferienspiele im Pegasus

**10:00 Strombad**

Winterferien im Strombad

**13:00 bis 19:00 Jugend-**

**club 2nd home**

Malerarbeiten im Billardraum, Comiczeichnen

**15:00 Haltestelle**

Väterkrabbelgruppe im Familien-Café

**17:00 Fabrik e.V. Guben**

KidsFun Fascing

**18:00 Park7 Forst**

Podiumsgespräch zu

## VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

**AUSSTELLUNG: 8.2. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieseldkraftwerk Cottbus, 8.2.2013 bis 21.4.2013**

Die Neuorientierung des Ausstellungsprogramms im dkw. Kunstmuseum Dieseldkraftwerk Cottbus sieht eine verstärkte Auseinandersetzung mit der eigenen Sammlung vor. Einerseits werden Ausstellungen, die sich aus den Sammlungsbeständen speisen, in internationalen Kunstinstitutionen gezeigt. Andererseits werden im dkw. selbst die eigenen Bestände mit international relevanten Kunstpositionen produktiv gegeneinander gestellt. So versteht sich die Ausstellung Portraits 1980 – 2010 des Fotografenduos Clegg & Guttmann als reizvolles Pendant zur zeitgleich gezeigten Exposition Kopf an Kopf – Portraits aus der Sammlung des dkw.. Die großformatigen Bildnisse von Michael Clegg (geb. 1957 in Dublin) und Martin Guttmann (geb. 1957 in Jerusalem) gehören zum Aufregendsten, was dieses Genre zu bieten hat. Zu sehen sind Auftragsarbeiten, abgelehnte Aufträge, fiktive Porträts und Kollaborationen mit Künstlerkollegen. Ihre Fotografien beziehen sich dabei auf niederländische Maler von Frans Hals bis Rembrandt und Italiener von Tizian bis Caravaggio. Für die Präsentation Kopf an Kopf wurde die museumseigene Sammlung unter dem Gesichtspunkt Porträt erstmals durchforstet. Gezeigt werden rund 100 Arbeiten, die zum Teil lange nicht oder noch nie zu sehen waren. Die Auswahl beginnt mit dem Klassiker der Sammlung, dem Spätexpressionisten Carl Lohse. Das Gros bestreiten Porträtwerke aus der DDR, u.a. von Kurt Heinz Sieger und Clemens Gröszler. Innerhalb dieser Kollektion werden die Sammlungsbereiche Malerei, Fotografie und Plakat miteinander verknüpft.

## SLOW SLAM

**EVENT: 8.2. 20:00 Uhr, GladHouse, Lesung und Poetry-Slam, Weitere Infos unter: www.slowlam.de, Eintritt (AK): frei**

Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine

## 9.2. Samstag

Event	23:00 LaCasa
<b>18:00 Pegasus, Senftenberg</b> Spielenacht im Pegasus	Nightfever, Indie / Electro
<b>19:00 Fabrik e.V. Guben</b> Kostümball - Der Ball zum Fasching	<b>Kino</b>
<b>20:00 Galerie Fango</b> Concerto Fango - Pancake Barricade Acoustic	<b>15:30 KinOh</b> Sammys Abenteuer 2
<b>20:00 Muggefug</b> Balkan Delirium mit DI GRINE KUZINE	<b>17:30/20:00 KinOh</b> Liebe
<b>21:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Melanie Dekker Trio & McKinley Black	<b>20:00 Oben kino</b> DER AUFSTIEGER
<b>21:00 Kulturhof Lübbenau</b> Skankshot & Deep Shining High	<b>Theater</b>
<b>22:00 GladHouse</b> DIE SCHÖNE PARTY	<b>19:30 Staatstheater Großes Haus</b> MADAME POMPADOUR - Operette von Leo Fall
<b>22:00 Bebel</b> Populario DJ Team FAB 2	<b>19:30 Staatstheater Kammerbühne</b> Spielwut No.4: UNBESCHREIBLICH WEIBLICH, Ein Liederabend von Hans Petith
	<b>20:30 neue Bühne 8</b> Taugenichts von Stephan Hehl - Kabarett

### Balkan Delirium

mit DI GRINE KUZINE

EVENT: 9.2. 20:00 Uhr, Muggefug



Foto: Muggefug

Aus Ostberliner Hinterzimmer-Kneipen auf den globalen Turntable. Auf Diebeszug aus Liebe. Mit reicher Beute aus New Orleans, Nischne-Selischtsche, den bosnischen Bergen und dem Cavern Club in Liverpool. Eine KUZINE im Geiste mit Manu Chao, Dr. John, Devendra Banhart und Naftule Brantwein.. DI GRINE KUZINE hat

Stil und spielt ihren eigenen Stil: BERLIN GUMBO kurz gesagt: KlezmerBalkanBrassSkaGangsterFolkHipHopSalsaSchmaltzSpaghettiWesternPopPunkRockSurf Alles selbst gemacht, alles selbst geklaut und alles echt eigen. Charmante Wucht, original adaptiert und innovativ tradiert. Musik, tief aus dem Herzen Europas. Ein vielsprachiges Taschenorchester mit Wurzeln. Mit Flügeln. Mit Herz. Mit Seele. Und mit Berliner Schnauze, wenn es denn sein muß. Sie sind überall zu Hause: In Odessa, Kopenhagen und Lissabon, auf den Bühnen der europäischen Klubs und Festivals wie auf Partys in den Havelsümpfen, beim Alpenglühen auf 1000 Metern und beim An grillen auf dem Sommerfest des Bundespräsidenten. Jenseits von Raum und Zeit klingt DI GRINE KUZINE immer nach sich selbst und vermischt wilde Energie und Hingabe, Inspiration und Freude, Sehnsucht und Schmerz zu einem funkelnden Ganzen. Im Anschluss an das Konzert werden die DJ's noch Füße und Herzen zum Hüpfen bringen!

### Taugenichts

THEATER: 9.2. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Eintritt: 8/4Euro, Kabarett, von Stephan Hehl

Eine romantische Revue! Mit Musik, einen gehörigen Schuss Faulheit und viel viel viel viel viel Liebe! Der Taugenichts will endlich sein Frauchen.

Früh aus den Federn und in einer Chipfabrik arbeiten will er nicht. Größenwahnsinnig wie Faust schließt



Foto: neue Bühne 8

er einen Pakt mit Mephisto und dessen Pudel Guru Guru, um sein Frauchen zu finden.

### Skankshot & Deep Shining High

KONZERT: 9.2. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Ska & Punk



Foto: Kulturhof Lübbenau

Skankshot ist im heißen Sommer 2010 aus der Hamburger Band The Sovereigns hervorgegangen. Die Gruppe spielt frei nach dem Motto All Songs Are Bastards einen Ska-Punk Mix, der zwischen Third Wave Ska, Hardcore und Reggae umherwechselt. Nach zahlreichen Konzerten in fünf verschiedenen Bundesländern erschien im Frühjahr 2011 nun die erste EP im Selbstverlag. Das Ziel der DIY-Truppe ist es, die Revolution tanzbar zu machen. Skankshot bringt den Punk zurück in Ska-Punk. Null Prozent Schlager, dafür ehrliche Offbeats und Bretter. Eine Prise Reggae und etwas Hardcore haben auch etwas mit dem ganzen Ding zu tun. 2010 kam als Debüt die Boom! EP heraus. Nach zig Konzerten in autonomen Zentren, Clubs, Cafés und auf Festivals ist die zweite EP One Of The Millions Of Robots“ im Januar 2012 erschienen.

Deep Shining High das sind drei Jungs aus Dresden und Umgebung, die sich groß und breit Punkrock auf die Fahne geschrieben haben. Im Frühjahr 2012 gründete sich die Band in der klassischen Besetzung Gitarre/Gesang, Schlagzeug und Bass. Schon nach wenigen Wochen und einer ganzen Menge Schaffenskraft ging es ins Studio, um die ersten Demos aufzunehmen. Daraufhin standen die ersten Konzerte für die Jungs an, welche sie mit Bravour meisterten und bei denen sie immer mehr Anhänger verzeichnen konnten. Musikalisch ist eine klare Zuordnung noch recht schwer, da die Band viele Einflüsse aus dem 77 Punk bis hin zum Hardcore in ihrer Musik verarbeitet.

### Populario DJ Team FAB 2

EVENT: 9.2. 22:00 Uhr, Bebel, Info: [www.myspace.com/fab2djs](http://www.myspace.com/fab2djs), Rock\*pop\*indie\*electro\*disco

Das wichtigste bei dieser Party sind gute und strapazierfähige Tanzschuhe, denn nur so kommt ihr unbeschadet und ohne Fußleiden durch die Nacht. Die Jungs vom Populario DJ Team beweisen immer wieder aufs Neue, dass sie es einfach drauf haben und als absolut partytauglich einzustufen sind. Für alle Sparfüchse noch ein Tipp getanzt wird ab zehn, kassiert ab elf.

### DIE SCHÖNE PARTY

EVENT: 9.2. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 09,00 €, Eintritt (VK): 07,50 €, präsentiert von Radio EINS vom rbb

Die Schöne Party beendet den Winterschlaf schon am 09. Februar und legt pünktlich ab 22 Uhr im Glad-House Cottbus los. Musikalisch ganz nah an der radioeins Playlist und natürlich nur für Erwachsene darf nun endlich wieder getanzt werden. Für den abendlichen Soundtrack zum gemeinsamen Schunkeln hat sich DJ DR. M angekündigt. Auf dem großen Floor wird der DJ aus Berlin seinen Schönen Party Mix zum Besten geben. Auf dem zweiten Floor trägt DJ MIG in der linken Hand den Gitarrenkoffer, in der rechten die Diskokugel und es geht rockig zur Sache. Natürlich darf auch die Schöne Obstbar nicht fehlen; sie hilft mit Vitamin- und Zucker-



Foto: GladHouse

schub gegen müde Tanzbeine. Selbst Durst hat bei der Schönen Cocktailbar keine Chance. Leckere Longdrinks und Cocktails von den Barkeepern des Lehnertz werden jedem Gast munden. Die Schöne Party von und mit radioeins vom rbb. Schön tanzen auf zwei Floors im Glad-House Cottbus und natürlich nur für Erwachsene.

## 10.2. Sonntag

Kino	SonntagsSpielSpaß
<b>10:00 Oben kino</b> JORINDE UND JORINGEL	<b>16:00 Staatstheater Kammerbühne</b> KAFFEEKLATSCH MIT PROMINENTEN, EINMAL VOM THEATERVIRUS BEFALLEN ...
<b>20:00 KulturFabrik Hoyerswerda</b> Mann tut was Mann kann	<b>18:00 Staatstheater Großes Haus</b> MADAME POMPADOUR - Operette von Leo Fall
<b>20:00 Oben kino</b> DER AUFSTIEGER	
<b>Theater</b>	
<b>15:00 Piccolo</b> Der kleine Angsthase, mit	

### KAFFEEKLATSCH

MIT PROMINENTEN

THEATER: 10.2. 16:00 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, EINMAL VOM THEATERVIRUS BEFALLEN ...



Foto: Montagne Brigitte Machie

In der 22. Folge der Kaffeeklatsch-Reihe begrüßt Moderator Hellmuth Henneberg die Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin Bettina Owczarek und die Komponisten und

Musiker Rainer Böhm und Frank Petzold, ehemalige Schauspielkapellmeister am Staatstheater Cottbus. Schauspielkapellmeister stehen in ihrer Arbeit nicht vordergründig im Mittelpunkt. Doch ist Theater undenkbar ohne ihre Kompositionen und Arrangements, egal ob vorproduziert, live gespielt oder gesungen. Eine überaus große Zahl an Bühnenmusiken haben die beiden komponiert bzw. musikalisch geleitet. Zu ihren bewegendsten Momenten zählt, wenn eigene Opernkompositionen zur Aufführung gelangen. Rainer Böhm und Frank Petzold sind seit über 40 Jahren in vielen Bereichen der Musik tätig, ob in E- und U-Musik, für Spiel- und Dokumentarfilm. Und der Erfolg hält an - und jung. Parallelen gibt es zu den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Tanzes, als Teil einer Aufführung oder als selbständiges Ganzes. Bettina Owczarek arbeitete am Cottbuser Theater als Tänzerin und Choreographin, bevor sie schließlich national und international tätig wurde und in New York für ihre Choreographie „Hommage à Chopin“ den ersten Preis erzielte.

BLICK LICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## 11.2. Montag

Event	Sammys Abenteuer 2
<b>09:00 Haltestelle</b> Familienfrühstück	<b>15:00/17:30/20:00 KinOh</b> Liebe
<b>Kino</b>	<b>20:00 Oben kino</b> DER AUFSTIEGER
<b>10:00 KinOh</b>	

## 12.2. Dienstag

Event	Kino
<b>15:00 Lila Villa</b> AG Kochen	<b>18:30/21:00 Obenkino</b> DER AUFSTIEGER
<b>15:00 Muggefug</b> Kuchen, Kaffee, Jam Session und Vokü!	<b>20:00 KulturFabrik</b> Hoyerswerda Mann tut was Mann kann
<b>16:00 Haltestelle</b> Familiennachmittag mit gemeinsamem Abendbrot	<b>Theater</b>
<b>18:00 BTU</b> Blockade-Sicherheits- Training	<b>10:00 Piccolo</b> Holger, Hanna und der ganze kranke Rest, Deut- sche Erstaufführung
<b>20:00 Stadthalle</b> ROCK THE BALLET starring BAD BOYS OF DANCE	<b>19:30 TheaterNativeC</b> Das perfekte Desaster Dinner
<b>20:00 Mc Pütt'n Irish</b> Dance Pup Murphy's Day, Murphy's Bier, etwas günstiger!	<b>Ausstellung</b>
<b>20:00 Scandale</b> Seitenquizz	<b>16:30 Kunstmuseum</b> Dieselkraftwerk Cottbus Führung in der Ausstel- lung: Portraits 1980 - 2010. Clegg & Guttman

## Das perfekte Desaster Dinner

**THEATER: 12.2. 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Komödie von Marc Camoletti, Weitere Veranstaltungen: 22.02. 19:30 Uhr, 23.02. 19:30 Uhr**

Ein roman-  
tisches Din-  
ner mit der  
Geliebten im  
idyllischen  
Wochenend-  
haus, das zum  
Desaster ge-  
rät. Eine Kö-  
chin, die ein Model, und ein Model, das eine Köchin  
spielen muss. Ein gestresster Ehemann, der vor der  
Ehefrau die Geliebte seinem besten Freund anhängt,  
der wiederum der Geliebte der Ehefrau ist. Wie soll  
das alles gehen? Lügen, Lügen und noch einmal Lü-  
gen. Alarmstufe Rot und akuter Erklärungsnotstand.



Foto: TheaterNativeC

### Forstunternehmen Florian Baumert

Drebkauer Hauptstraße 85  
03116 Drebkau  
Fon: 0355/ 529 625 39  
0173/ 2473667  
Mail: flo-baum@hotmail.de

**Garten- Landschaftsbau**  
**Fällarbeiten/ Rodungen**  
**Baumpflege/-verschnitt**  
**Mäharbeiten/ Abtransport**  
**Kanzelbau/ Teichbau**  
**Verkauf von Kaminholz**

[www.forstunternehmen-baumert.de](http://www.forstunternehmen-baumert.de)

## Holger, Hanna und der ganze kranke Rest



Foto: Michael Heibig

**THEATER: 12.2. 10:00 Uhr, Piccolo, Deutsche Erstaufführung, Weitere Veranstaltungen: 13.02. 10:00/19:00 Uhr, 14.02. 19:00 Uhr**

Holgers Eltern sind frisch geschieden. Ehrlich gesagt findet der Sechzehnjährige das nicht weiter schlimm, zumal seine Lehrerin ihn seitdem immer mitleidig anblickt und nichts weiter sagt, wenn er seine Hausaufgaben nicht macht. Aber jetzt hat Holgers Vater eine neue Freundin und diese Hanna ist nur zwei Jahre älter als Holger und bis zum Sommer ging sie noch auf seine Schule. Schlimmer noch: seit er vierzehn ist, hat Holger versucht, Hanna anzusprechen und sich nicht getraut. Und jetzt geht sie mit seinem Vater. Das ist krank. Dagegen muss man was tun. Mama und Papa müssen wieder zusammenkommen, damit Hanna frei wird für Holger. Holger, Hanna... ist ein Stück über Liebe; über erste Liebe, alte Liebe, neue Liebe, große Liebe, kleine Liebe, keine Liebe, Frühlingsgefühle, Rachegefühle und die Tücken der Diplomatie auf dem Schlachtfeld, das Familie heißt. Wir spielen das Stück für ein junges Publikum ab 14 und Erwachsene. Das Stück beschreibt die Zeit, in der Eltern anfangen, für Jugendliche schwierig zu werden. Es geht um die Pubertät mit ihrem geballten Gefühlschaos und harten Prüfungen; dem Zurechtfinden zwischen zwei Elternteilen, die ab sofort getrennte Wege gehen. Holgers Lebenswirklichkeit wird von der Projektion erwachsener Probleme auf ihn bestimmt. Holger ist angeblich der Kranke. Charmant und witzig wird die zugespitzte Alltagssituation eines Jugendlichen gezeigt, der zum Spielball der eigenen Gefühle und seiner Umwelt wird. Holger, Hanna und der ganze kranke Rest vereint die wichtigen Themen Jugendlicher: Liebe, Familie, Peergroup und Selbstfindung.

## 13.2. Mittwoch

Event	Kino
<b>15:00 Lila Villa</b> AG Kreativ	<b>20:00 Obenkino</b> DER AUFSTIEGER
<b>15:00 Haltestelle</b> Familien-Café	<b>Theater</b>
<b>15:00/17:00 Heimatmuseum Dissen</b> Kreativkurs mit Petra Kusch, Textiler Frühling	<b>10:00/19:00 Piccolo</b> Holger, Hanna und der ganze kranke Rest, Deut- sche Erstaufführung
<b>15:30 GladHouse</b> DIE FEIERABEND-DISCO ganz unbehindert	<b>19:30 Staatstheater</b> Großes Haus RUSALKA, Lyrische Oper von Antonin Dvorák
<b>20:00 Stadthalle</b> ANDREJ HERMLIN and his SWING DANCE ORCHE- STRA plays the Music of GLEEN MILLER	<b>Ausstellung</b>
<b>20:00 Mc Pütt'n Irish</b> Dance Pup Dart	<b>20:00 Galerie Fango</b> white out

## DIE FEIERABEND-DISCO ganz unbehindert

**EVENT: 13.2. 15:30 Uhr, GladHouse, präsentiert von Machtlose.V. und Glad-House, Eintritt (AK): 1,50 €**

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusik von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 13.02.2013 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 1,50 € im Glad-House, Cottbus.

## ANDREJ HERMLIN

and his SWING DANCE ORCHESTRA  
plays the Music of GLEEN MILLER

**EVENT: 13.2. 20:00 Uhr, Stadthalle, info: [www.swingdanceorchestra.de](http://www.swingdanceorchestra.de), VVK an allen bekannten VVK Stellen**

Swing - die wunderbare amerikanische Musik der dreißiger und vierziger Jahre - erlebt in unseren Tagen eine bemerkenswerte Renaissance. Gleen Miller ist zweifellos der berühmteste und bekannteste Bandleader dieser Ära, das Gleen Miller Orchestra war in jener Zeit die populärste Band Amerikas. Andrej Hermlin und sein wundervolles Swing Dance Orchestra bringen mit einem extra neu aufgelegten Gleen Miller Programm diesen einzigartigen Sound zurück auf die Bühnen dieser Welt.

# AMADEUS

## PIZZA - AMADEUSROLLE FALAFEL - DÖNER

Fr. Ebert Str.  
Hubertstr.  
Karlststr.

Mo. - Fr. : 11 h - 22 h  
So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545

Karlst. 2

## Up ins pub !!

ST. PATRICK ENLIGHTENER OF IRELAND

live music open stage  
Tanz-Saal-Vermietung  
Terrasse Dart  
Raucher-Lounge  
Bundesliga (FCE)

Mo-Do 18 - 02  
Fr+Sa 18 - ...

Heineken  
Pilsner  
Murphy's  
Stout  
Murphy's  
Red  
Strongbow  
Cider  
New Castle  
Brown Ale  
Guinness  
Kilkenny  
Irish Coffee  
Irish  
Whiskey

Bahnstraße 49 Cottbus

### mc pütt'n Irish dance pub

# 14.2. Donnerstag

## Event

**15:00 Lila Villa**  
Kindercampus

**15:00 Haltestelle**  
Familien-Café

**17:00 Lila Villa**  
AG Trommeln

**19:00 Staatstheater Großes Haus**  
LEHRER SOLLTEN NACKT NICHT TANZEN, NICHT VOR IHREN SCHÜLERN!

**19:00 Café Lauterbach**  
Romantisches Piano zum Valentinstag

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**  
Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel  
- Ein schaurig schöner Abend

**19:30 CHEZ CAMELLE**  
Valentinstag mit Akkordeonmusik, Kartenlegung und Musik

**21:00 Mc Pütt'n Irish Dance Pup**  
OPEN STAGE

**Kino**

**15:00 KulturFabrik Hoyerswerda**  
Mann tut was Mann kann

**20:00 Obenkino**  
PARADIES: LIEBE

## Theater

**19:00 Piccolo**  
Holger, Hanna und der ganze kranke Rest, Deutsche Erstaufführung, Valentinstagsspezial

**19:30 TheaterNativeC**  
Ein Abend für Verliebte zum Valentinstag - Musikalisch-literarische Revue

## Ausstellung

**10:00 bis 16:30 Wendisches Haus Cottbus**  
Serby we Lužycy - Sorben in der Lausitz - Bildervon Sigrid Bolduan aus Klein Loitz

**20:00 Galerie Fango**  
white out

## Cinéfête 13

**10:30 Obenkino**  
KÉRITY, LA MAISON DES CONTES

**12:30 Obenkino**  
NO ET MOI

**14:30 Obenkino**  
LA TÊTE EN FRICHE (Das Labyrinth der Wörter)

**16:30 Obenkino**  
PIEDS NUS SUR LES LIMACES, (Barfuß auf Nachtschnecken)

## Serby we Lužycy - Sorben in der Lausitz

Bilder von Sigrid Bolduan aus Klein Loitz

**AUSSTELLUNG: 14.2. 10:00 bis 16:30 Uhr, Wendisches Haus Cottbus, Ausstellung vom 15.2.2013 bis zum 5.4.2013, täglich Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Seit 1968 befasst sich die Künstlerin intensiv mit dem sorbischen Brauchtum, gestaltet „nowoletka“ (Gebildgebäck), Strohm-, Flecht- und Spinnarbeiten, verziert sorbische Ostereier und malt Motive aus der Lausitz. Von 1970 bis 1973 absolvierte Sigrid Bolduan ein Abendstudium (Malerei und Grafik) an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden.

In den vielen Jahren ihres künstlerischen Schaffens hat sie sich ganz besonders dem sorbischen/wendischen Aspekt der Lausitz gewidmet. Unter anderem erschloss sie sich die sorbischen Menschen in der Lausitz in ihrer Tracht, mit ihren Bräuchen, in ihrem Umfeld sowie auch sorbische/wendische Sagen als Motive ihrer Bilder.

Geboren am 14.10.1933 in Beveringen in der Ostpignitz, siedelte Frau Bolduan gemeinsam mit ihrem Mann Ende der 1960er Jahre in die Niederlausitz über. Beide passionierte Jäger, kamen sie bald in engen Kontakt zu den niedersorbisch/wendischen Einwohnern von Dissen, Striesow, Fehrow, Drachhausen und anderen Orten. Die Einladungen zu den traditionellen sorbisch/wendischen Bräuchen und Festen öffneten Sigrid Bolduan Einblicke in die reichhaltige Volkskunst und die regionalen Bräuche und Trachten der Sorben/Wenden.

Die Künstlerin ist aktives Mitglied im Förderkreis für sorbische Volkskunst e.V. und beteiligt sich regelmäßig an Pleinairs, so auch im Jahr 2010 im Vorfeld des Tagebaus Nochten an der Mal-Werkstatt „Abholzen des Urwaldes“ unter Leitung der Künstlerin Maja

Nagel.

Gezeigt werden in dieser Ausstellung etwa 25 Bilder in unterschiedlichen Techniken. Sie stellen die Sorben/Wenden dar, wie sie ihre Kultur leben, ihre Bräuche und Religion ausüben und wie sie auf die Künstlerin wirken.

In vielen ihrer Ausstellungen, unter anderem in Heerleen (Niederlande), in Tasmanien (Australien), in einigen polnischen Städten, in Cottbus, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Hoyerswerda, Spremberg, Weißwasser und insbesondere im Haus der Sorben in Bautzen zeigte Sigrid Bolduan bereits den kulturellen Reichtum der sorbischen/wendischen Lausitz. Regelmäßig war sie auf Märkten und zu Volksfesten unterwegs, um den Besuchern das Verziern sorbischer Ostereier, das Spinnen von Wolle und andere kunsthandwerkliche Arbeiten vorzuführen und die Erzeugnisse anzubieten.

Die Laudatio zur Eröffnung spricht Herr Eckbert Kwast, Leiter des Niederlausitzer Heidemuseums Spremberg.

Die Veranstaltung wird von der Gruppe „Slawische Farben“ musikalisch umrahmt.

## Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel

Ein schaurig schöner Abend

**LESUNG: 14.2. 19:30 Uhr, Theaterscheune Ströbitz, FRANZISKA TROEGNER & JAECKI SCHWARZ LESEN ROALD DAH**

Oft scheint der Mensch vor unlösbaren Problemen zu stehen: Will er sich z.B. die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig

erhalten? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen humorvollen Kriminalgeschichten originelle Lösungen an. Aus seinen skurrilen Meisterwerken lesen Franziska Troegner und Jaeki Schwarz. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Abend der inneren Erbauung dient und nicht als Gebrauchsanleitung zu verstehen ist.



Foto: PR

## Romantisches Piano

zum Valentinstag

**KONZERT: 14.2. 19:00 Uhr, Café Lauterbach, Romantisches Piano zum Valentinstag mit dem Dresdner Pianisten Dr. Oliver Niemzig**



Foto: Iris Zschalow

anders: Romantische Piano-Adaptionen von klassischen Melodien über Titel von Zarah Leander, Lale Andersen, Adriano Celentano, Heinz Rudolf Kunze, Felix de Luxe, Cora, John Lennon, Pink Floyd, Police, Simple Minds, Celine Dion, Hurts, Titel aus Fabelhafte Welt der Amelie, Forest Gump, Ziemlich beste Freunde u.v.a. sind zu erleben und genießen für alle Verliebte und die es werden wollen zum Valentinstag am 14.02.2013 im Café Lauterbach in der Fürst-Pückler-Passage gegenüber vom Cottbuser Bahnhof.

## PARADIES: LIEBE



Foto: Oberkino

**KINO: 14.2. 20:00 Uhr, Obenkino, Österreich/BRD/Frk 2012 120 Min FSK: ab 16 Jahren, Regie: Ulrich Seidl, Weitere Veranstaltungen: 16.02. 19:30 Uhr, 17.02. 18:00/20:30 Uhr, 19.02. 20:30 Uhr, 20.02. 20:00 Uhr**

Der erste Teil von Ulrich Seidls „PARADIES“-Trilogie: der preisgekrönte und skandalumwobene Regisseur Ulrich Seidl verführt uns zu einer Reise in ein Paradies, die in ihren besten Momenten bitterböse und dabei radikal komisch ist. Seine Premiere feierte der Film bei Filmfestival in Cannes 2012. Teresa ist 50 Jahre alt, alleinerziehende Mutter und nicht mehr besonders gut in Form. Sie teilt ein Schicksal, dass in Westeuropa eben nicht nur männlich ist: null Sexuelleben, unaufgeregter Lebensabend, unselbständige Kinder. Was ihr am meisten fehlt, ist für sie jedoch unerschwinglich: das Gefühl, begehrt zu werden. Ihre Sehnsucht nach Liebe und der Marktwert ihres Körpers driften proportional auseinander. Im Urlaub in Afrika möchte Teresa davon eine Auszeit nehmen. An den weißen Stränden Kenias sind die Männer zahlreich und die Angebote noch viel mehr. Als so genannte Sugarmamas genießen Teresas Freundinnen die Liebesdienste junger schwarzer Beachboys, die sich so ihren Lebensunterhalt verdienen. Bedrängt von eifrigen Männern wird auch Teresa unversehens zur Sextouristin. Hier, wo es exotisch, warm und dabei immer schön sauber ist, spricht man eine neue Sprache der Liebe, die auch Teresa verstehen kann. Nur hier kann sie sich der Illusion hingeben, dass ihr alternder Körper ein Pfand der Liebe und nicht der Ökonomie ist. Doch lange hält dieser Glaube nicht. Auf der Jagd nach Liebe wird Teresa selbst zum Opfer. Makellos schöne Bilder treffen auf gnadenlos bösen Witz: In PARADIES: LIEBE wird ein Paradies ausgemessen, in dem jeder ein Täter und der Sex immer ein Machtspiel ist.

**BLICK LICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

**quasiMONO**

selbstverständlich  
Bio/frei

VENEZIA

HAWAI

AMADEUS

SALAMI

SALAMI-SCHINKEN

TONNO

Unkraut  
(neu, vegan)

**jeden Sonntag - jede Pizza - nur 4,00€**

**Angebot:**  
**als Menü mit 0,5L Becks vom Fass**  
**nur 6,40 €**

jeden Sonntag 19.00 Uhr - 23.00 Uhr, Erich-Weinert-Str. 2, Cottbus

# 15.2. Freitag

## Event

**09:00 Cottbus**  
NAZIS SCHACHMATT  
SETZEN! - COTTBUS  
NAZIFREI!

**15:00 Haltestelle**  
Väterkrabbelgruppe im Familien-Café, Geschichten am Kamin

**20:00 Comicaze**  
The Faive - Band, Große Klassiker aus Rock, Funk, Soul und Deutschrock

**20:00 Muggefug**  
Demo - Aftershow

**20:00 Mc Pütt'n Irish**  
**Dance Pup**  
Pubquiz

**21:00 LaCasa**  
Rockzilla Night, TANK86 (Metal/Rock) + MOON (Psychedelic Blues Rock)

**21:00 Kulturhof Lübbenau**  
7 Weeks

**22:00 GladHouse**  
ELECTRIC BALLROOM feat. HERZ & SEELE NIGHT Part 5

**22:00 Bebel**  
King Kong Kicks Party

**Kino**  
**19:30 Oben kino**  
Shorts Attack präsentiert

- RAUS AUS DER KRISE  
**20:00 KulturFabrik**  
**Hoyerswerda**  
Parked - Gestrandet

## Theater

**19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
DER GUTE MENSCH VON SEZUAN, von Bertolt Brecht | Musik von Paul Dessau

**19:30 Staatstheater**  
**Kammerbühne**  
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

## Ausstellung

**19:00 CHEZ CARMELLE**  
Finissage der Ausstellung von Akira Nakao

**20:00 Galerie Fango**  
white out

## Cinéfête 13

**08:30 Oben kino**  
ADELE BLANC-SEC, (LES AVENTURES EXTRAORDINAIRES D')

**10:30 Oben kino**  
ELLE S'APPELLE SARAH, (Sarahs Schlüssel)

in der viele Menschen und Organisationen mit verschiedenen Protestformen den Neonazis eine klare Abfuhr erteilen. Lasst uns gemeinsam, kreativ und entschlossen gegen die Neonazis ein klares Zeichen setzen. Es ist an der Zeit, sich dem Naziaufmarsch erneut entgegen zu stellen. Blockaden sind legitim und notwendig! Keinen Fußbreit den Neonazis! Nie wieder Faschismus, Nie wieder Krieg!

## Demo

### Aftershow

**EVENT: 15.2. 20:00 Uhr, Muggefug**

Nach ner Demo nen bissel im warmen feiern mit nem Bier und was die Bar sonst noch so hergibt. Dazu gibt es Musik aus der Konserve und vielleicht findet sich bis dahin auch noch eine nette Band.

## Shorts Attack präsentiert

### RAUS AUS DER KRISE



**KINO: 15.2. 19:30 Uhr, Oben kino, Der Kurzfilm-Rettungsschirm Wirtschaft. Arbeit. Leben. Mal klappt es, mal geht es daneben. Hintergründe. Analysen. Visionen: Das Rettungspaket wirds lohnen.**

ATLAS, BRD 2011 8:30 Min Animation Regie: Aike Arndt

Die olympischen Götter feiern ihren Sieg über die Titanen und der Anführer Atlas muss den Himmel über der Erde hochhalten. Der Götterbote Hermes hilft Atlas, doch ist das alles gar nicht so leicht.

**VOLKSPARK, BRD 2011 7 Min Kurzspielfilm Regie: Andreas Neckritz, Kuesti Fraun**

Ein Kamerateam begleitet den Ex-Unternehmensberater Frank Petzke. Mit einem neuen Konzept will dieser sich wieder in die Mitte der Gesellschaft zurückverdienen!

**EL EMPLEIO, Argentinien 2008 6:30 Min Animation keine Dialoge Regie: Santiago 'Bou' Grasso**

Nach dem Klingeln des Weckers beginnt der Tag ...: Eine Reflexion auf Arbeit und die Würde des Menschen.

**MÄRCHENDISING, BRD 2010 15 Min Dokumentarfilm Regie: Johanna Ickert**

Tief im uckermärkischen Wald kämpft Frau Hollendorf um den Erhalt ihres "Märchenlandes". Gebeutelt von Hartz IV und sinkenden Besucherzahlen sucht sie einen Erfolgscoach auf.

**EIN EINFACHER AUFTRAG, BRD 1996 11 Min Kurzspielfilm Regie: Raymond Boy Studenten-Oscar 1997: Bester ausländischer Film**

Die seit vielen Jahren erfolgreich wunscherfüllende Fee Marie soll den allein lebenden Maurer Jakob Brumme in seiner Hütte besuchen und ihm drei Wünsche erfüllen.

**TIJ, Belgien 2000 Animation keine Dialoge 9:30 Min Regie: Vincent Bierrewaerts**

Ein Bauer muss dem König einen Großteil seiner Ernte abtreten. Da reißt ihm die Geduldsschnur und er spezialisiert sich auf anderes.

**BÜROHANDMANN UND WAS ER ALLES KANN, BRD 2011 Kurzspielfilm 2 Min Regie: Erik Schmitt**  
Bürohandmann ist agil, Bürohandmann ist schnell,

Bürohandmann macht sich einen Namen. Mit seiner Hand. Treffen Sie Bürohandmann und erfahren Sie, was es heißt, wenn es heißt: Bürohandmann kann, was Bürohandmann kann.

**CHRONOS, BRD 2011 Dokumentarfilm 5:30 Min Regie: Sebastian Mayr**

Das Bundesministerium für Lebensqualität und wirtschaftliche Effizienz hat das CHRONOS-Programm entwickelt: Zeit wird im Prozess der Ökonomisierung zum wirtschaftliche Gut.

**THE FUNK, Australien 2008 Animation engl. 6 Min Regie: Cris Jones**

Eines Morgens kommt die Angst über ihn. Im Laufe des Tages lässt sie von seiner Person fast nichts mehr übrig - außer seiner überkorrekten Pünktlichkeit.

**FINOW, BRD 2002 Dokumentarfilm 7:30 Min Regie: Susanne Quester**

"Finow" ist ein unabhängiger Waldstaat, dessen Bewohner sich hauptsächlich von Bananen ernähren. Eine knallhart heitere Sozialreportage über harte Arbeit.

**PROCRASTINATION, England 2007 Animation engl. 4:15 Min, Regie: Johnny Kelly**

Eine muntere Analyse des Phänomens Aufschieben. Was man nicht alles verzögern kann ... man kann alles verbaseln ...! Weil es so praktisch ist, nichts zu tun.

**THE JOB, USA 2007 Kurzspielfilm engl. 3 Min Regie: Jonathan Browning**

Besonders im Südwesten der USA sind "Jornaleros" keine Besonderheit mehr. An ihren Treffpunkten geht die Finanzwelt ganz neue Wege.

## Parked

### Gestrandet

**KINO: 15.2. 20:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda, Regie: Darragh Byrne, Irland/Finnland, 2011, Weitere Veranstaltungen: 17.02. 20:00 Uhr, 19.02. 20:00 Uhr**

Ein obdachloser Mann (Colm Meaney) lebt in seinem Auto auf einem Parkplatz und versucht, seiner sozialen Misere zum Trotz auf sich zu achten und seine Würde zu wahren. Ein feinfühliges Debüt über Menschen am Rand der Gesellschaft, der ohne Verkitschungen einen hoffnungsvollen Ton anschlägt. Publikumspreise in Brüssel 2011 und Annonay 2012

## 7 Weeks

**KONZERT: 15.2. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau, Rock/Stoner**

„7 Weeks“ wurde im April 2006 in der Stadt Limoges, Frankreich gegründet. "All Channels off" ist ihre erste Platte. Sie wurden durch Stoner Rock, sowie der post-grunge Szene und Heavy Rock inspiriert. Diese Platte folgt der ersten Demoplatte und der EP "B(!)ack Days", welche den Namen der Gruppe bekannt machten und ihr die Möglichkeit zu vielen Konzerten gab. Über hundert Auftritte hatte die Band seit Ende 2006, unter anderem beim berühmten Printemps de Bourges, Rock for People Festival und als Vorprogramm von Suicidal Tendencies & Infectious Grooves auf dem französischen Tour anfangs 2010. Die Gruppe hat auch mit Placebo, Arctic Monkeys, The Datsuns, Brant Bjork, the Vibrators, Mass Hysteria, Lofofora u.a. gespielt. Für Freunde von Kyuss, Queen Of The Stone Age und King X ein absoluter Pflichttermin.



Foto: Kulturhof Lübbenau

## NAZIS SCHACHMATT SETZEN!

### COTTBUS NAZIFREI!

**EVENT: 15.2. 09:00 Uhr, Cottbus**

Millionen Menschen starben im zweiten Weltkrieg - einem Krieg, der von deutschem Boden ausging und im industriellen Massenmord gipfelte. Der einzige aufrichtige Umgang mit diesen Verbrechen muss lauten: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg! Am 15. Februar 2013 jährt sich der alliierte Luftangriff auf den Cottbuser Bahnhof und die dortigen Material- und Munitionstransporte - und er galt somit einem wichtigen Nachschubpunkt der Wehrmacht. Neonazis wollen dieses Datum wieder nutzen, um ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreiten. Dabei verschweigen sie, dass ihre Ideologie der geistige Brandsatz für Not, Elend und Vernichtung von Millionen Menschen war. Das werden wir nicht zulassen! Diese - unsere - Stadt muss sich eindeutig und kraftvoll gegen solche Bestrebungen wehren! Cottbus ist das letzte verbliebene Aufmarschgebiet der Neonazis in Brandenburg. In Städten wie Bernau, Eberswalde, Strausberg, Potsdam, Frankfurt an der Oder, Neuruppin und Brandenburg an der Havel konnten zuletzt alle Aufmärsche durch zivilgesellschaftliches Engagement erfolgreich verhindert werden. Jetzt gilt es den braunen Straßenspek in der Lausitz endgültig schachmatt zu setzen. Darum stellen wir uns den Neonazis erneut entgegen! Im Februar und Mai 2012 versuchten Neonazis aus Nah und Fern durch unsere Stadt zu marschieren. Dabei wurden sie durch entschlossenes Handeln massiv behindert. Hunderte Menschen nahmen an erfolgreichen Sitzblockaden teil und widersetzten sich friedlich. Gemeinsam haben wir deutlich gemacht, dass wir in unserer Stadt keine alten und keine neuen Nazis tolerieren! Das werden wir auch in diesem Jahr wieder tun! Zusammen mit Euch - bunt, friedlich und entschlossen! Wir sind ein Teil der Initiative Cottbus bekennt Farbe,

## ELECTRIC BALLROOM

feat. HERZ & SEELE NIGHT Part 5

**EVENT: 15.2. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 6,00 €**, **Eintritt (VK): 6,00 € (gebührenfrei exklusiv über www.kvkk.de), Electro-Swing-Party**



Wir verlassen unsere heimatlichen Gefilde in Berlin-Mitte, um den Electro Swing auch zu Euch zu bringen. Electro Swing ist die zurzeit angesagte Musik in den Clubs von New York bis Tokio. Hier werden die Highlights des Swing und Ragtime auf geniale Weise mit House und Dancegrooves gepaart und clubtauglich gemacht. Flare of Sounds aus Berlin präsentieren neben den ultimativen Dancefloor-Hits des Electro Swings auch feine Minimal und Electro Beats sowie eine gute Prise Balkan Vibes. Abgerundet wird das Set durch Live-Vjing, Visuals die zur Musik gemixt werden und eine einzigartige Atmosphäre entstehen lassen. MAZE ist ein angesehener DJ der Elektro und Clubsound Szene, der seit 1996 in zahlreichen Clubs zwischen Rhein und dem Ural auflegt. VJ KAIMAN visualisiert die Musik in Ihrem Club und lässt so für das Publikum eine eigene besondere Atmosphäre entstehen. Aktives Live-Vjing heißt in Zusammenarbeit mit dem DJ, Video Tracks unter Einbindung von Live-Cam's so zu mixen, das Musik und Visual eine Einheit ergeben. Auf dem 2. Floor begrüßen Euch nach längerer Abwesenheit endlich wieder unsere HERZ-&SEELENIGHT-Heros DJ Scoop und DJ Alex.

King Kong Kicks Party

## King Kong Kicks Party

**EVENT: 15.2. 22:00 Uhr, Bebel, Guitar pop & indie electro sensations**

Die King Kong Kicks Partys gelten zu Recht als Meinungsmacher in Sachen indie, pop & electro und sichert dem großen Affen nach wie vor unangefochten die Pool Position in den besten Clubs des Landes. Wer bis um elf den Weg in den Club findet, zahlt auch keinen einzigen Cent an Eintritt.



## Schreib mit

an Deinem Kulturmagazin



Du magst Theater, Musik, Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine Eindrücke fällt Dir leicht!

Dann melde Dich bei uns: [redaktion@blattwerke.de](mailto:redaktion@blattwerke.de)

Probetexte willkommen! Über eine Aufgaben- und Themenverteilung entscheiden wir nach Eignung. Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

## 16.2. Samstag

### Event

**10:00 bis 13:00 Oblomow**

**Tee Laden & Stube**

Gabelfrühstück, im OBLOMOW

**10:30 Stadt- und Regionalbibliothek**

Vorlesewettbewerb 2012/2013, Stadtentscheid

**14:30 quasiMONO**

Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge - auch in Cottbus?

**19:00 KulturFabrik Hoyerswerda**

Gundermann-Party

**19:30 Theaterscheune Ströbitz**

WO DIE STERNE LEUCHTEN

**19:30 Stadthalle**

AMIGOS - Bis ans Ende der Zeit - Tour 2013

**20:00 Alte Chemiefabrik**

Jochen Malmsheimer

**20:00 Comicaze**

Big Bud Rocket Radio Show, Schweres Vinyl aus den Fünffingern

**20:00 Muggefug**

Konzert mit Tarakany! - Russian Melodic-Punkrock + support

**21:00 LaCasa**

Fuzz Manta - Heavy Hippie Hard Rock aus DK

**21:00 Kulturhof Lübbenau**

Dieter Bormschlegel - Psy-

chedelic guitar freestyle

**22:00 Fabrik e.V. Guben**

Faschings-Party - Vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums

**22:00 GladHouse**

Die GROSSE 80er Jahre Party

**22:00 Bebel**

Culture Beats Party

**Kino**

**19:30 Obenkin**

PARADIES: LIEBE

**Theater**

**10:00 Staatstheater**

**Großes Haus**

Der Kirschgarten, OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

ORFEO ED EURIDICE - Cottbuser Premiere, Oper von Christoph Willibald Gluck

**19:30 Staatstheater**

**Kammerbühne**

I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE

**20:30 neue Bühne 8**

Wanderer - von Joshua Sobol - Demiere

**Ausstellung**

**20:00 Galerie Fango**

Ophelia is still alive - Nike Brass Alghisio

BLICK LICHT IM NETZ  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Vorlesewettbewerb 2012/2013

Stadtentscheid

**LESUNG: 16.2. 10:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Der Eintritt ist frei, Reservierungen sind möglich unter 0355/38060-24.**

Der bundesweite Vorlesewettbewerb 2012/2013 geht in die nächste Runde: Einer guten Tradition folgend wird der Stadtentscheid in der Bibliothek öffentlich ausgetragen. Elf Cottbuser Schulsieger im Vorlesen bereiten sich intensiv auf diesen Tag vor. Unter der Schirmherrschaft von Marietta Tzschoppe, Beigeordneter für Bauwesen der Stadt Cottbus, präsentieren die Sechstklässler in Drei-Minuten-Lesungen ausgewählte Textstellen aus ihren Lieblingsbüchern und lesen einen für sie bis dahin unbekanntem Pflichttext. Eine Jury entscheidet, wer sich ein Jahr lang Stadtsieger im Vorlesen nennen darf und damit die Fahrkarte zum Landesentscheid erhält. Mehr als 600.000 Kinder aller Schularten beteiligen sich jährlich am Wettbewerb, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken und Schulen veranstaltet wird. Die erfolgreiche Leseförderungsaktion will sie zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren, Einblicke in die Vielfalt der aktuellen und klassischen Kinder- und Jugendliteratur vermitteln und zum gegenseitigen Zuhören sensibilisieren.

## ORFEO ED EURIDICE

Cottbuser Premiere

**THEATER: 16.2. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Oper von Christoph Willibald Gluck, Eine Koproduktion mit der Kammerakademie Potsdam und dem Hans Otto Theater Potsdam, -Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln-**



Foto: Stefan Glöckle

Nach der umjubelten Premiere im Schlosstheater (Neues Palais Potsdam Sanssouci) ist Martin Schülers Inszenierung von Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“ in der Ausstattung von Gundula Martin nun auch in zwei Vorstellungen in Cottbus (2. Vorstellung am 7. März)

zu erleben. Die Aufführung in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln ist eine Koproduktion des Staatstheaters Cottbus mit der Kammerakademie Potsdam und dem Hans Otto Theater Potsdam. Für die Ausstattung zeichnet Gundula Martin verantwortlich. Orpheus trauert um seine verstorbene Frau Eurydike. Er rührt mit seinem Gesang die Götter, die ihm erlauben, Eurydike auf die Erde zurückzuholen – unter einer Bedingung: Er darf im Totenreich die Geliebte nicht anblicken. Orpheus wagt das Unmögliche und sieht Eurydike im Elysium wieder. Doch ihre Begegnung verläuft kühl, Eurydike klagt über das abweisende Verhalten des Geliebten, der sie nicht einmal ansehe. Ihre Klage verführt Orpheus. Die antiken Dichtungen Vergils und Ovids sind Quellen dieser anrührenden Liebesgeschichte. In Schülers Inszenierung wird Gott Amor zu Orpheus' eigener innerer Stimme, zu seinem Alter Ego. In dem der Sänger in die Unterwelt steigt, dringt er in sein eigenes Unterbewusstsein ein, in all das, was er bisher lieber vergessen und verdrängen wollte. Eurydike zu veranlassen, ihm blind zu folgen, stellt die Vertrauensfrage zwischen den beiden Eheleuten. Marlene Lichtenberg übernimmt die Partie des Orfeo; das Philharmonische Orchester spielt unter der musikalischen Leitung von Marc Niemann. Aus der Potsdamer Aufführung wirken Isa Katharina Gericke, Evmorfia Metaxaki und der Opernchor des Staatstheaters Cottbus mit.

## I LOVE YOU, YOU'RE PERFECT, NOW CHANGE



Foto: Marlies Kross

**THEATER: 16.2. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Musical von Jimmy Roberts, Buch und Liedertexte von Joe DiPietro, 8-Euro-Vorstellung, Jeder Platz an diesem Abend nur 8 Euro! Ticket-Telefon 0355/7824 24 24.**

Als Theatertag zeigt das Staatstheater Cottbus das kurzweilige und komödiantische Erfolgsmusical

Love You, You're Perfect, Now Change (Ich liebe dich, du bist perfekt, jetzt ändere dich). Vier Protagonisten durchleben stellvertretend für alle Beziehungsgeplagten die Höhen und Tiefen des Paar- und Familienlebens. Sie schlüpfen in mehr als 60 Rollen und durchleben sämtliche Stadien von der ersten Begegnung bis zur zufälligen Wiederbegegnung nach der Trennung. Gegen Ende des kurzweiligen Abends zeigt sich, dass auch ein Flirt im Bestattungsinstitut romantisch sein kann – und urkomisch zugleich. Ein Musical wirklich für alle, Jung und Alt. Auch für Singles. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Simon und in der Regie von Thorsten Kreissig singen und spielen Carola Fischer, Debra Stanley, Hardy Brachmann / Dirk Kleinke und Heiko Walter.

Foto: neue Bühne 8

## Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge - auch in Cottbus?

**LESUNG: 16.2. 14:30 Uhr, quasiMONO, Christian Haase (Alreju Fürstenwalde & Vorstand Bundesfachverband für Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge)**

Welche Perspektiven haben junge unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Cottbus und in Brandenburg? Welche Geschichten haben diese Jugendlichen zu erzählen? Und wie kann eine ehrenamtliche Vormundschaft die Chancen und Möglichkeiten dieser jungen Menschen erhöhen?

## AMIGOS

**Bis ans Ende der Zeit – Tour 2013**

**KONZERT: 16.2. 19:30 Uhr, Stadthalle**

Foto: C. Ascher



Die Amigos sind derzeit das Maß aller Dinge im internationalen Schlagergeschäft und sorgen für grenzenlose Begeisterung im deutschsprachigen Europa! Seit über 40 Jahren machen die beiden Brüder Karl-Heinz und Bernd Ulrich

gemeinsam Musik – bereits in frühester Kindheit wurde der Grundstein für eine ungewöhnliche musikalische Karriere gelegt. Was anfangs noch im kleinen Rahmen unter Freunden auf Hochzeiten oder Geburtstagen stattfand, entwickelte sich in den vergangenen sechs Jahren zum regelrechten Massenphänomen: In einem Alter in dem Andere an den wohl verdienten Ruhestand denken starteten die Amigos erst so richtig durch!

Den Echo 2011 in der Kategorie Volkstümliche Musik, Krone der Volksmusik 2009, 2010 & 2012, über vier Millionen verkaufte Tonträger sowie mehrfache Gold- und Platinauszeichnungen können Karl-Heinz und Bernd Ulrich mittlerweile ihr eigen nennen. Bei all dem Erfolg haben die Amigos aber nicht vergessen wem sie das alles zu verdanken haben – ihren treuen Fans die seit vielen Jahren an ihrer Seite stehen. Gemeinsam mit diesen Fans feiern die musikalischen Brüder am 16. Februar in der Stadthalle Cottbus ihre großen Hits!

Karten zum Preis von 34,45 EUR bis 48,25 EUR gibt es bei allen Rundschau Service Partnern, beim WochenKurier und in der Stadthalle Cottbus. Tickets per Post 0355 590 29 29.

## Wanderer



**THEATER: 16.2. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, Demiere, Eintritt: 8/4Euro, von Joshua Sobol, „Bob“ arbeitet als Agent für Israel und für die Palästinenser. Der doppelte Verrat zerstört ihn. Regie: Mathias Neuber**

Den israelische Geheimdienst befiehlt Bob, eine palästinensische Frau aus den höchsten und wohlhabendsten Kreisen im Gaza-Streifen zu heiraten, damit er die Terroranschläge gegen Israel, die von dort aus organisiert werden, vereiteln kann. Bob ist allerdings schon mit einer Israelin verheiratet und Vater zweier Kinder. - Dem psychischen Druck hält er nicht stand; er trinkt und verkommt Ana, eine junge Israelin, meldet sich auf eine Anzeige hin und versorgt Bob ... - Wer ist sie wirklich? Es spielen: Karoline Leder und Karsten Pätz

## Ophelia is still alive

**Nike Brass Alghisio**

**AUSSTELLUNG: 16.2. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Ausstellung vom 16.02.13 bis 15.03.13, Weitere Veranstaltungen: 20.02. 20:00 Uhr, 21.02. 20:00 Uhr, 22.02. 20:00 Uhr, 27.02. 20:00 Uhr, 28.02. 20:00 Uhr**

Nike Brass Alghisio wurde in Venedig geboren und ging als 17-jährige nach Rom um an der accademia di bella arti zu studieren. Nach ihrem Abschluss agiert sie fortan als Performerin und Installations-Künstlerin. In erster Linie ist sie jedoch Malerin, die ihre Werke in figürlichen, neo-symbolistischen Motiven präsentiert. Inspiriert von persönlichen Begegnungen und ihrer aristokratischen Herkunft stellt sie reale Charaktere dar. Metaphorisch thematisiert sie gebrochene Ideale, die Dekadenz der westlichen Kultur sowie Konsum, Schmerz, Leid und die Psyche ihrer Generation. Sie vereint Surrealismus, Realismus und Hyper-Realismus und schafft somit einen lebendigen Rahmen in dem auch das Selbstbildnis der Künstlerin in ihrer grotesken, schonungslos offenbarenden Szenerie in Erscheinung tritt. Die Ausstellung wird am 16. Februar mit Visual Art und Performance Videos der Künstlerin eröffnet.



Foto: Galerie Fango

## Konzert mit Tarakany!

**Russian Melodic-Punkrock + support**

**KONZERT: 16.2. 20:00 Uhr, Muggefug**

Wahrscheinlich sind Tarakany eine der erfolgreichsten und langlebigsten Punk-Bands Russlands. 1991 gegründet, feiert die Band nun mittlerweile ihr 22-jähriges Bestehen. In dem Zeitraum sind 13 Longplayer, Unmengen Singles, Split-EP's und

Compilation-Beiträge entstanden. Mehrmals haben TARAKANY! auf ihren Touren die 10.000 km-Strecke vom Westen bis zum Osten Russlands zurückgelegt. In ihrem Heimatland, in Europa und in Japan teilten sich TARAKANY! Die Bühne mit Bands wie NOFX, Apocalyptica, Backyard Babies, Monster Magnet, Agnostic Front, Skatalities, Sex Pistols, Stranglers, Misfits, Exploited und Distemper. Im Jahr 2005 sind TARAKANY! erfolgreich als Special Guest mit Marky Ramone in Italien, Schweiz, Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Tschechien, Österreich und Holland auf der "Ramones night tour" gewesen. 2006 kam ein Split mit allseits beliebten Ska-Punk Helden Distemper in Deutschland raus. Alleine werden sie nicht kommen, ein regionaler Support steht noch nicht fest. Lasst euch überraschen! Für Fans der kyrillischen Buchstaben, hier die Homepage: [www.tarakany.ru](http://www.tarakany.ru)



Foto: Muggefug

## Dieter Borschlegel

**Psychedelic guitar freestyle**

**KONZERT: 16.2. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Die Sonne die geht auf... so schnell gehst du nicht unter Der Singer Songwriter und ehemalige Guru Guru Gitarrenvirtuose Dieter Borschlegel ist ein Grenzgänger, der passgenau zwischen allen Stühlen sitzt (Kulturnews). Psychedelic guitar freestyle heißt Borschlegels Soloperformance, der die Songs in Dancefloor und Ambient Sound taucht und sie mit blitzschnellen Gitarrenläufen anreichert. Ein hervorragender Sänger und Texter, der ohne Loops und doppelten Boden die Gitarrendecke zum Schwingen bringt dass die Box kracht und das Tanzbein lacht. Ein Programm randvoll mit virtuoson Gassenhauern. Der Mann mit dem ganz eigenen Kopf, wie das Musikmagazin Rolling Stone den ehemaligen Guru Guru und Atlantis/Inga Rumpf Gitarristen beschreibt, bezeichnet seine elektroakustische Soloperformance selbst als psychedelic freakstyle guitar. Der in den 70ern zu den besten Rockgitarristen Deutschlands zählende Virtuose verbindet ganz eigene Techniken auf der Akustikgitarre und kreierte daraus Songs, tanzbar mit viel Soul, Schalk und fetter handgemachter Bassdrum auf der Gitarre. Das er ein international anerkannter Songschreiber mit sicherem Gespür für großartige Melodien und Texte ist belegen Auszeichnungen und Chartsplatzierungen.



Foto: Kulturhof Lübbenau

**BLICKLICHT IM NETZ**  
[www.kultur-cottbus.de](http://www.kultur-cottbus.de)

## Fuzz Manta

Heavy Hippie Hard Rock aus DK

KONZERT: 16.2. 21:00 Uhr, LaCasa



Fuzz Manta spielen psychedelisch infizierten Hard Rock. Der Sound des Kopenhagener Quartetts wird entscheidend durch den charismatischen kehlig-expressiven Gesang der Sängerin Lene (ex-Cherry Overdrive, ex-The Davolinas) sowie

ausgedehnte psychedelische Jams geprägt – die Band nennt ihren Sound auch „Heavy Hippie Hard Rock“. Das Spannungsfeld der Einflüsse reicht von Led Zepelin, Hawkwind, Deep Purple, Mountain, Black Sabbath und Whitesnake bis zu Bands wie Motorpsycho oder Causa Sui.

## Culture Beats Party

EVENT: 16.2. 22:00 Uhr, Bebel

Wir möchten nichts beschönigen oder herbeireden, aber diese Party hat sich mittlerweile zu einer der beliebtesten Partyreihen im Club entwickelt – und das zu Recht!!! Denn bei den Culture Beats geht es nur um das eine – tanzen, tanzen, tanzen. Eckensteher und Langweiler können getrost zu Hause bleiben, dann haben Tanzmäuse und Rockfetischisten genügend Platz zum abtanzen. Für die erste Stunde gilt auch heute wieder – freies Geleit.

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 17.2. Sonntag

### Event

#### 15:00 Stadthalle

Bibbi Blocksberg - Das Musical

#### 15:00 Heimatmuseum Dissen

Märchnachmittag, Märchenerzählerin Monika Auer und Finisage der Ausstellung Bajki von Regina Herrmann

#### 15:00 Galerie Fango

Käffchen mit Äffchen, Der Kaffeemittag in der Galerie Fango. Rauchfrei, dafür mit frischen Backwaren und der aktuellen Ausstellung

#### 16:00 bis 19:00 quasi-MONO

Salsa con Café

#### 19:00 TheaterNativeC

Matthias Kießling – Helm ab zum Gebet, Das Konzert für Kriege aller Art

#### 20:00 Bebel

Liederbühne - Eisbrenner singt Brecht, Haifischtour zu Brechts 115.

Geburtstag

### Kino

#### 18:00/20:30 Obenkino

PARADIES: LIEBE

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Parked - Gestrandet

### Theater

#### 15:30 KulturFabrik Hoyerswerda

Wintermärchen - lk bün

König

#### 19:00 Staatstheater Kammerbühne

DER EINGEBILDETE KRANKE - Komödie von Molière

#### 19:00 Staatstheater Großes Haus

KABARETT ACADEMIXER LEIPZIG - Erwischt

### Ausstellung

#### 16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Führung zu Kunst und Architektur: Ein Dieselkraftwerk wird zum Kunstmuseum

## KABARETT ACADEMIXER LEIPZIG

Erwischt



Foto: PR

THEATER: 17.2. 19:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus

Die Finanzkrise hat eine Spur der Verwüstung in den bürgerlichen Wohnzimmern hinterlassen. Jetzt zählt nur das eine: Nicht erwischen lassen! Rabenschwarzer Humor, Witz und Satire sind die Stärken des Leipziger Kabarettacademixer. In ihrem Programm Erwischt spielen sie diese voll aus: im Streit zwischen den Knastbrüdern Guido und Wolfgang (Du bist 30 Jahre in der FDP und weißt noch immer nicht, wie man sich unauffällig schmieren lässt ...), im trostreichen Wirken von Mutti Angela, beim Rendezvous am Stand von Würstchen Krawalke, bei der Heim-OP, um an Großvaters Goldmünze heranzukommen. Ein Kabarettstück über die heile Welt in Zeiten der Krise mit Carolin Fischer, Anke Geißler, Ralf Bärwolff, Peter Treuner, musikalisch begleitet von Enrica Wirth am Klavier und Christoph Schenker am Bass.

## Liederbühne

Eisbrenner singt Brecht

KONZERT: 17.2. 20:00 Uhr, Bebel, Haifischtour zu Brechts 115. Geburtstag, info: www.eisbrenner.de, VVK: Stadthalle, City Ticket

BRECHT polierte schon als Schüler seine Lehrerschaft. EISBRENNER auch... BRECHT machte Lebenserfahrung in zwei Gesellschaftsordnungen.



Foto: Bebel

EISBRENNER auch... BRECHT mischt(e) sich in die politischen Vorgänge ein. EISBRENNER auch... BRECHT gilt als unbequemer Denker. EISBRENNER auch... BRECHT wurde geliebt für seinen Humor. EISBRENNER auch... BRECHT liebte die Frauen. EISBRENNER auch... EISBRENNER geht ab Februar mit neuer CD auf Tour. BRECHT auch.

## 18.2. Montag

### Event

#### 09:00 Haltestelle

Familienfrühstück

#### 15:00 Lila Villa

Kurs- Körperkult

### Kino

#### 19:00 Obenkino

KRIEGERIN, Film&Gespräch

#### Cinéfête 13

08:00 Obenkino  
PIEDS NUS SUR LES

LIMACES, (Barfuß auf Nackschnecken)

#### 10:30 Obenkino

LE NOM DES GENS, (Der Name der Leute)

#### 13:00 Obenkino

ADÈLE BLANC-SEC, (LES AVENTURES EXTRAORDINAIRES D')

#### 15:30 Obenkino

ELLE S'APPELLE SARAH, (Sarahs Schlüssel)

## KRIEGERIN

KINO: 18.2. 19:00 Uhr, Obenkino, Film&Gespräch, BRD 2011, 103 Min, Regie: David Wnendt

Jung, weiblich, rechtsradikal. Marisa (20) ist Teil einer Jugendclique der rechtsextremen Szene in einer ostdeutschen Kleinstadt. Auf ihrer Schulter hat sie „Skingirl“ tätowiert, vorne ein Hakenkreuz. Marisa schlägt zu, wenn ihr jemand dumm kommt. Sie hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. In Marisas Augen sind sie alle schuld. Sie sind schuld daran, dass ihr Freund im Knast sitzt und alles um sie herum den Bach runter geht: Ihr Leben, ihre Stadt, das Land und die ganze Welt. In diesem Sommer wird sich alles ändern. Svenja, ein junges Mädchen, stößt zur Clique und geht Marisa gehörig auf die Nerven. Marisa und ihre Clique geraten mit Jamil und Rasul aneinander - zwei jungen Asylbewerbern, die hier in der Provinz gestrandet sind. Der Streit eskaliert, Marisa ist nicht zu bremsen. Ohne es zu merken, löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die alles komplett auf den Kopf stellen. Während Svenja immer tiefer in die rechte Szene rutscht, gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Sie beginnt sich zu ändern, doch der Weg raus wird härter, als sie ahnt ... KRIEGERIN ist ein Film, der keine schlüssige Erklärung für das Phänomen Rechtsradikalismus liefern will, aber viele persönliche, politische und psychologische Facetten des Problems deutlich macht.



Foto: Obenkino

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## 19.2. Dienstag

### Event

#### 15:00 Muggeflug

Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!

#### 16:00 Haltestelle

Familiennachmittag mit gemeinsamem Abendbrot

#### 19:00 Muggeflug

Folgen des Fleischkonsum und Alternativen

#### 20:00 Buchhandlung Hugendubel

FRANZISKA STEINHAUER - Kumpeltod

#### 20:00 Mc Pütt n Irish Dance Pup

Murphy's Day, Murphy's Bier, etwas günstiger!

#### 20:00 Scandale

Seitenquitz

### Kino

#### 20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Parked - Gestrandet

#### 20:30 Obenkino

PARADIES: LIEBE

### Theater

#### 09:30 Piccolo

Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße

### Cinéfête 13

#### 08:00 Obenkino

LA TÊTE EN FRICHE, (Das Labyrinth der Wörter),

#### 10:30 Obenkino

PIEDS NUS SUR LES LIMACES, (Barfuß auf Nackschnecken)

#### 13:00 Obenkino

LE NOM DES GENS, (Der Name der Leute)

#### 15:30 Obenkino

NO ET MOI



## Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße

**THEATER:** 19.2. 09:30 Uhr, *Piccolo, für Kinder ab 8 Jahren, Weitere Veranstaltungen:* 20.02. 09:30 Uhr, 21.02. 09:30 Uhr

Ein Thema zieht sich in jedem Jahr wie ein roter Faden durch die Grundschul-lehrbücher: die Trennung der Eltern. Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße ist die Geschichte einer Scheidung aus Sicht eines Kindes. Die erwachsene Lisa schaut sich eines Tages ihr Fotoalbum an. Dabei kommen Erinnerungen



Grafik: Jutta Mirschin

auf und ihre Vergangenheit wird lebendig. Sie erzählt uns die Geschichte der Trennung ihrer Eltern, die stattfand, als sie noch klein war. Während des Erzählens wird sie wieder zur kleinen Lisa und ihre Eltern sind auf einmal dieselben von damals... Das Stück führt Kinder an ein für sie sehr schwieriges Thema sensibel heran und zeigt Möglichkeiten der gefühlsmäßigen Bewältigung. Wir bieten das Stück Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße immer mit einer theaterpädagogischen Nachbereitung an. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, zusammen mit den Schauspielern oder mit Theaterpädagogen das Gesehene zu besprechen.

## Folgen des Fleischkonsum und Alternativen

**LESUNG:** 19.2. 19:00 Uhr, *Muggeflug*

Stimmt es, dass 85 % der Deutschen täglich Fleisch essen? Welche Folgen hat das? Bekanntermaßen geht es auch anders, aber wie funktioniert das am besten? Passend zur beginnenden Fastenzeit möchte die GRÜNE LIGA Umweltgruppe Cottbus über Fleischkonsum ins Gespräch kommen. Vor allem soll es um die Motivationen und praktischen Erfahrungen gehen, von denen Menschen mit fleischreduzierter, vegetarischer und veganer Ernährungsweise berichten können. Und weil es am Dienstag abend passender nicht geht, wird diese Runde ausnahmsweise ins Muggeflug (Papietzer Straße 4) verlegt: Dort serviert ab 20:00 Uhr die vegane Vokü. Wer möchte, kann so gestärkt den ganzen Abend weiterdiskutieren.

## FRANZISKA STEINHAUER

**Kumpeltod**

**LESUNG:** 19.2. 20:00 Uhr, *Buchhandlung Hugendubel, Buchpremiere, Der Eintritt ist frei. Reserverungen unter 0355/3801731*



Foto: Hugendubel

Trotz heftiger Proteste wird ein Dorf in der Lausitz abgebaggert, auch der Friedhof muss dem Kohlebagger weichen. Bei ihrer Arbeit stoßen die Totengräber in einem alten Grab auf eine frische Leiche. Kommissar Peter Nachtigall wird zum Tatort gerufen, auf der Fahrt wird sein Wagen von der Straße gedrängt. Die Ereignisse überschlagen sich, als nach dem Fund einer Bombe ein großer Bereich in der Stadt geräumt wird und einer der evakuierten Mieter bei seiner Rückkehr eine grausige Entdeckung macht ...

## 20.2. Mittwoch

### Event

**15:00 Haltestelle**

Familien-Café

**15:00/17:00 Heimatmuseum Dissen**

Kreativkurs mit Petra Kusch, Textiler Frühling-Gestaltung von Schmuck für den Frühlingsstrauß oder das Fenster

**18:30 Galerie Fango**

Aktzeichnen, offene Gruppe, Anmeldung über info@fango.org!, Mehr Infos unter www.fango.org

**20:00 BTU (Audimax)**

Toskana & Ligurien

**20:00 Mc Pütt'n Irish**

**Dance Pup**

Dart

**Kino**

**20:00 Obenkin**

PARADIES: LIEBE

### Theater

**09:30 Piccolo**

Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße

### Ausstellung

**20:00 Galerie Fango**

Ophelia is still alive - Nike Brass Alghisio

### Cinéfête 13

**08:00 Obenkin**

LE NOM DES GENS, (Der Name der Leute)

**10:30 Obenkin**

LA TÊTE EN FRICHE (Das Labyrinth der Wörter)

**10:30 Obenkin**

ADELE BLANC-SEC (LES AVENTURES EXTRAORDINAIRES D')

**10:30 Obenkin**

ELLE S'APPELAIT SARAH, (Sarahs Schlüssel)

## 21.2. Donnerstag

### Event

**15:00 Haltestelle**

Familien-Café

**15:30/18:30 Fabrik e.V.**

**Guben**

Costa Rica - Vulkanberge, Dschungel und Indianerdörfer - Vortrag von Thomas Beglau

**17:00 Lila Villa**

AG Trommeln

**18:00 Oblomow Tee Laden & Stube**

Teeverkostung im OBLOMOW

**19:00 quasiMONO**

Was wird eigentlich aus Cottbus, wenn es die Kreisfreiheit verliert?

**20:00 Waldorfschule**

**Cottbus**

Kupferpersonne - Reinhard

Stöckel

**21:00 Bebel**

MICHAEL SCHULTE

„Grow old with me“ - Solo

Acoustic Tour 2013

**21:00 Mc Pütt'n Irish**

**Dance Pup**

OPEN STAGE

**Kino**

**19:00 Obenkin**

TRANSPAPA

**Theater**

**09:30 Piccolo**

Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße

**19:30 Staatstheater**

**Großes Haus**

ALLE MEINE SÖHNE

**Ausstellung**

**16:30 Kunstmuseum**

**Diesellochwerk Cottbus**

Führung in der Ausstellung: Kopf an Kopf. Portraits aus der Sammlung des dkw.

**20:00 Galerie Fango**

Ophelia is still alive - Nike

Brass Alghisio

## Toskana & Ligurien



Foto: Giffelstämmer

**EVENT:** 20.2. 20:00 Uhr, *BTU (Audimax)*

Ligurien, Italienische Riviera und Toskana. Passt das zusammen? Dietmar Schmid hat dieses Experiment gewagt und ist auf eine unbeschreibliche Faszination von Gegensätzen und Gemeinsamkeiten gestoßen. Von Ventimiglia an der Grenze zu Frankreich bis zur südlichen Maremma hat der Profifotograf für seine neueste Produktion gearbeitet. Er war unterwegs im Jagdgebiet der Neandertaler, hat die Geheimnisse des ligurischen Goldes gelüftet, eines der besten Olivenbäume der Welt. Genua, Italiens Tor zur Welt und Heimat des Amerika-Entdeckers Christopher Kolumbus, fasziniert mit unzähligen Einzigartigkeiten und immenser Kultur. Die Cinque Terre, Weltkulturerbe der UNESCO, saugen die Zuschauer in eine der erschütterndsten Landschaften der Welt, dort wo schwarze Madonnen über das weite Meer blicken. Vor 3.000 Jahren traten die Etrusker aus der Tiefe der Geschichte hervor und prägten ein Land das nach ihnen benannt wurde. Unendlich reich gefüllt an Kultur offenbart die Toskana Schätze marchenhafter Schönheit, aber auch einen Menschen, der weiß, aus welcher Erde er entstammt. Einer Erde, die ihresgleichen sucht. Seit über drei Jahren recherchiert und fotografiert Dietmar Schmid die beispiellose Vielfalt Liguriens und der Toskana. Live berichtet er in seiner bekannt mitreißenden Rhetorik und exzellenten Bildsprache von den Abenteuern und Erlebnissen, die er bei seiner Produktion erlebt. Wie immer ein unvergleichliches multimediales Erlebnis!

BLICKLICHT IM NETZ  
www.kultur-cottbus.de

## TRANSPAPA

**EVENT:** 21.2. 19:00 Uhr, *Obenkin, Cottbus-Premiere, BRD 2012, 90 Min, Regie: Sarah Judith Mettke, Weitere Veranstaltungen:* 23.02. 20:00 Uhr, 24.02. 18:00 Uhr, 25.02. 16:00/20:30 Uhr, 26.02. 19:00 Uhr

Maren ist nicht so hübsch, nicht so selbstbewusst und vor allem nicht so fröhlich wie ihre beste Freundin Zora. In ihrer zu-



Foto: Obenkin

sammengestückelten Familie ist sie außen vor und ihre kleine Halbschwester wird von allen mehr geliebt als sie. Es wird Zeit auszuziehen, aber dafür sehnt sich Maren noch viel zu sehr nach Geborgenheit und einer ganz normalen Familie. Maren geht davon aus, dass ihr Künstler-Vater und Frauenheld, von dem sich ihre Mutter schon vor Jahren getrennt hat, mal wieder in Nepal unterwegs ist, um sich selbst zu finden. Doch die Wahrheit ist: Er hat sich längst gefunden und ihr nur noch nichts davon gesagt, dass er jetzt als Frau lebt. Ihre Mutter hatte sie jahrelang mit dieser Information verschont. Maren fühlt sich belogen und betrogen und vor allem verlassen. Angetrieben von der Sehnsucht nach ihrem Vater und in der Hoffnung, dass sich dieser nur äußerlich verändert hat, macht sich Maren auf den Weg zu ihm nach Köln. Dort hatte sie ihn schon oft besucht, doch diesmal ist alles anders: Die Weiblichkeit ihres Vaters ist erschlagend und sie muss mit Entsetzen feststellen, dass Sophia jetzt das genaue Gegenteil von dem Menschen ist, den Maren glaubte hier zu finden. Das tiefge Haus, in dem Sophia lebt und arbeitet, hat diese für ihre Tochter liebevoll hergerichtet. Und hier bekommt Maren tatsächlich die Aufmerksamkeit und Liebe, die sie zu Hause schon lange nicht mehr kriegt. Aber umgehen kann sie damit nicht. Zumal sie nicht damit gerechnet hatte, dass ihr Vater das Modell einer spießigen Hausfrau lebt und alles dafür tut, Maren eine gute Mutter zu sein. Erst als sie ihn hinter dieser behaupteten und gelebten Weiblichkeit wiedererkennt, kann eine vorsichtige Annäherung der beiden stattfinden. Denn eigentlich ist Sophia schließlich doch noch ganz der Alte und die beiden sich sehr ähnlich. Aber es bleibt ein Problem, dass Maren sich nach dem Menschen sehnt, den Sophia für tot erklärt: Ihren Vater.

## Was wird eigentlich aus Cottbus, wenn es die Kreisfreiheit verliert?

**LESUNG: 21.2. 19:00 Uhr, quasiMONO**

Das wurde ich neulich gefragt, als ich gemütlich ein Bierchen im quasiMONO trinken wollte. Verdammst gute Frage, dachte ich mir, die Antwort ist gar nicht so einfach. Also machte ich mich daran herauszufinden, wer hier derjenige wäre, der dazu kompetent etwas sagen könnte. Mittlerweile weiß ich das und freue mich, dass beide im quasiMONO dazu Stellung nehmen wollen. Der eine ist Henryk Wichmann, nicht nur auf den Kinoleinwänden zu Hause sondern auch in der Uckermark. Er ist als Landtagsabgeordneter Mitglied in der s.g. Enquetekommission die sich mit der Frage einer Kommunalstrukturreform befasst. Sollten die von der Landesregierung vor einem Jahr vorgestellten Pläne umgesetzt werden, würden einige Kreise im Land zusammen gestrichen werden und außer Potsdam müssten alle kreisfreien Städte verschwinden – also auch Cottbus. Was dies für uns zu bedeuten hätte weiß Holger Kelch, Bürgermeister der Stadt Cottbus, er wird dazu Auskunft geben was sich ändern würde und ob es einen Grund zur Freude gäbe, sollte sich die Stadt dem Spree-Neiße-Kreis anschließen. Das Ganze findet im quasiMONO statt und zwar am Donnerstag, dem 21. Februar um 19 Uhr.

### Kupferpersonne Reinhard Stöckel

**LESUNG: 21.2. 20:00 Uhr, Waldorfschule Cottbus**

Am Donnerstag, den 21. Februar um 20:00 Uhr liest Reinhard Stöckel in der Bibliothek der Waldorfschule Cottbus. Der Autor veröffentlichte 2009 den Roman *Der Lavagänger* und liest an diesem Tag aus dem Manuskript seines neuen Romans *Kupferpersonne*. Der Geologe Hartwig Laub wandert im Frühjahr 2010 durch die spanische Provinz Kastilien-Léon, als ihn ein Zeitungsfoto veranlasst seinen Urlaub abzubrechen. Stattdessen beginnt für ihn eine Reise zurück in die eigene Kindheit. Seine Erinnerung führt ihn zwischen Traum und Wirklichkeit in ein mittel-deutsches Dorf Anfang der Siebziger Jahre. Als der Ort hinter einer Nebelwand versinkt, müssen sich seine Bewohner nicht nur mit einem weißen Keiler sondern auch mit ihrer eigenen Vergangenheit während des Nationalsozialismus auseinandersetzen.

## MICHAEL SCHULTE

„Grow old with me“ – Solo Acoustic Tour 2013

**KONZERT: 21.2. 21:00 Uhr, Bebel**

Michael Schulte veröffentlicht am 21.12.2012 die EP „Grow Old With Me“ mit der zweiten Singleauskopplung „You said you'd grow old with me“ aus dem aktuellen Album „Wide Awake“, das seit dem 28.09.2012 deutschlandweit erhältlich ist.

Mit dem wohl emotionalsten Song auf dem Album verarbeitet Michael den Verlust einer der wichtigsten Personen in seinem Leben. „Es ist ein sehr persönlicher Song, der eine große Bedeutung für mich hat“, sagt Michael Schulte, „letztendlich ist es ein Thema, welches wahrscheinlich sehr viele Menschen ansprechen wird, da auch andere bereits einer solchen Situation und solchen Gefühlen ausgesetzt waren.“ Der Verlust eines Familienmitgliedes ist



Foto: Sven Sint

alltäglich und meist auch unvorhersehbar. „Es ist definitiv ein sensibles Thema und deshalb gehe ich textbezogen auch nicht ins Detail. Es ist ganz einfach der Versuch einen großen Teil meines Lebens zu verarbeiten“, reflektiert Michael Schulte, „und vielleicht kann der Song auch anderen dabei helfen mit der schweren Situation umzugehen.“

Michael Schulte – Ein junger Flensburger Musiker, der als YouTube-Phänomen beginnt, dabei alle Zuschauer für sich einnimmt und jetzt mit „Wide Awake“ seine nächste Platte veröffentlichte. Genauso, wie er die Fans in sein Leben lässt, spiegelt sich sein Leben in seinen Songs. Ihr könnt ihn „Live“ erleben, auf seiner ersten „Solo Acoustic“-Tour im Februar/März 2013. Michael freut sich auch sehr auf seinen musikalischen Gast, die Hannoveraner Band Rauschenberger wird ihn supporten.

## 22.2. Freitag

### Event

#### 15:00 Haltestelle

Väterkrabbelgruppe im Familien-Café, Geschichten am Kamin

#### 15:00 Lila Villa

Gesellschaftsspiele

#### 19:00 Alte Chemiefabrik

CAVEMAN - Du sammeln, ich jagen!

#### 19:00 CHEZ CARMELLE

Chansonabend mit Sänger und Songwriter Alain Parry

#### 20:00 Staatstheater

Großes Haus  
5. PHILHARMONISCHES KONZERT

#### 20:00 Comicaze

Crazy Cat & The Rockets, With the Womans Touch

#### 20:00 GladHouse

DEATH VALLEY SLEEPERS + DEN FJERDE VAEG live im NORDLICHT

#### 20:00 Muggefug

Reggae is good for you! mit Jahmmi Youth & selector Lazy Face

#### 20:00 Mc Pütt'n Irish

#### Dance Pup

Pubquiz

#### 21:00 LaCasa

4Packs a Day- Allround Rock'n'Roll, Songs aus alten und neuen Zeiten

#### 22:00 Bebel

Bad Taste Party – Happy People

#### 22:30 Staatstheater - Alte

Tischlerei im Großen Haus  
NACHTAKTIV

#### Kino

#### 19:30 Obenkino

HANNAH ARENDT

#### Theater

#### 19:30 TheaterNativeC

Das perfekte Desaster  
Dinner, Komödie von Marc Camoletti

#### 20:30 neue Bühne 8

Nebelschluch

#### Ausstellung

#### 20:00 Galerie Fango

Ophelia is still alive - Nike Brass Alghisio

ge für ihr wohl berühmtestes und zugleich umstrittenstes Buch dienen: „Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen“ stößt teils auf harsche Kritik und Unverständnis, da sie Eichmann nicht als „Monstrum“ beschreibt, sondern vielmehr als einen banalen Bürokraten, der seine grausamen Befehle so sorgfältig wie möglich ausführen wollte. Trotz aller gesellschaftlichen Ausgrenzungen und beruflichen Anfeindungen weicht Arendt nicht von ihrer Sichtweise ab. Ausgehend von dieser Phase ihres Lebens schildert der Film in Rückblenden auch ihre Zeit in Deutschland vor 1933 und ihre Beziehung zu Martin Heidegger.

## 5. PHILHARMONISCHES KONZERT

**KONZERT: 22.2. 20:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Werke von Strawinski, Sannicandro (UA) und Rachmaninow, Weitere Veranstaltungen: 24.02. 20:00 Uhr**



Foto: Marlies Krass

Evan Christ dirigiert das 5. Philharmonische Konzert mit Werken von Igor Strawinski, Sergej Rachmaninow und Sannicandro. Zu

Gast ist Tzimon Barto, einer der vielschichtigsten, unerschöpflichsten und besten Pianisten der Gegenwart, wie Spiegel online urteilte. Mit Rachmaninows viertem Klavierkonzert steuern der international gefeierte amerikanische Pianist, Evan Christ und das Philharmonische Orchester eine weitere Station ihrer vom Publikum begeistert aufgenommenen Zusammenarbeit an, die bislang schon Klavierkonzerte von Mozart, Gershwin, Bartók und Bright Sheng umfasst. Der Konzertabend bietet starke Kontraste: Während Rachmaninows Werk die Begeisterung des Komponisten für swingenden Jazz spüren lässt, entfaltet sich Strawinskis Psalmensinfonie (mit Opernchor und Singakademie) vor den Hörern in großartiger Strenge und Klarheit. Spannungsaufbau und rhythmische Entladungen in Strawinskis Sinfonie in drei Sätzen wirken wie eine mit Jazz-Synkopen angeereicherte Vergegenwärtigung des Jahrzehnte zuvor entstandenen *Sacre*. Strawinski ließ in dieses Werk auch Musik einfließen, die ursprünglich für Filme entstanden war.

## DEATH VALLEY SLEEPERS + DEN FJERDE VAEG

live im NORDLICHT

**KONZERT: 22.2. 20:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 7,00 €**

NORDLICHT KLUB: Skandinavier - Elche, Seen, lange Winter bezaubernd Menschen und beeindruckende Musik. Die nördliche Ecke Europas brachte schon immer besondere Bands hervor und steht für einen glasklaren Sound. FÜR RECORDS aus Berlin schafft mit NORDLICHT KLUB ein wohliges Zuhause für Musiker und Publikum gleichermaßen. Seit Januar 2013 zieht die Konzertreihe durch deutsche Städte und hisst skandinavische Fahnen. NORDLICHT KLUB - The Scandinavian Sound in Town, mit Bands zum verlieben und gerahmt von Dr Nordic an Headphone und Turntables. Den Fjerde Væg veröffentlichten ihr Debütalbum *Drengeskys* am 5. März 2012. *Drengeskys* ist eine einzigartige Platte, verglichen mit allem, was die Indie-Rock-Szene sonst zu bieten hat. Verwoben in eingängige Melodien,



Foto: Gladhouse

## HANNAH ARENDT

**KINO: 22.2. 19:30 Uhr, Obenkino, Luxemburg/BRD/USA/Israel 2012, 113 Min, Regie: Margarethe von Trotta, Weitere Veranstaltungen: 24.02. 20:00 Uhr, 25.02. 18:00 Uhr, 26.02. 17:00/21:00 Uhr**

Filmbiografie über das Wirken der Philosophin und Reporterin Hannah Arendt.

Im Jahr 1933 verlässt die Jüdin ihre deutsche Heimat, geht zunächst nach Frankreich und 1941 nach Amerika. Dort arbeitet sie als Journalistin und avanciert zu einer anerkannten politischen Philosophin und Intellektuellen. 1961 wird sie von dem Magazin *The New Yorker* beauftragt, den Aufsehen erregenden Prozess gegen den NS-Verbrecher Adolf Eichmann in Jerusalem zu verfolgen. Arendt versucht, Charakter und Motivation des berüchtigten Nazis zu verstehen. Ihre Beobachtungen und Gedanken verarbeitet sie in mehreren Artikeln, die kurz darauf auch als Grundla-



Foto: Obenkino

komplexe Arrangements und mit einer charmanten Einstellung liefert die Band den perfekten Soundtrack für den blühenden Frühling. Die Musik spricht den Hörer an – ohne ihn dabei mit ihrer beständigen, intelligenten Popmusik kleinzureden. Stellt man sich eine Mischung aus Animal Collective und den Flaming Lips vor, kommt man dem Ganzen um einiges näher. Die Gruppe wurde 2009 gegründet und war seit ihrem ersten Zusammentreffen ein starkes Songwriter-Kollektiv ohne wirklichen Frontmann. Live tritt die Band mit 2 Leadsängern auf. Death Valley Sleepers begann 2008 als Soloprojekt des Sängers und Gitarristen Tobias Winberg. Seitdem wuchs die Gruppe auf ihre bestehenden 6 Mitglieder an und tourte unter anderem mit The Asteroids Galaxy Tour durch Europa. Im April 2012 veröffentlichte die Band ihr erstes Album Death Valley Sleepers. Death Valley Sleepers finden ihre Inspiration in den einfachen und eingängigen Liedstrukturen der 60er Jahre ebenso wie in der amerikanischen Beat-Kultur, was sich in einer Mischung von psychedelischen Pop und Rocksongs widerspiegelt.

## Reggae is good for you!

mit Jahmmi Youth & selector Lazy Face

**KONZERT: 22.2. 20:00 Uhr, Muggefug, Aus Bulgarien**



Foto: Muggefug

From the east to the west, prepare for the best of jamaican music brought to you by two of the most important actors on the quickly developing bulgarian reggae scene. Under the name Reggae is good for you!, Jahmmi Youth of the Roots Rocket label and selector Lazy Face of the Jamaica Air Force

radio show join forces to bring fire on the dancefloor. Combining dj set and live act, the two reggae music lovers will not leave your audience stay sit anymore. After playing all over Bulgaria and opening for world famous bands and musicians such as Dub Inc, Dr Das or Mungo's Hi-Fi, Jahmmi Youth and Lazy Face are ready to present their brand new production consisting of a mixtape (Jahmmi Youth) and a compilation of bulgarian reggae bands (Lazy Face) to foreign audiences.

## Nebelschlucht

**THEATER: 22.2. 20:30 Uhr, neue Bühne 8, von John M. Synge, Eintritt: 8/4Euro,**

“Die Nebelschlucht“ thematisiert die Anfänge weiblicher Selbstbefreiung. Synge's Stücke begründeten den Weltruhm des irischen Theaters.



Foto: neue Bühne 8

Die junge Nora Burke führt eine freudlose Ehe mit ihrem viel älteren Mann Dan, einem Schafhirten irgendwo im Hinterland der irischen Ostküste. Das Leben ist einsam im verlassen gelegenen Haus in der Schlucht, aus der die Nebel steigen, Sturm und Regen um es peitschen. Kein Wunder, dass Nora ab und zu ein Auge auf Dans jüngere Kollegen wirft, die ihre Herden an ihrem Haus vorbei auf die Weiden treiben.

Michael Dara hat es ihr besonders angetan. Dan Burke beschließt, die Treue seiner Frau auf die Probe zu stellen. Er verfällt auf eine bizarre Idee, die Nora in Angst und Schrecken versetzt. Einem Landstreicher gewährt sie Schutz vor dem schlimmen Wetter. Im Gespräch mit ihrem Gast bilanziert sie ihr Eheleben, denn nimmt das Geschehen einen unerwarteten Verlauf.

## Bad Taste Party

Happy People

**EVENT: 22.2. 22:00 Uhr, Bebel, info: www.myspace.com/badtasteinc**

I want to see more happy people. Happy peoples want to see more happy peoples. Diese poetische, geradezu tiefgründige Aussage aus einem Song von Marky Mark und Prince Ital Joe musste einfach das Motto der nächsten Bad Taste Party werden. Denn genau das ist es, was unsere beiden geschmacksverirrten CD Aussucher/Einleger Faxzen Dicke und Alex Pop immer wieder vom SegaMaster-System II weglockt um Quartier im Bebel zu beziehen. Die grottigsten Tunes aus der Bravo-Hits-Ära Vol. 1-27 sind gerade gut genug für ein Publikum, das allerhöchste Happiness verspürt, wenn es sich die schlimmsten Klamotten für einen HalliGalli Drecksaubend raussucht, um dann zur schlecht gehüteten Geheimtipp-Party ausschwärmt.



Foto: neue Bühne 8

## NACHTAKTIV

**EVENT: 22.2. 22:30 Uhr, Staatstheater - Alte Tischlerei im Großen Haus, Die Reihe für Nachtschwärmer, Freier Eintritt**

Wer schon immer jemand anders sein wollte, ist beim Nachtaktiv Nr. 5 genau richtig: Es geht diesmal um Verwandlungen! Schauspielerin Heidrun Bartholomäus empfängt Chefmaskenbildnerin Steffi Pietralczyk, Annett von Nordheim und andere Expertinnen der bühnenwirksamen Metamorphose. Gesucht werden mutige Verwandlungswillige, die auf größtmögliche Weise verwandelt werden!

## 23.2. Samstag

### Event

- 19:00 Alte Chemiefabrik**  
CAVEMAN - Du sammeln, ich jagen!
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**  
ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Operette von Jacques Offenbach
- 20:00 Bebel**  
Salsa Club
- 20:00 Muggefug**  
Prohibition Returns mit Vatos Orkestra
- 21:00 LaCasa**  
La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau
- 21:00 Kulturhof Lübbenau**  
Backfire - Coverrock
- 22:00 GladHouse**  
FRITZ DISCO - Die Fritz DJ's unterwegs

### Kino

- 20:00 Obenkino**  
TRANSPAPA

### Theater

- 19:00 City - Hotel**  
Mord in der Südsee
- 19:30 Staatstheater Kammerbühne**  
WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN - Komödie nach Georges Courteline, Premiere
- 19:30 TheaterNativeC**  
Das perfekte Desaster Dinner, Komödie von Marc Camoletti

### Ausstellung

- 19:00 CHEZ CARMELLE**  
Ausstellungseröffnung  
Klemens Renner

## Mord in der Südsee

**THEATER: 23.2. 19:00 Uhr, City-Hotel, on Katrin Morchner und Karsten MorschettRegie: Karsten Morschett a.G., Eintritt: 49 Euro**



**MORD IN DER SÜDSEE** - Eine Dinner-Krimi-Komödie in vier Gängen. Herzlich willkommen zum Kapitans-Krimi-

Dinner auf hoher See! Die Kreuzfahrt-Urlauber haben sich zum Kapitansdinner im Speisesaal der MS Sunnyfair versammelt. Aber Falk Steinhardt, ein zwielichtiger Inselmakler scheint wenig Interesse am Kapitansdinner zu haben. Und es dauert nicht lange und es passiert ein Mord. Zum Glück sind die Krimiautorin Igithi Chrasta und der VHS-Detektiv Willi Wamse an Mord. Ob es ihnen gelingt den Mord aufzudecken? In der Krimi-Dinner-Komödie von Karsten Morschett (krimimobil - Komödie zum Essen!) und Katrin Morchner wird wieder ordentlich gemordet und gemeuchelt! Intrigen, Liebe, Slapstick und jede Menge Musik sorgen für beste Komödienunterhaltung beim Dinner.

## WINDHUNDE UND TURTELTAUBEN

Komödie nach Georges Courteline

**THEATER: 23.2. 19:30 Uhr, Staatstheater Kammerbühne, Premiere, Regisseurin Milena Paulovics verknüpft für ihre neue Cottbuser Inszenierung Windhunde und Turteltauben mehrere Einakter des französischen Romanciers und Dramatikers Georges Courteline (1858-1929) miteinander. Premiere**

Da gibt es ein Paar, das immer wieder versucht, seine Ehe zu retten: Sie sucht den Skandal und flirtet öffentlich mit anderen Männern, er rächt sich lieber im Privaten mit einem Akt penibelster Bürokratie und setzt seiner Gattin ihre Vergehen auf die „Rechnung, bis schließlich ahnungslose Dritte benötigt werden, um die streitsüchtigen Turteltauben zu vereinen. Von Natur aus arbeitsscheue Büroangestellte rechtfertigen eine Vielzahl an Fehlstunden mit der unerträglichen Eintönigkeit der Schreibstube. Andere wollen ihre abhanden gekommene Ehre wieder herstellen, indem sie jemandem für eine ordentliche Summe Geld in den Hintern treten. Und dann sind da noch findige Windhunde, die für sich eine perfekte Nische in der Illegalität gefunden haben, indem sie abenteuerlustige Spaziergänger ausbeuten ... Courtelines Texte handeln zum einen von den hinter der bürgerlichen Fassade äußerst fragilen Beziehungen zwischen Mann und Frau, zum anderen sind es Beobachtungen absurder Alltagssituationen des städtischen Beamtentums. Regisseurin Milena Paulovics verlagert diese urkomischen Satiren in die frühen sechziger Jahre des blühenden Wirtschaftswunders. Mathias Rümmler schuf einen Raum, der zugleich Büro und privates Wohnzimmer ist. Für die ausgefeilten Kostüme ließ er sich u.a. durch François Ozons Film Acht Frauen inspirieren.



Entwurf: Mathias Rümmler

## Salsa Club

**EVENT: 23.2. 20:00 Uhr, Bebel, mit Tanzanleitung \* DJ Pelao, info: www.latin-lausitz.de**

Es ist wieder Salsa Time im Club - und natürlich wie immer mit Tanzanleitung, geeignet für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Vergesst für eine Nacht das europäische Klima und taucht ein in die karibische Traumwelt zum abtanzen, abschwitzen und - glücklich sein.

## Prohibition Returns

mit Vatos Orkestra

**KONZERT: 23.2. 20:00 Uhr, Muggeflug**



Foto: Muggeflug

Es ist weiterhin alles VERBOTEN. Zeit sich mal wieder in einem rauchigen Keller zu sammeln und gemeinsam die Regeln zu beugen

bis sie brechen. Also werft euch in Schale mit Boa's und Perlenketten für die Damen ... Knickebocker, Schiebermütze oder die guten alten Hosenträger für die Herren. Die Goldenen Zwanziger sind wieder da. Mit Poker, Roulette, Zigarren und Schnaps lässt sich die Langeweile vertreiben und musikalisch werden uns Vatos Orkestra durch die Nacht begleiten.

## Backfire

Coverrock



Foto: Kulturhof Lübbenau

**KONZERT: 23.2. 21:00 Uhr, Kulturhof Lübbenau**

Backfire, die Rockband aus Cottbus, stehen zum x-ten mal auf der Bühne. Diesmal lassen die sechs Vollblutmusiker am 23. 02 2013 die Bretter im Kulturhof Lübbenau beben. In den letzten Jahren gab es einige Umbesetzungen, was der Band neue Impulse verschafft hat. Musikalisch überzeugen Backfire allemal. Als waschechte Eventband verstehen es die Künstler perfekt, aus einem Konzert eine riesige Party zu machen. Die Titel, die Backfire covern, kennen die meisten aus dem Radio, aber für das Publikum ist Backfire mehr als eine reine Coverband. Sie verstehen es live den nötigen musikalischen Druck zu entwickeln, geben den bekannten Hits eine ganz eigene knackige Note und auf der Bühne spielen sie gekonnt mit Leib und Seele. Natürlich lassen sich auch Backfire nicht lumpen, jedes mal ein imposantes Programm für die Veranstaltung aufzufahren. Backfire können immerhin auf ein Repertoire von ca. 100 Songs zurückgreifen, wobei sie großartige Rockklassiker und ganz aktuelle Chartstürmer aus allen Genres mit der selben Profession rocken. Ihr Programm reicht von Billy Idol bis ZZ Top über Die Ärzte aber auch aktuelle Titel von Jennifer Rostock, Jupiter Jones, Kraftklub und vieles mehr!

## FRITZ DISCO

Die Fritz DJ's unterwegs

**EVENT: 23.2. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 6,00 €**, **Eintritt (VK): 6,00 € (gebührenfrei exklusiv über www.kvvk.de)**



Die Fritz-DJs sind wieder mit der FRITZ DISCO - Edition Classic - unterwegs. Den großen Saal bespielen für Euch die DJs DISSN und MOSES. Diese beiden wissen ganz genau, was Ihr hören wollt und werden trotzdem die eine oder andere Überraschung im Gepäck haben. Getreu dem Motto: Neue Musik spielen wir zuerst!

## 24.2. Sonntag

### Event

**10:30 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus**  
LACHE, WENN ES NICHT ZUM WEINEN REICHT - THEATERBRUNCH IM DKW  
**14:00 Fabrik e.V. Guben**  
Familiensonntag

### 20:00 Staatstheater

**Großes Haus**  
5. PHILHARMONISCHES KONZERT

### Kino

**18:00 Obenkino**  
TRANSPAPA  
**20:00 Obenkino**  
HANNAH ARENDT

## LACHE, WENN ES NICHT ZUM WEINEN REICHT

THEATERBRUNCH IM DKW

**EVENT: 24.2. 10:30 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Kartens: sind erhältlich im dkw, Telefon 0355/ 49 49 40; nur Brunch (Getränke inklusive) 13 Euro, Brunch und Führung 16 Euro, Kinder bis 10 Jahre 7 Euro**

Russisch und fruchtig wird es bei diesem Theaterbrunch, bei dem Der Kirschgarten des russischen Dramatikers Anton



Foto: Marijke Kross

Tschechow im Mittelpunkt steht. Dazu reicht das SOL' jawo russisch inspirierte Speisen und Priscila Simoni (Violine) sowie Karl Berkel (Tuba) lassen Musik aus Russland erklingen. Dramaturgin Bettina Jantzen moderiert und plaudert mit Regisseur Peter Kupke (Der Hauptmann von Köpenick, Steinkes Rettung) rund um das Thema Kirschen. Dabei verrät er vielleicht, warum der berühmte Kirschgarten versteigert werden soll und wieso die Hauptfigur Ljubow Andrejewna zwar die Kirschblütenpracht liebt, sich aber nicht für das rettende Projekt des Kaufmanns Lopachin entscheiden kann. Die Darsteller dieser beiden Figuren, Sigrun Fischer und Thomas Harms, erzählen von ihren schauspielerischen Entdeckungen rund um den Kirschgarten. Kustos Jörg Sperling findet in einem Kunstwerk aus der dkw.-Sammlung interessante Bezüge zur Inszenierung und lädt nach Essen und Kunst zu einer Führung durch die neue Ausstellung Kopf an Kopf. Portraits aus der Sammlung des dkw. ein. Auch die Brunch-Besucher sind eingeladen, aktiv zu werden: Wer an diesem Sonntagvormittag einen blühenden Kirschzweig mitbringt, wird zu einem kostenlosen Besuch der Generalprobe von Der Kirschgarten im Großen Haus eingeladen.

## 25.2. Montag

### Event

**09:00 Haltestelle**  
Familienfrühstück  
**15:00 Lila Villa**  
Kurs- Körperkult II  
**20:00 Foyer der Kammerbühne**

MONTAG - DER THEATER-TREFF

### Kino

**16:00/20:30 Obenkino**  
TRANSPAPA  
**18:00 Obenkino**  
HANNAH ARENDT

## 26.2. Dienstag

### Event

**15:00 Lila Villa**  
AG Kochen  
**15:00 Muggeflug**  
Kuchen, Kaffee, Jam Session und VoKü!  
**16:00 Haltestelle**  
Familiennachmittag mit gemeinsamem Abendbrot  
**20:00 Mc Pütt'n Irish**  
**Dance Pup**  
Murphy's Day, Murphy's Bier, etwas günstiger!  
**20:00 Scandale**  
Seitenquizz

### Kino

**15:00/17:00/19:00 KinOh**  
Was bleibt  
**17:00/21:00 Obenkino**  
HANNAH ARENDT  
**19:00 Obenkino**  
TRANSPAPA

### Theater

**11:00 Staatstheater**  
**Kammerbühne**  
DAS GEHEIMNIS DER WOLFSCHLUCHT  
**19:30 Staatstheater**  
**Großes Haus**  
ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF), Musical von Jerry Bock, Joseph Stein und Sheldon Harnick

## 27.2. Mittwoch

### Event

**15:00 Haltestelle**  
Familien-Café  
**15:00 Lila Villa**  
Kräutersalze selbst herstellen  
**20:00 LaCasa**  
Die Lesebühne, Mit Matthias Heine, Udo Tiffert, Mathias Rau und Nils Contius  
**20:00 Bebel**  
Brokdorff Klang Labor - Die Fälschung der Welt - Tour 2013  
**20:00 Mc Pütt'n Irish**  
**Dance Pup**  
Dart  
**Kino**  
**16:00/18:00/20:00 KinOh**  
Was bleibt  
**19:00 Obenkino**

HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE

### Theater

**19:30 TheaterNativeC**  
Ein Abend für Verliebte, Musikalisch-literarische Revue  
**19:30 Staatstheater**  
**Kammerbühne**  
SONGS FOR SWINGING LOVERS, Tanzstück von Mirko Mahr zu Songs von Frank Sinatra

### Ausstellung

**18:00 GladHouse**  
DAS NEUE MAYAZEITALTER - Malerei von William Pino Rosado, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
**20:00 Galerie Fango**  
Ophelia is still alive - Nike Brass Alghisio

## DAS NEUE MAYAZEITALTER

Malerei von William Pino Rosado

**AUSSTELLUNG: 27.2. 18:00 Uhr, GladHouse, AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, Begrüßung: Jürgen Dulitz, Einführung: Eliazar Espinosa Jiménez, Musikalische Umrahmung: Cinthya Amezcua (Tanz)**

Der mexikanische Künstler William Pino stellt eine Reihe von Bildern vor, die die Auseinandersetzung zwischen Vergangenheit und „Gegenwart“ in der Mayakultur illustrieren. William Pino Rosado (geboren 1982 in Merida, Yucatan, Mexiko) William Pino studierte klassische Malerei am Staatlichen Art Center in Merida, Yucatan. Danach nahm er an mehreren

Studienkursen in Malerei, Skulptur, Grafikdesign, digitaler Kunst, Restaurierung, Retusche und Fotomontage teil. Weiterhin schuf er Requisiten, Accessoires und Kostüme für Opern-, Tanz- und Theateraufführungen. Von 2007 bis 2012 absolvierte William Pino das Studium Bachelor of Visual Arts an der School of Arts in Yucatán. Er nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil. 2005 hatte er unter dem Titel Yucatan hier eine Einzelausstellung mit 30 Gemälden und Collagen in Oxucxub, Yucatan. William Pino arbeitet als freischaffender Künstler in Mexiko und Deutschland.

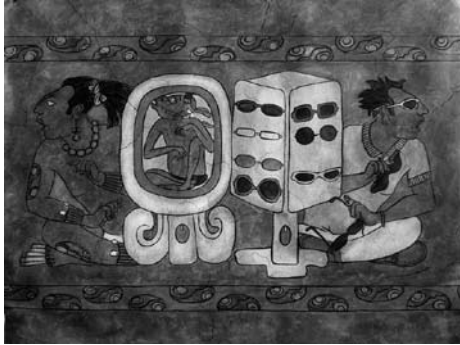


Foto: Obenkino

## HERZ DES HIMMELS, HERZ DER ERDE

**KINO: 27.2. 19:00 Uhr, Obenkino, BRD 2011 98 Min, Dokumentarfilm von Frauke Sandig und Eric Black, Eintritt 4€ und 2,50 € ermäßigt**

Was verbirgt sich hinter dem Mythos des Mayakalenders? Sechs junge Maya aus Chiapas und Guatemala lassen uns teilhaben an ihrem Leben, ihrer Kosmologie, ihrem Widerstand gegen die Ausplünderung der Erde. Ein bewegender Film voller Respekt für seine Protagonisten, in Bildern von mitunter verstörender Schönheit. Am vielbeschworenen Ende des Maya-Kalenders 2012, so begreifen wir, steht die Möglichkeit eines Neuanfangs: Die Zeit ist wie ein Kreis.

## Brokdorff Klang Labor Die Fälschung der Welt – Tour 2013



Foto: Bebel

**KONZERT: 27.2. 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.brokdorffklanglabor.de](http://www.brokdorffklanglabor.de), VVK: City Ticket**

Mit ihren tanzbaren und tief sinnigen Songs macht das Brokdorff Klang Labor Musik für partyverliebte Utopisten, Träumer und Aktivisten. Das Kollektiv hat ein Herz für analoge Synthesizer, feine Melodien, gebrochene Beats und situationistische Manifeste. Seit vielen Jahren sind die drei Klanglaboranten als Hansdämpfe in allen Kunstgassen unterwegs. Wenn es derzeit eine Formel gibt für außergewöhnlich gelungenen Elektro-Pop, dann ruht sie mit Sicherheit im Proberaum-Tresor des Leipziger Trios Brokdorff Klang Labor. Die Fälschung der Welt, das zweite Album der Band ist kraftvoller verspielter Electro-Pop der Extraklasse, der beste der in diesem Jahr aus Deutschland kommt – urteilte DIE ZEIT im Oktober 2012.

## 28.2. Donnerstag

### Event

#### 15:00 Haltestelle

Familien-Café

#### 17:00 Lila Villa

AG Trommeln

#### 20:00 Bebel

Liederbühne: Patrick Richardt - So wie nach Kriegen - Tour

#### 21:00 Mc Pütt'n Irish

Dance Pup  
OPEN STAGE

### Kino

#### 09:30 Weltspiegel

Bienenschlau & Honigklau

#### 19:00 Obenkino

ANGELS' SHARE - Ein

Schluck für die Engel

### Ausstellung

#### 15:00/17:00 Heimatmuseum Dissen

Ostereier aus Terrakotta und Ton

#### 16:30 Kunstmuseum

#### Dieselmotorkraftwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: Kopf an Kopf. Portraits aus der Sammlung des dkw.

#### 20:00 Galerie Fango

Ophelia is still alive - Nike Brass Alghisio

## ANGELS' SHARE

Ein Schluck für die Engel

**KINO: 28.2. 19:00 Uhr, Obenkino, GB/Frk 2012, 101 Min, Regie: Ken Loach, Weitere Veranstaltungen: 02.03. 19:30 Uhr, 03.03. 20:00 Uhr, 04.03. 18:00/20:30 Uhr, 05.03. 18:30/21:00 Uhr**

Robbie wird zu gemeinnütziger Arbeit verdonnert und trifft dabei nicht nur auf drei Gleichgesinnte, sondern auch auf eine neue Leidenschaft: Den teuersten und besten Malt Whisky der Welt. Um sich und seiner jungen Familie eine Zukunft zu ermöglichen, lässt er sich bald darauf auf einen sagenhaften Coup ein: Irgendwo in den schottischen Highlands soll nämlich noch ein Fässchen des teuersten Whiskys der Welt existieren. Und ein paar Flaschen von diesem Wasser des Lebens könnten ihm und seinen Freunden tatsächlich eine sorgenfreie Zukunft beschaffen. Oder aber 20 Jahre hinter Gittern. Mit ANGELS' SHARE - EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL, der sich bei seiner Premiere in Cannes blitzschnell zum Publikums- und Juryliebling (Preis der Jury) mauserte, hat die britische Regielegende Ken Loach die warmherzigste und schönste Komödie seiner Karriere auf die Leinwand gezaubert. Ein raubeiniges und erdiges Loblied auf Schottland, seine BewohnerInnen und ihr heiliges Nationalgetränk, den Whisky.

## Liederbühne: Patrick Richardt

So wie nach Kriegen – Tour

**EVENT: 28.2. 20:00 Uhr, Bebel, info: [www.facebook.com/patrickardt](http://www.facebook.com/patrickardt), VVK: Stadthalle, City Ticket**

Es gibt in diesem Land einen jungen Mann, der wirklich daran glaubt, dass es immer noch Sinn macht sich eine Gitarre umzuhängen und das alte Klavier seiner Eltern zu zerschmettern, um Songs in die Welt zu schreiben und zu singen. Dieser junge Mann heißt Patrick Richardt, sieht aus wie eine Mischung aus River Phoenix & einem isländischen Fischkutter Matrosen. Wir glauben, dass wir einen Mann brauchen, der gleichermaßen Knyphausen, Ton Steine Scherben & Bob Dylan in- und auswendig kennt und sich die Finger blutig spielt, um dem ganzen eine weitere Nuance zu geben. Patrick Richardt ist so unschuldig und auf der Suche nach dem Hit mit Soul - mit seiner ersten Platte „So wie nach Kriegen“ ist er da sehr häufig nah dran.

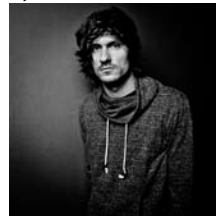


Foto: Bebel

**Beschallung** Beleuchtung  
Tonstudio Bühnenbau **MM**

- Beschallungs- u. Beleuchtungsequipment von der Gartenparty bis zum Open-Air-Event
- Bühnenbau u. Rigging in verschiedenen Dimensionen
- Medien- u. Konferenztechnik (auch Netzwerk)
- Tonstudioproduktion, Jingle- u. Demoproduktion
- Künstlervermittlung und Veranstaltungsmanagement
- Werbe- u. Kommunikationsdesign

Multi Mediale Cooperative, Bahnhofstraße 48, 03046 Cottbus  
Telefon: 0355 47 30 99, Fax: 0355 48 65 623, email: [info@mmccb.de](mailto:info@mmccb.de)  
[www.mmccb.de](http://www.mmccb.de)

## Vorschau

### Metal over Muggefug

Dying Humanity, September Murder, The Last Hangmen

**KONZERT: 1.3. 20:00 Uhr, Muggefug**



Foto: Muggefug

Achtung die Sachsen kommen. Am 1. März beehren uns Dying Humanity, September Murder und The Last Hangmen. Metal over Muggefug mal wieder mit ner ordentlichen Packung Deathmetal zum hier essen.

## MUTABOR 2013

Jubiläums Tour

**EVENT: 1.3. 21:00 Uhr, GladHouse**

Mit Jubiläen ist das ja so eine Sache. Unser zwanzigstes haben wir bewusst nicht gefeiert. Das klingt so rund und langweilig. Aber nun kommt die 22! Schon ihr Aussehen entzückt. In der Numerologie ist die 22 eine Meisterzahl und gleichzeitig eine Schwingungszahl. Also wollen wir mit euch dieses Ereignis orgastisch und auf höchsten Schwingungsfrequenzen feiern: Her mit dem schönen Leben!

Doch damit nicht genug: Es kommt ein Best Of-Album inklusive neuer Songs!

Ihr habt die Möglichkeit auf unserer Facebookseite ([www.facebook.com/MutaborBerlin](http://www.facebook.com/MutaborBerlin)) für drei Songs von den jeweiligen Alben zu voten. Weitere Aktionen und ein Geschichtskurs folgen ab sofort wöchentlich. Also Daumen drücken auf Facebook und dabei sein, damit es ein unvergessliches Fest wird.



Foto: GladHouse

## Adressen

### Cottbus

#### 1 Amadeus

Karlstr. 2

#### 2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

#### 3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

#### 4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

#### 5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

#### 6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

#### 7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di - Sa 18.00

– 22.00 Uhr

#### 8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

#### 9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscfé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

enccfé

#### 10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

#### 11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

#### 12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

#### 13 La Casa

Karl-Liebkechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

#### 14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

#### 15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



#### 16 MultiPop Salon

Friedrich Ebert Str. 14

#### 17 Obenkin

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

#### 18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

#### 19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

#### 20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

#### 21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

#### 22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

#### 23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

#### 24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

#### 25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

#### 26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

#### 27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

#### 28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

#### 29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

#### 30 Stadt- und Regionalbibli-

othek

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

#### 31 Sound

Stadtpromenade

03046 Cottbus

#### 32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

#### 33 Stadt Cottbus SC

Spremberger Str. 29/30

#### 34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

#### 35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

#### 36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

#### 37 Lola Club

Karl Marx Str. 13

#### 38 Muggeflug

Papitzerstraße 4

www.muggeflug.de

#### 39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um die Welt

Karl-Liebkechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

#### 40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

#### 41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel.: 0355 700 800

www.academy-of-music.de

#### 42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

#### 43 OBLOMOWTEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web.: www.oblomowtee.de

#### 44 CaffeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CoffeeCentraleCottbus

#### 45 Mc Pitt'n Irish Dance Pub

Bahnhofstraße 49

03046 Cottbus

#### 46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

#### 47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebkecht Str.20

#### 48 Clubgetränke & Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

#### 49 Uni-Buch in der Mensa der BTU Cottbus

#### Heron Buchhandlung

Zweigniederlassung der

Buchhandlung Weiland GmbH

& Co. KG

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Telefon 0355-4945004

Fax 0355-4945004

E-Mail uni-buch@heron.de

#### Senftenberg

#### 49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010



„DIE EINZIGE MÖGLICHKEIT, EINE VERSUCHUNG ZU ÜBERWINDEN,  
IST, SICH IHR HINZUGEBEN.“ OSCAR WILDE



**Scandalale**  
LE LOCALE FATALE

KARL LIEBERNECHT STR. 20 • 60711 BÜS-STROHITZ, DE